

**Kirmesgesellschaft
Elsen-Fürth 1924**

Heimatfest

30. September bis 4. Oktober 2022



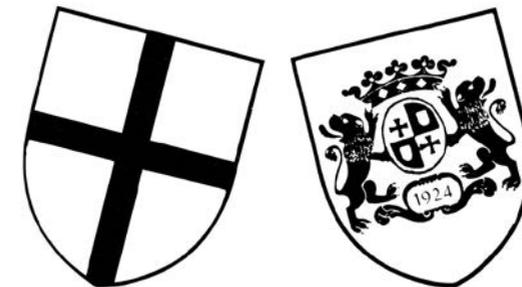
Festschrift



KIRMESGESELLSCHAFT ELSEN-FÜRTH E.V.
gegründet 1924

Festschrift

30. September bis 4. Oktober 2022



Herausgeber: Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V.
Redaktion: Christian Abels / Anzeigen: Norbert Stüttgen
Satz u. Druck: Hansa-Druckerei & Verlag OHG, Grevenbroich

Für die Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Diese spiegeln nicht
zwangsläufig die Meinung der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth wider.



Gemeinsam Traditionen leben.

**Wir begleiten
die Menschen in
unserer Region.**

In vielfältiger Art und Weise engagieren wir
uns für den Rhein-Kreis Neuss.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**



Inhaltsverzeichnis

Grußworte

Grußwort der Präsidenten	4
Grußwort des Bürgermeisters	8
Grußwort der Majestäten	10
Bilder Adjutanten und Hofdamen.....	12
Die Prinzessinnen	15
Steckbrief der Jungkönige.....	16

Zum Königsspiel

Bericht Ehrengarde.....	18
Das Königspaar on Tour.....	24
Auf ein Bier... mit Philipp Bolz	29
Klumpenkönige der Kirmesgesellschaft Elsen Fürth	36

Heimatfest

Programmübersicht.....	39
Umzugsplan.....	44
Jubilare – Mitglieder.....	46
Jubilare – Vereine.....	69
Das Kirmes-ABC	87

Rund um Kirmes

Vorstellung Vorstand der Kirmesgesellschaft.....	88
Vorstellung Ehrenmitglieder der Kirmesgesellschaft.....	91
Rätselspaß.....	94
Vereinsbedarf.....	97
Impressionen der neuen Ehrenmitglieder Peter Reibel & Franz-Josef Schlangen.....	98

Aus den Vereinen

Bericht Vorstandswahl.....	101
Vorstellung neuer Verein „Alles im Lot“	105
Fürther Jonge und die Suche nach dem Mitglied – The Making Of.....	107
Vereine on Tour	114
Die Kirmes-Familie Neukirch	137
Erntedankwagen – Weitergabe einer Tradition.....	145



Jugend

Der Nikolaus kommt.....	150
Osteraktion für Familien.....	153
Gasteilnahme beim Schützenfest Grevenbroich	156
Kirmes-Rallye.....	158
Papierfähnchen zum Ausschneiden.....	161
Bilderbuch für die gute Sache	162

Im Rückblick

Vereine der Kirmesgesellschaft Elsen Fürth.....	165
Scheunenfest.....	168
Fackelsiegerliste	174
St. Martin	176
Weihnachtsbaumaktion	180
Das große Elsener Kinderfest.....	182
Klumpen-Biwak	187
Handwerk hilft Brauchtum	195
Förderverein: Infoseite.....	198
Eröffnung Fackelbauhalle	200
Klumpenpokal.....	203

Historie

Impressionen aus dem Archiv	206
100 Jahre im Dienst der Haarpracht – Die Friseurdynastie Filz.....	211
Das Lied der Deutschen	232
Historische Bilder gesucht.....	237

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bilderrätsel & Wordle.....	238
Presseschau.....	240
Website und Social Media	249

Zum Schluss

Gedenken den Verstorbenen.....	251
Dank der Gesellschaft	256
Kirmestermine	256



Grußwort der Präsidenten

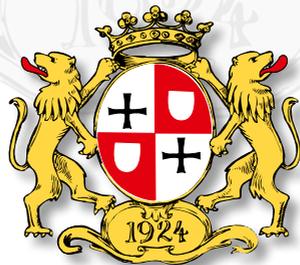
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, liebe Kirmesfreunde!

Es ist uns eine große Freude, nach zwei Jahren Zwangspause, nun endlich wieder mit Ihnen und Euch unsere Elsener Klumpenkirmes feiern zu können.

Zwei Jahre, in denen unser aller Zusammenleben durch Corona und den Ereignissen in der Welt - insbesondere aktuell in der Ukraine - geprägt ist. Wir können und dürfen vor der weltpolitischen Lage nicht unsere Augen verschließen, stehen doch gerade wir Brauchtumsfreunde für ein friedvolles und offenes Miteinander. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir mit unserem Heimatfest für unsere Werte und für ein friedvolles Miteinander einstehen und zeigen, dass es auch anders geht.

Während der gesellschaftlichen Entfremdung in Corona-Zeiten hat sich vieles verändert und uns in eine neue Position gebracht, die wir uns so nicht vorstellen konnten und nicht vorstellen wollten. Auch heute ist die weitere Entwicklung nicht wirklich planbar und darum scheint es uns als ein gutes Zeichen für unser soziales Miteinander, endlich wieder Flagge zu zeigen und die fast 100jährige Tradition unserer Kirmesgesellschaft wieder mit Leben zu füllen.

Gemeinsam freuen wir uns auf das Elsener Heimatfest und insbesondere für unsere Majestät Christian I. und Königin Melanie Abels, die endlich den Höhepunkt ihrer Regentschaft feiern und genießen dürfen.



So möchten wir Sie herzlich einladen, durch Ihren Besuch der Klumpenkirmes an allen Festtagen zu zeigen, was es heißt in einer starken Gemeinschaft zu leben.

Nutzen Sie die Möglichkeit, im Rahmen unseres Festes wieder alte Freunde zu treffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Schmücken Sie bitte die Straßen und unterstützen Sie die Gesellschaft aktiv durch Ihre Anwesenheit bei den Veranstaltungen rund um den Festplatz, im Kirmeszelt, sowie bei den Umzügen. Wir freuen uns sehr auf dieses Wiedersehen.



Gregor Diekers
Präsident
Gregor Diekers



Dirk Bennert
Vize-Präsident
Dirk Bennert



**GEBR
SCHMITZ
TRANSPORTE
GMBH**

#schmitztransporte

LEISTUNG

Wir bieten individuelle Transporte im Bereich Baustofflogistik an. Das Leistungsspektrum umfasst den Transport von Schüttgütern, Expresslogistik und den Industrie- & Grundstücksservice.

Vertrauen Sie auf jahrelange Erfahrung und zuverlässiges Personal. Wir sind Ihr Partner, wenn es um den Transport von Sand, Kies und Füllstoffen geht.



Schillerstraße 28 | 41515 Grevenbroich
fon 02181 40231 | fax 02181 499736
info@schmitztransporte.de



*Wir freuen
uns auf Sie ...
... übrigens
auch in 2023*

*Rheydt's
Alte Schmiede*

Rheydt's Alte Schmiede freut sich auf Sie.

Erleben Sie eine raffinierte deutsche Küche mit mediterranem Flair und genießen Sie dazu ausgesuchte edle Weine aus vielen Ländern.

Für Ihre Veranstaltungen und Ihre Feiern empfehlen wir unsere Gesellschaftsräume bis 120 Personen, den eleganten Wintergarten oder unseren beliebten Partyraum mit separater Bar.

AS Gutes Genießen.

*Rheydt's Alte Schmiede
Karl-Oberbach-Straße 25
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 6 30 50*

www.schmiede-grevenbroich.de





Grußwort des Bürgermeisters

Endlich ist es wieder so weit: Nach über zwei Jahren coronabedingter Planänderungen und Unsicherheiten feiert die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V. ihr traditionelles Heimat- und Erntedankfest.

Die ganze Stadt ist bereits in Feierstimmung. So dürfen sich Freunde, Bekannte, Nachbarn und Gäste auf prachtvolle Umzüge und stimmungsvolle Musik freuen. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Für die Mitglieder der Kirmesgesellschaft steht mit der Feier ihres traditionellen Heimatfestes, der „Klumpenkirmes“ vom 30.09. - 4.10., der Höhepunkt im Jahreskalender des Vereinslebens an.

Ein buntes und abwechslungsreiches Festprogramm verspricht gute Laune und der Festumzug – insbesondere der prachtvolle Erntewagen - ziehen Menschen aus nah und fern jedes Jahr an. Zur diesjährigen Kirmes werden einige Neuerungen probiert: So finden die Kirmesplatzzeröffnung für Kinder am Freitag, das Bürgerschoppen mit Platzkonzert am Samstag und die Frühparade am Sonntag statt. Die Kirmesbesucher dürfen sich außerdem auf zusätzliche Fahrgeschäfte auf dem Kirmesplatz, ein Kindermitmachkonzert am Sonntag und über freien Eintritt ins Festzelt an allen Tagen freuen. Zudem fällt der Montag in diesem Jahr auf einen Feiertag, was sich sicherlich positiv auf das Fest und den Kirmesbesuch auswirken wird.

Ich danke der amtierenden Klumpenkönigsfamilie, S.M. Christian I. Abels, seiner Königin Melanie, ihren beiden Kindern, den Prinzessinnen Maj und Cosma, sowie der Ehrengarde „Feine Auslese 2000“, dass sie noch für das Königsspiel bereitstehen. Ohne Zweifel werden sie alle vor ihnen liegenden Aufgaben auch in ihrem coronabedingten dritten Regierungsjahr gut meistern. Dafür wünsche ich ihnen auch weiterhin viel Freude und gutes Gelingen!

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Peter Reibel (Präsident) und Franz-Josef Schlangen (Commandeur) für ihr ehrenamtliches Engagement. Nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit sind sie im Frühjahr aus ihren Ämtern ausgeschieden. Zudem möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei dem Vorstand der Kirmesgesellschaft Elsen, der sich rund um Gregor Diekers als neuen Präsidenten neu aufgestellt hat, recht herzlich bedanken. Die fleißigen Ehrenamtler sorgen dafür, dass jedes Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wird.



Besuchen Sie mit Familie und Freunden die Klumpenkirmes! Es wird gesungen, getanzt und gelacht, Gemeinsinn wird hier noch großgeschrieben. Ein fröhliches Fest für Jung und Alt sowie die ganze Familie.

Für die geplanten Festtage wünsche ich allen Mitgliedern der Kirmesgesellschaft Elsen und deren Familien sowie den Gästen gutes Gelingen und schöne Feierlichkeiten bei hoffentlich sonnigem Wetter.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Klaus Krützen
Bürgermeister



Grußwort der Majestäten

Liebe Kirmesfreundinnen, liebe Kirmesfreunde,

endlich wieder Kirmes! Nie in der jüngeren Geschichte dürfte die Vorfreude auf das Heimatfest in Elsen, Fürth und Fürther Berg größer gewesen sein als in diesem Jahr. Niemals hätten wir uns vorstellen können, zwei Jahre auf unser geliebtes Heimatfest zu verzichten. Man merkt vor allem in Krisenzeiten, was einem wichtig ist und womit man seine Zeit verbringen möchte. So ist es uns als Königspaar stets ein Anliegen, das Glas halb voll zu sehen und Zeichen zu setzen, die Hoffnung schenken. Ihr kennt uns gut genug, um zu wissen, dass hier vor allem unsere jüngsten, die Kinder, Jugendlichen und Familien, im Fokus standen. Die Motivation und Kreativität, mit der wir auch den Vorstand bei Aktionen wie Kinderfest und Kirmes „to go“, dem Scheunenfest als Ersatzkirmes sowie den digitalen Versammlungsformaten haben erleben dürfen, war toll. Dass ihr, liebe Kirmesfreunde, da so mitgezogen habt, ist nicht selbstverständlich und war ebenfalls schön zu erleben.

Mit dem diesjährigen Kinderfest & Biwak fiel der Startschuss in die weitgehend „normale“ Zeit als Königspaar. Dass über 1000 Menschen hierzu auf den Kirmesplatz strömten, um einen wunderbaren Tag zu erleben, war Gänsehaut pur. Nicht weniger emotional war es bei den zahlreichen Auswärtsspielen. Überall wurden wir mit offenen Armen empfangen, sind auf feierfreudige Menschen getroffen und durften Freundschaften entstehen lassen. Insbesondere unseren Königskreis haben wir fest ins Herz geschlossen und sind zuversichtlich, dass mit der Abkrönung keineswegs unsere gemeinsame Zeit endet, sondern sie lediglich in eine „kettenfreie“ Anschlussphase übergeben wird.

Nun aber freuen wir uns auf das diesjährige Heimatfest und das große Finale unserer Königszeit. Fünf tolle Tage stehen uns bevor mit einem bunten und teils neuem Programm. Wir freuen uns schon jetzt auf jede einzelne Veranstaltung, jeden Besucher des Festzeltes und Kirmesplatzes, hoffen auf ein festlich geschmücktes Dorf und volle Straßen bei den Umzügen und Paraden.

Wir hoffen, dass wir in dieser herausfordernden Zeit als Königspaar der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth jung und alt gleichermaßen einige schöne und freudvolle Stunden haben bereiten können. Genau das ist auch unser Plan für die kommenden fünf Tage, wenn es wieder heißt: Klompenkirmes in Elsen.

Eure Königliche Familie

S.M. Christian I. & Königin Melanie mit Maj & Cosma



Majestätenpaar mit beiden Adjutantenpaaren



Tobias & Julia Terhardt, Königin Melanie & S.M. Christian I. Abels, Nadine & Daniel Gröpl

Die Hofdamen



Maike Terhardt, Carolin Schneider, Katja Hendricks, Hannah Hendricks

Jetzt auch
in der Innenstadt!

„Back to the roots.“

Brot neu entdecken! Geschmack, Aroma & eine bessere Bekömmlichkeit ist unsere Devise.
Alte Teigherstellungsverfahren, Teigreife über Nacht, hauseigene Sauerteige & Liebe zum Handwerk.
Vorbeischaun und ausprobieren!



Facebook

Herter

Deine Handwerksbäckerei



Instagram

BROTSSORTE	MO	DI	MI	DO	FR	SA
Roggenvollkorn	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Körnerklotz	✓		✓		✓	
Dinkelquark	✓				✓	
Dinkel-Roggen-Vollkorn			✓			✓
Hanf-Brot			✓			✓
Robert			✓		✓	
Bauernbrot	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Roggenstange		✓	✓	✓	✓	✓
Vinschgauer	✓			✓	✓	✓
Steirische			✓		✓	✓
Brot ohne Namen			✓		✓	
Tante Emmer		✓		✓		✓
Kunterbunt		✓		✓		✓
Ölsaaten (Olympia)	✓	✓		✓	✓	✓
Walnuss-Haselnuss	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Landbrot	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zwiebelland				✓	✓	✓
Graubrot	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Landbaguette	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ciabatta	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Tomate-Feta-Peperoni	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Baguette-Special (Sommer)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Olive-Walnuss				✓	✓	✓
Feige-Walnuss-Thymian	✓	✓	✓	✓	✓	✓

BÄCKEREI HERTER | NOITHAUSENER STRASSE 2 | 41515 GREVENBROICH | BAECKEREI-HERTER.DE
BESUCHT UNS AUCH IN UNSERER NEUEN FILIALE | BREITESTRASSE 21 | 41515 GREVENBROICH

Die Prinzessinnen



Cosma & Maj Abels

Unsere beiden Jungkönige 2022 im Porträt

Edelknabekönig S. M. Lenny I. Lipzick

Vor- und Zuname: Lenny Lipzick
Geburtstag: 21. November 2014
Geschwister: Keine
Hobbys: Fußball und Schwimmen
Lieblingsessen: Pfannkuchen
Lieblingsfächer: Sport
Das will ich einmal werden: Automechaniker
Mein erster Kirmeskontakt: Schon im Bauch der Mama während Opas Königsjahr
Wenn ich Klompenkönig wäre: Würde ich allen Kirmesfreunden helfen eine schöne Kirmes zu feiern.
Was ich noch sagen möchte: Danke!



Jungklompenkönig S. M. Johannes II. Fend

Vor- und Zuname: Johannes Fend
Spitzname: Jojo
Geburtstag: 07.06.2009
Geschwister: Matthias
Hobbys: Fußball und Schlagzeug
Lieblingsessen: Pizza
Lieblingsfilme: Avengers Endgame, Star Wars
Lieblingsfächer: Sport
Das will ich einmal werden: großer Klompenkönig
Das möchte ich einmal erleben: WM Finale im Stadion
Mein erster Kirmeskontakt: schon als Baby im Oktober 2009 und 2011 beim Klompenzug mit Papa bei Elsbach Jekloppe
Wenn ich Klompenkönig wäre: würde ich die Kirmes verlängern
Was ich noch sagen möchte: Viel Spaß auf der Kirmes



Ehrengarde Feine Auslese 2000

Wir schreiben den 18. Februar 2000. Stefan Raab siegt beim deutschen Vorentscheid zum 45. „Grand Prix d' Eurovision de la Chanson“ und tritt mit seinem Song „Wadde hadde dudde da“ für Deutschland an. In der Bundesliga beginnt der 21. Spieltag. Die Tabelle wird angeführt von Bayern München, aber auch vorne mit dabei sind die Löwen aus München (Platz 5) und der 1. FC Kaiserslautern (Platz 6), während Mönchengladbach und Köln sich in der 2. Bundesliga tummeln. An diesem Tage wird in der Goethestraße 109 zu Elsen die Feine Auslese 2000 gegründet. Die Tabelle dürfte unserem Vorsitzenden nicht so gut gefallen haben, der aktuelle blickt mit Wehmut zurück.



In zwanzig Jahren geschieht eine ganze Menge, aber auf manches kann man sich Jahr für Jahr verlassen. Darunter fällt unser geliebtes Elsener Heimatfest, der Grund warum aus den anfangs acht Gründungsmitgliedern ein gestandener Verein von Achtzehn, darunter sogar eins mit Dokortitel, wurde.

Die Anfangszeit war durchaus dynamisch und auch die Mitgliederzahl fluktuierte. In den ersten zehn Jahren Vereinsleben kamen insgesamt 17 neue Kirmesfreunde hinzu und neun verabschiedeten sich (bzw. schickten eine SMS mit „Raoul“). Der Kern der Gründungsmitglieder blieb jedoch nahezu konstant und in den zweiten zehn Jahren verabschiedeten wir nur noch vier FA2K'en in den vorzeitigen Vereinsruhestand.

FA2K? Was soll das denn bedeuten? Eine Frage, die wir zu Beginn häufig gestellt bekamen, zumal das Kürzel traditionell am Kirmesmontag auf unserem Hemdkragen zu finden ist. Zugegeben, ein wenig kryptisch und nicht jedem auf den ersten Blick verständlich ist es. **FA2K** steht für **Feine Auslese 2 K**=kilo =1000. Ein faux pas, der uns auch in dem einen oder anderen Social Media-Beitrag passierte. Zumindest schien die Botschaft nicht immer auf den ersten Blick verständlich, u.a. bei unserem Vereinsausflug bzw. „Peters JGA“ in Sofia, Bulgarien. Das Studium der Leviten ist aber nicht zwingend notwendig, um die Hintergründe zu verstehen.

In zwanzig Jahren Vereinsleben entwickeln sich eine Vielzahl von Traditionen und Wortspielen. Als horsd'oeuvre sei hier unser Vereinsspruch zu nennen. In Aktion ohnehin schon schwer zu verstehen und spätestens bei der Regimentsabnahme komplett unverständlich ist er eine Hommage an Helge Schneiders Erziehung (Es rappelt im Karton, 1995). Zu Beginn als Lückenfüller gedacht, bis sich ein besserer Vereinsruf findet, ist er bis heute geblieben. Bleiben wir beim kulinarischen und gehen über zum Aperitif. Das erste Getränk am Sonntagmorgen am Vereinstisch im Zelt ist seit geraumer Zeit der Weinling. Es bleibt abzuwarten, ob dieser (un)Genuss sich auch außerhalb des Elsener Zeltes durchsetzen kann. Unser Königspaar Christian I. und Melanie Abels hat mit seinen Gastgeschenken fleißig daran gearbeitet.



Eng mit dem Verein verbunden und Bestandteil des KlompENZuges ist auch unser Flunkypaddel. Es dürfte mittlerweile das vierte sein. Die Beanspruchung bei Flugeinlagen über mehrere Meter und optimaler Weise der Aufprall auf eine Flasche hält ein Paddel nicht allzu lange stand.

Mit dem Königtum und der Funktion als Ehrengarde haben wir als erster Verein auch das „Elsener Tripple“ geholt: 2006 Fackelpokal, 2012 Klompenpokal und 2019-22 Königtum.





Während wir beim Klompenpokal wohl eine Wiederholung ausschließen können (selbst Griechenland ist nicht mit negativem Torverhältnis Europameister geworden), wollen wir für einen möglichen weiteren Klompenkönig vorbereitet sein. Bis dahin spielen wir jedes Jahr unseren Zugkönig aus.



Ein weiteres Highlight, bei dem es uns in den letzten Jahren mit einem alten König aus Elsen raus in die Welt (Sauerland, Eifel, Belgien) und mit einem designierten Nachfolger zurück treibt. Was genau während des



Königsgesuches geschieht bleibt vor Beginn ein Geheimnis. Das traditionell erste Spiel hat allerdings mit Zeit und unserem Fackeltransparent zu tun.

Zuletzt mussten wir uns eine Alternative überlegen, da unser Zugkönig als Klompenkönig ja bereits feststand. Im Mai 2020 sollte es zum Vereinsjubiläum einen kulturell geprägten Ausflug nach Budapest geben. Es kam dann leider anders.



In zwanzig Jahren geschieht eine ganze Menge, aber auf manches kann man sich Jahr für Jahr verlassen. Den Eurovision Song Contest und selbstverständlich die Bundesliga gibt es noch und auch unser Heimatfest und die FA2K. Das Format in den Jahren 2020 und 2021 war leider ein anderes und so freuen wir uns als Ehrengarde in diesem Jahr mit euch feiern zu können und das Zepter an das nächste Klompenkönigspaar weiter zu geben.

*Bis dahin, wir sehen uns am Brett,
eure Feine Auslese 2000*





Bei allen unseren Gästen möchten wir uns auch im Jahr 2022 herzlichst bedanken! In diesem Sinne auf die nächsten 37 Jahre zu Gast bei Ristorante Alla Scala.

Grazie

Euer Team Alla Scala



**RISTORANTE
ALLA SCALA**
SEIT 1986

Busreisen R. Labudda

Ihr Busunternehmen für Urlaub,
Klassenfahrten,
Club- und Vereinsfahrten und vieles mehr...



41515 Grevenbroich

Am Hammerwerk 17a

Tel: 021 81 - 41 200

Fax: 021 81 - 48 90 96

Mail: info@busreisen-labudda.de

Home: www.busreisen-labudda.de

52457 Freialdenhoven

Althoffstraße 11

Tel: 024 64 - 70 27

Fax: 024 64 - 52 67

Mail: labudda@dn-connect.de

Home: www.busreisen-labudda.de



KAPLAN
MASCHINENVERLEIH

41569 Rommerskirchen
Tel. 02183- 82451
www.kaplan.de



Das Königspaar on Tour





Endlich wieder Klompnkirmes!



Wir grüßen das Elsener Königspaar
und die Schützen und wünschen allen
ein sonniges Fest!



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

Auf ein Bier... mit Philipp Bolz!

Philipp Bolz ist Mitglied der Elsener Spätlese und vielfach aktiv. Sport, Brauchtum und Politik sind seine besonderen Steckenpferde. Durch seine Begeisterung für Medien und Kommunikation kennt man ihn hier und da auch als Reporter oder Redakteur. In der neuen Kategorie „Auf ein Bier... mit Philipp Bolz“ nimmt er besondere Persönlichkeiten unseres Brauchtums ins Visier und geht mit ihnen ins Gespräch. Seine ersten Interviewpartner sind unsere amtierenden Majestäten: S.M. Christian I. Abels und Königin Melanie.

Philipp: *Liebe Melanie, lieber Christian. Schön, dass ihr euch die Zeit nehmt und meine ersten Gäste in dieser Reihe seid! Aus eurem Königsjahr sind aufgrund der Corona-Zwangspause gleich drei Königsjahre geworden. Das hattet ihr euch damals sicherlich anders vorgestellt. Ihr geht als längstes Königspaar der Nachkriegszeit in die Geschichte der Kirmesgesellschaft ein.*

Christian I.: Die Pandemie war und ist für viele ein schwerer Schlag oder mindestens eine große Herausforderung. Dennoch ist das Glas bei uns immer eher halb voll statt halb leer und so gab es sicher auch positive Entwicklungen in dieser Zeit.





Philipp: *Welche sind das bspw.?*

Melanie: Allem voran sicherlich unsere jüngste Tochter und jetzige Prinzessin Cosma. Sie wurde im Januar 2021 -also mitten in der Pandemie- geboren und wäre bei normalem Verlauf sicher kein aktiver Bestandteil der Königszeit gewesen. Auch unsere beiden Adjutantenpaare und fünf weitere Paare unserer Ehrengarde haben Nachwuchs bekommen.

Philipp: *Das sind ja tolle Neuigkeiten.*

Christian I.: Ja, absolut. Dass der Kirmesmontag in diesem Jahr dann mal wieder auf den Feiertag fällt, ist sicherlich auch für uns wie alle Kirmesfreunde gleichermaßen schön. Erfahrungsgemäß sind sowohl der Klompenzug und die Parade als auch das Festzelt dann direkt nochmal besser besucht. Darauf freuen wir uns sehr!

Philipp: *„Einmol Prinz zo sin, En Kölle am Rhing (...). Davon hann ich schon als kleene Fetz gedräum“ Heißt es in einem karnevalistischen Evergreen von Wicky Junggeburth. Hast du auch schon als Kind davon geträumt Klompenkönig in Elsen zu werden oder ist dieser Wunsch erst im Laufe der Jahre entstanden?*

Christian I.: Wann genau der Wunsch entstanden ist, weiß ich gar nicht mehr so genau. Mitglied der Kirmesgesellschaft sind wir mit unserem Verein seit dem Jahr 2000, als ich 16 war. Ich denke, dass etwa Anfang meiner 20er Jahre die Idee entstanden ist, doch auch einmal den König machen zu wollen. Aus dieser Zeit ist mir besonders das Königtum von Achim Becker im Jahr 2006 noch gut in Erinnerung. Wir haben hier insbesondere am Samstag den Fackelpokal gewonnen und sonntags mit der Band „Auszieh“ das Zelt gerockt. Im Dezember 2008 habe ich mich dann in die Königsliste eingetragen und wusste dankbarer Weise Melanie da von Anfang an auf meiner Seite.

Philipp: *Die Kirmesgesellschaft feiert im Jahr 2024 ihr 100-jähriges Bestehen. Mit eurer Regentschaft habt auch ihr euch in den Elsener Geschichtsbüchern verewigt. Was wünscht ihr der Kirmesgesellschaft für die kommenden 100 Jahre?*

Christian I.: Die Kirmesgesellschaft ist heute mit Blick auf den Altersschnitt ein vergleichsweise junger Verein. Es ist uns über die Jahre gelungen, jungen Menschen Brauchtum schmackhaft zu machen und so zur Weitergabe der Tradition beizutragen. Gutes erhalten und Neues gestalten wird sicher auch in Zukunft die Devise bei der Ausgestaltung von Brauchtum und Tradition sein.

Melanie: Ich feiere die Familienfreundlichkeit der Kirmesgesellschaft total. Wir haben in unserer Königszeit so schöne Veranstaltungen erleben und auch mit or-



ganisieren dürfen: Die Nikolausfeiern, Eiersuchen, die großen Kinderfeste (auch „to go“) oder auch das Bilderbuch zur Kirmes, was wir haben veröffentlichen können. Kindern eine Freude zu machen, ist doch immer das schönste im Leben. Und wenn wir dadurch zur Fortsetzung einer großen Historie beitragen können, ist das doch wunderbar.

Philipp: *Ihr seid mit 38 bzw. 32 Jahren noch ein sehr junges Klompenkönigspaar. Warum habt ihr euch schon in so jungen Jahren dafür entschieden? Warum nicht noch etwas warten? Worin seht ihr die Vorteile einer jungen Regentschaft?*

Melanie: Jedes Alter hat seine Vorzüge. Wir sind Freunde des Ausspruchs: „Man muss die Feste feiern wie sie fallen“. Wer weiß denn schon, was in 10, 20 oder 30 Jahren ist? Wir sind derzeit eine glückliche Familie und stehen mitten im Leben. Dies möchten wir als Königspaar auch ausdrücken und den Menschen Freude machen. Wenn uns das derzeit als junges Königspaar gelingt, umso schöner.

Christian I.: Kirmes ist immer auch ein Mehrgenerationenfest. Dieses altersübergreifende Zusammenstehen und -feiern ist für uns ein besonderes Merkmal unseres Brauchtums und gibt es in der heutigen Gesellschaft nicht mehr oft. Wenn wir frischgebackene Eltern mit ihrem Neugeborenen im Zelt beglückwünschen dürfen, wir mit 16jährigen ihr erstes Biertrinken oder dem 70jährigen Jubilar tränenreich auf der Bühne gratulieren – das ist Kirmes!

Philipp: *Ihr habt zwei süße Töchter im Alter von 4 und 1. Als Königspaar nehmt ihr neben den internen Terminen auch an vielen Veranstaltungen von befreundeten Vereinen teil. Konntet ihr das alles unter einen Hut bringen?*

Melanie: Das geht natürlich nicht ohne Unterstützung. Wir können sehr glücklich sein, dass unsere Töchter noch vergleichsweise fitte Großeltern haben. Tatsächlich war die Zahl der auswärtigen Übernachtungen unserer Mädels vor allem im letzten halben Jahr recht hoch. Da sie das aber total gerne machen und sich immer wieder über „Oma & Opa-Zeit“ freuen, ist das eine Win-Win-Situation (lacht).

Christian I.: Bei vielen Veranstaltungen waren die Mädels aber auch mit dabei. Bekannter Maßen verstehen wir uns als Königliche Familie. Kinder gehören zum Brauchtum dazu und sie erlernen es von klein auf. Auf das Bild von unserer Krönung, wo Maj auf meinen Armen ist und in die Menge winkt, wurden wir zigfach angesprochen. Das ist total schön zu erleben, wie selbstverständlich das mittlerweile geworden ist. Bei 20 Kindern im Verein dürft ihr euch am Kirmesmontag schonmal auf eine lebendige Bühne freuen.



Philipp: „Wer soll das bezahlen?“ heißt es in einem Klassiker des kölschen Liedermachers Jupp Schmitz. Die Kosten für ein Königsjahr sind seit jeher ein behütetes Geheimnis. Worauf müssen sich zukünftige Königspaare einstellen? Könnt ihr jungen Anwärtern diese Ängste nehmen?

Christian I.: Es ist klar, dass das alles immer auch Geld kostet. Wichtig ist uns aber vorzuleben, dass es auch mit überschaubarem Mitteleinsatz geht. Man hat durch die Form der Ausgestaltung der Feierlichkeiten und Veranstaltungen durchaus Hebel, die man bedienen kann, um Einfluss auf die Kosten zu nehmen. Bei vielen Königen beteiligt sich neben der Kirmesgesellschaft aber besonders auch der Verein, die Ehrengarde, in entsprechendem Maße. Das ist bei uns auch der Fall und dafür sind wir dankbar.

Philipp: *Seid ihr so unmittelbar vor der Kirmes nervös?*

Melanie: Noch nicht. Wenn es dann aber wirklich los geht, mag sich das durchaus nochmal ändern. Christian war beispielweise vor der Proklamation so nervös wie noch nie (lacht).

Christian I.: Ja, das war krass (lacht auch).

Philipp: *Worauf freut ihr euch am meisten?*

Christian I.: Da fallen mir vor allem drei Sachen ein:

1. Die Residenzeröffnung, weil da unsere Freunde und Weggefährten mit uns die Kirmes einläuten werden.
2. Der Festball am Sonntagabend, weil man den als Königspaar ja durchaus besonders prägen kann.
3. Der Kirmesmontag, der größte Feiertag unserer Kirmesgesellschaft.

Melanie: Aber auch der Fackelzug, unsere Gastvereine und und und gibt es da. Schön wird jeder Tag, denke ich.

Philipp: *Ganz lieben Dank für eure Zeit. Wir alle freuen uns auf die Kirmestage und hoffen endlich wieder ein tolles Fest erleben zu dürfen. Prost!*

Christian I.: Danke dir. Hat viel Spaß gemacht und die Vorfreude teilen wir. Prost, Philipp!



Automobiltechnik Titzer Kfz-Meisterbetrieb

Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Grevenbroich

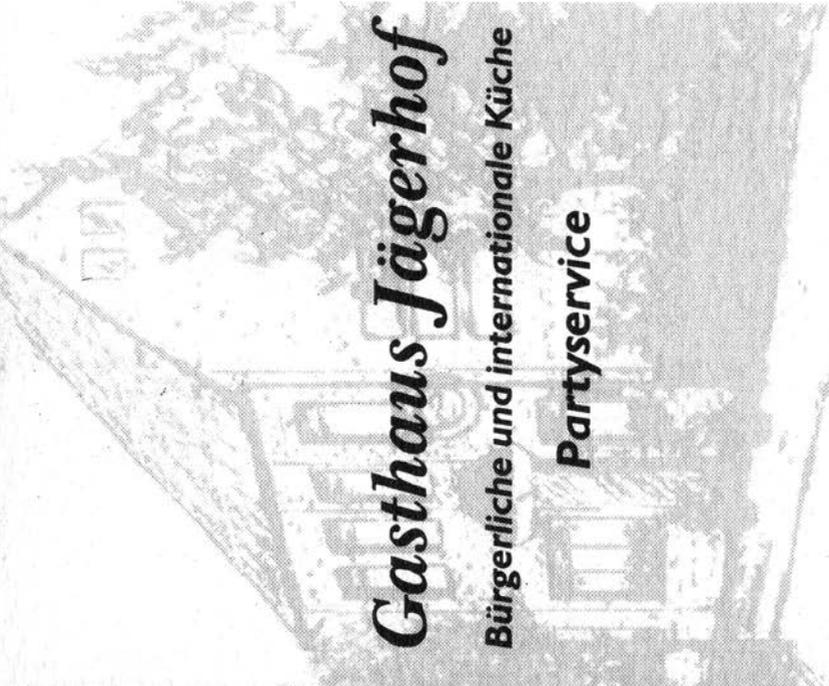
- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice



**Wir sind für Sie
zu erreichen:**

Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr
Sa. 08.00 - 16.00 Uhr

**Automobiltechnik Titzer
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 495 43 83
Fax.: 02181 / 213 24 81**



Gasthaus Jägerhof

**Bürgerliche und internationale Küche
Partyservice**

Düsseldorferstraße 47
41515 Grevenbroich

**Telefon 02181 40061
Mobil 0162 2392474**

familiealaban@yahoo.de

f Gasthaus Jägerhof

Räumlichkeiten für 30 bis 100 Personen
Für Geburtstage, Kommunionen,
Hochzeiten und andere Anlässe



Die Klompenkönige der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth

amtierender Klompenkönig 2019-2022

S. M. Christian I. Abels

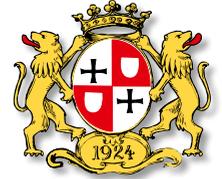
2018/19	Dirk Bennert	1989/90	Peter Glasmacher †
2017/18	Reinhard Müller	1988/89	Peter Gies
2016/17	Ulrich Stammen	1987/88	Karl Aretz
2015/16	Gregor Diekers	1986/87	Peter Pick
2014/15	Heinz-Peter Korte	1985/86	Hubert Schläger
2013/14	Harald Radtke	1984/85	Werner Ophoven
2012/13	Klaus Terhardt	1983/84	Hermann-Josef Hermanns
2011/12	Norbert Stüttgen	1982/83	Hermann-Josef Linden
2010/11	Mark Bertram	1981/82	Jürgen Gärtner
2009/10	Dieter Hasenbein	1980/81	Helmut Kaiser †
2008/09	Michael Kames	1979/80	Gunter Bertram
2007/08	Heinz Rütgens	1978/79	Paul Snoek
2006/07	Bernd Kummerow	1977/78	Willi Wolf
2005/06	Achim Becker	1976/77	Günter Scharner †
2004/05	Klaus-Peter Kuschke †	1975/76	Willi Pütz
2003/04	Friedel Broich	1974/75	Karl Kienast †
2002/03	Toni Heck	1973/74	Roland Geller
2001/02	Bernd Worringen	1972/73	Peter Groschke
2000/01	Jürgen Müller	1971/72	Matthias Noll †
1999/00	Michael Hermanns	1970/71	Wolfgang Tessmer
1998/99	Wilhelm Holthausen †	1969/70	Hans Massia †
1997/98	Franz-Josef Schlangen	1968/69	Jean Sommers †
1996/97	Reinhold Steinröder	1967/68	Gottfried Höfels †
1995/96	Willi Wolf	1966/67	Werner Salg †
1994/95	Günter Poser	1965/66	Manfred Leyer †
1993/94	Josef Wolf	1964/65	Hans-Fred Schmitz †
1992/93	Heinz Theo Bertram	1963/64	Hubert Konrads †
1991/92	Peter Reibel	1962/63	Matthias Neukirch †
1990/91	Ernst Evers	1961/62	Franz Lindgens †



1960/61	Hans Klamm †	1937/38	Johann Schmitz †
1959/60	Willi Conrads †	1936/37	Josef Karls †
1958/59	Karl Schmitz †	1935/36	Theodor Esser †
1957/58	H. J. Müllemann †	1934/35	Albert Kuchinke †
1956/57	Anton Wacker †	1933/34	Josef Schmitz †
1955/56	Paul Fabry †	1932/33	Heinrich Rütgens †
1954/55	Wilhelm Stüttgen †	1931/32	Hermann Cords †
1953/54	Eduard Gies †	1930/31	Theodor Geller †
1952/53	Hubert Wildschütz †	1929/30	Paul Fabry †
1951/52	Peter Tesch †	1928/29	Johann Flau †
1950/51	Wilhelm Pletscher †	1927/28	Johann Flau †
1949/50	Ludwig Wingerath †	1926/27	Albert Kuchinke †
1948/49	Adam Müller †	1925/26	Albert Kuchinke †
1948	Johann Schmitz †	1924/25	Albert Kuchinke †
1938/39	Paul Scholz †		

Die Jungkönige der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth

Jahr	Edelknabenkönig	Jungklompenkönig
2022	S. M. Lenny I. Lipzick	S. M. Johannes II. Fend
2019-21	Vincent I. Neifer	Pius I. Goertz
2018	Matthias I. Fend	Max I. Schumacher
2017	Luca I. Jenckel	Philipp I. Stammen
2016	Johannes II. Fend	Johannes I. Terhardt
2015	Jan I. Frinken	Eric I. Schüller
2014	Alexander I. Geurink	Roman I. Neukirch
2013	Philipp I. Stammen	Henrik I. Schumacher
2012	Kevin I. Willkomm	Jan I. Schüller
2011	Markus I. Schauten	Marvin I. Beckert
2010	Johannes I. Terhardt	Marius I. Giesa
2009	Dennis I. Willkomm	Henning I. Neukirch



Heimatfest

30. September - 4. Oktober 2022

Freitag, 30. September

16.00 Uhr **Kirmesplutzeröffnung** mit Freirunden für Kinder **NEU!**

Samstag, 1. Oktober

14.00 Uhr **Bürgerschoppen** mit Platzkonzert von „Erftblech“ **NEU!**
15.00 Uhr **Musikalisches Einspielen** des Tambourkorps Elsen-Fürth
18.30 Uhr **Serenade** In der Herrschaft
19.30 Uhr **Fackelzug**
20.30 Uhr **Zeltfete** mit „Groovehouse“

Sonntag, 2. Oktober

09.00 Uhr **Erntedankmesse in St. Stephanus**
anschl. **Totengedenken (Ehrenfriedhof)** mit Großem Zapfenstreich
11.00 Uhr **Frühparade** (In der Herrschaft) **NEU!**
11.30 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** mit Jubilarehrung
15.30 Uhr **Kindermitmachkonzert** **NEU!**
20.00 Uhr **Festball** mit „Groovehouse“ zu Ehren S.M. Christian I. Abels und Königin Melanie, Showact: „Fiasko“

Montag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit)

10.30 Uhr **Abnahme des Regiments** auf der Goethestr.
11.00 Uhr **Großer Klompenzug mit Parade** (In der Herrschaft)
anschl. **Klompenball** mit „Groovehouse“
14.00 Uhr **Ehrung der Jungkönige**
15.30 Uhr **Proklamation** des neuen Klompenkönigs

Dienstag, 4. Oktober

11.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** mit Erbsensuppenessen
15.30 Uhr **Kindertheater** für Kinder **NEU!**
19.00 Uhr **Krönungsball** mit der Band „Die Kleinenbroicher“

Der Eintritt zu den Veranstaltungen auf dem Kirmesplatz und im Festzelt (Elsener Haus, 41515 Grevenbroich) ist an allen Tagen frei!

#klompnkirmes  

FAMILIENKIRMES

30.09. – 04.10.2022

HEIMATFEST IN ELSEN-FÜRTH

EINTRITT FREI AN ALLEN TAGEN

UNSER FESTPROGRAMM

- Fr., 30.09. 16:00 Uhr Kirmesplutzeröffnung mit Freirunden
- Sa., 01.10. 14:00 Uhr Bürgerschoppen mit Platzkonzert
- So., 02.10. 15:30 Uhr Kindermitmachkonzert
- Di., 04.10. 15:30 Uhr Kindertheater

gefördert von **NEU START MITEINANDER**

Veranstaltungsgelände: Elsener Haus, 41515 Grevenbroich · Kontakt: info@klompenkirmes.de · @klompenkirmes · #klompenkirmes

SERENADE

ZUM AUFTAKT DES HEIMATFESTES

SA, 1.10.2022
UM 18:30 UHR

PARADEBÜHNE
IN DER HEERESCHAFT

ES SPIELEN FÜR SIE:
TAMBOURKORPS
ELSSEN-FÜRTH, ELFGEN,
KAPPELEN, NEUENHAUSEN,
ORKEN, ROGGENDORF/
THENHOVEN, SINSTEDEN

MUSIKKAPPELEN
ORKEN, GARATH, GERREHEIM,
HOCHNEUKIRCH, HOLZHEIM,
KREFFELD, NIEDERAUREM



ACHIM BRECHT SANITÄR & HEIZUNG

GMBH
&
CO. KG

MENZENWEG 1 · 41515 GREVENBROICH

TEL.: 02181 – 21 47 34

- ▶ SOLAR UND PHOTOVOLTAIK
- ▶ DACHRINNENREINIGUNG
- ▶ WARTUNG ÖL & GAS
- ▶ RENOVIERUNGEN
- ▶ NEUANLAGEN
- ▶ BIOMASSEHEIZUNG
- ▶ BARRIERE FREIE BÄDER
- ▶ REGENWASSERNUTZUNG

FESTBALL MIT „GROOVEHOUSE“

ZU EHREN S.M. CHRISTIAN I. ABELS UND KÖNIGIN MELANIE

F!ASKO



SONNTAG, 2. OKTOBER 2022

20.00 UHR | FESTZELT ELSEN

Fackelzug am Samstag, 01. Oktober 2022

Klompenzug am Montag, 03. Oktober 2022



Jubilare 2022**25 Jahre****Elsener
Gelochspill**

Mario Rasch

**Elsener
Klompfeöss**Heinz-Georg
Wegener**Elsener
Klompencilan**

Dirk Hartmann

**Elsener
Klompencilan**

Dirk Holz

**Klotschen-
burschies 96**

Andreas Fuchs

**Klotschen-
burschies 96**

Uwe Flaß

**Klotschen-
burschies 96**

Peter Greven

Grönländer

Alexander Walter

**Tambourkorps
Elsen-Fürth**

Birgit Kemper

**Tambourkorps
Elsen-Fürth**

Theo Meger

**Tambourkorps
Elsen-Fürth**

André Verrijzer

Jubilare 2022**25 Jahre****Lebensfreunde**

Andreas Löffler

Elsener Spätzlese

Withold Skrotzki

40 Jahre**Klompencilan
St. Stephanus**

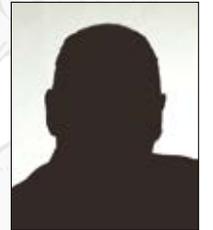
Jürgen Glänzel

Löstige Jonge

Theo Hoenen

Treue Jonge

Ralf Schumacher

Treue Jonge

Udo Hohenberg

50 Jahre**Klompencilan
St. Stephanus**

Walter Hofmeister

**Klompencilan
St. Stephanus**

Peter Reibel

**Klompencilan
St. Stephanus**

Siegfried Reschke

**Klompencilan
St. Stephanus**

Theo Schleiden

Ulrich

STEUERBERATER

... damit für die Klompenkirmes was übrig bleibt!
Wir wünschen schöne Festtage.



Wir sind Ihr Ansprechpartner bei allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.
Überzeugen Sie sich in einem persönlichen Gespräch.

Ulrich Steuerberatungsgesellschaft mbH
Elsener Haus 2 ▲ 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 2 40 70-0
info@ulrich-stb.de ▲ www.ulrich-stb.de

Jubilare 2022

50 Jahre

Löstige Jonge



Josef Mahler

Löstige Jonge



Heinz Rütgens

Grau Blau Elsen



Gunter Bertram

Klumpenfreunde
St. Stephanus



Reinhold Steinröder

55 Jahre

Klumpen-
harmonie



Dieter Schlangen

Elsener
Sprößlinge 1948



Peter von Ameln

Tambourkorps
Elsen-Fürth



Richard Hanke

65 Jahre

Fürther Jonge
(passiv)



Willi Wolf

70 Jahre

Elsener
Sprößlinge 1948



Karl Terhardt

Ambiente & Blumen

Sandra Esser-Derksen

www.ambienteundblumen.de

mail@ambienteundblumen.de

Und was können wir für Sie tun?

attraktive & zeitgemäße Hochzeitsfloristik + Trauerfloristik + Eventfloristik
gebundene Sträuße für jeden Anlass
Fleuropservice & individueller Lieferservice für Grevenbroich, Jüchen und Umgebung
Firmenservice



Ihr Weg zu uns

Elfgener Platz 5 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 02181-7067700 • Fax: 02181-7067701

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr • Sa: 9.00–14.00 Uhr • So: 10.00–13.00 Uhr

Jubilare der KG Elsen-Fürth im Jahre 2022

25 Jahre Mario Rasch „Elsener Gelochspill“



Als Mario am 6. Dezember 1997 in unseren Zug aufgenommen wurde, war er nicht nur unser 17. Mitglied, sondern zugleich auch unser Jüngster und Ältester – der Jüngste an Mitgliedsjahren und der Älteste an Lebensjahren! Im Laufe der Jahre sind wir natürlich alle älter geworden, doch ist es keinem gelungen, Mario zu überholen! 1998 übernahm Mario erste Ämter, er wurde Spieß und Delegierter des Elsener Gelochspill. Das war aber noch nicht das Ende der Karriereleiter! Schon 2000 wurde er 2. Vorsitzender, bevor er ab 2003 für drei Jahre das Amt unseres 1. Vorsitzenden bekleidete. Die höchste Ehre errang Mario jedoch bereits 2002, als er während unseres Königswochenendes an der Niers in Goch-Kessel unser 14. Zugkönig wurde.

Trotzdem er inzwischen in Jüchen wohnt und dort auch als Schütze aktiv ist, hat er uns und der Kirmesgesellschaft die Treue gehalten. MacGuyver, bleib wie du bist und uns noch lange erhalten!

25 Jahre Alexander Walter „Grönländer“



Alex ist das jüngste Mitglied des Vereins Grönländer und in diesem Jahr 25 Jahre aktiv. Er ist Teil einer kleinen Restgruppe „Jung-Grönländer“, die seinerzeit überwiegend aus Söhnen von „Grönländern“ gebildet wurde, wobei er der letzte ist aus der Vater / Sohn-Gruppe. Alex senkt somit etwas den Altersdurchschnitt des Vereins und ist einer der Hoffnungsträger, was den Fortbestand der Grönländer angeht. Innerhalb des Vereins kümmert sich Alex um die Homepage der Grönländer und engagiert sich vielfältig und mit frischen Ideen bei den Aktivitäten des Vereins und das nicht nur an den Kirmestagen.

Außerhalb des Vereins steht er mit seiner Firma für Online-Marketinglösungen und Vieles mehr, gehört zum Vorstand der Wirtschaftsvereinigung (WIVE) Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen, organisiert Gin-Tastings usw.

25 Jahre Dirk Hartmann „Elsener Klompenclan“

Dirk Hartmann ist die Gute Seele des Klompen Clans. Bereits mit 17 Jahren begann seine Schützen Laufbahn. Dabei ist er nicht nur für das Feiern zuständig: In seinem Verein ist er bereits seit vielen Jahren als Spieß für die Überwachung der Fehlritte seiner Kameraden zuständig. Dabei ist er nicht nur in Elsen aktiv. In Wevelinghoven gehört er seit 1996 dem BSV und engagiert sich sowohl im Grenadiervorstand als auch im BSV Vorstand.



Zu seinen Hobbys zählt neben dem Schützenwesen noch der Fußball, auch hier zeigt er als leidenschaftlicher Fan des 1. FC Kaiserslautern, dass Tradition einen hohen Stellenwert für ihn hat. Ebenfalls ist auch die Filmwelt eine weitere Leidenschaft, sehr zum Leidwesen seiner Zugkameraden, da seine Kellerbar einem Heimkino weichen musste.

Das trotz seiner zahlreichen Hobbys neben dem Beruf noch Zeit für seine Familie da ist, darauf legt Dirk besonders großen Wert mit vielen Ausflügen rund um die Republik versucht er mit seiner Frau Beate und seinem Sohn Luca auszuspannen.

25 Jahre Dirk Holz „Elsener Klompenclan“

Dirk Holz, nicht nur Gründungsmitglied des Klompen Clans, sondern auch heutiger Präsident des Zuges. Bekannt ist der Jung vom Fürther Berg insbesondere für seine Begrüßung der Majestäten bei der Regimentsabnahme, welche er wohl nur selbst versteht, die aber bei Publikum und Majestäten jedes Jahr für eine Menge Amusement sorgen.



Neben der Elsener Kirmes, ist er ebenso im Wevelinghovener Bürger-Schützen-Verein aktiv. In seiner Freizeit findet er dann noch genügend Zeit für seinen Sohn Philipp und seinen Herzensclub FC Schalke 04.

25 Jahre Andreas Fuchs „Klotschenburschies 96“

Andi ist Gründungsmitglied der Klotschenburschies 96 und war viele Jahre als 2. Kassierer des Vereins. Er war 2016 Zugkönig im Verein. Andi ist glühender Vertreter von Schalke 04 und damit ein Fremdkörper im Verein. Andi ist seit vielen Jahren aktives Mitglied bei TTC SW Elsen. Seine Freizeit verbringt Andi gern mit seiner Familie. Seit 2022 ist sein Sohn Luca Mitglied bei den Burschies, wodurch die nächste Generation eingeläutet wird.



25 Jahre Uwe Flaß „Klotschenburschies 96“

Uwe ist Gründungsmitglied der Klotschenburschies 96 und ununterbrochen seit Beginn deren 1. Kassierer und Spieß. Zum 10jährigen Jubiläum wurde eine Standarte angeschafft, die Uwe seitdem als 1. Fahnenträger betreut. Er war in den Jahren 2013 und 2019 Zugkönig im Verein. Uwe ist seit vielen Jahren bei Hydro(jetzt Speira) beschäftigt. Uwe ist Fan von Borussia Mönchengladbach und hat hier schon einige Touren durch Europa gemacht. In ist Mitleid bei TTC SW Elsen, spielt Skat und geht gerne Kegeln.



25 Jahre Peter Greven „Klotschenburschies 96“

Peter ist der Sohn von Rudi Greven, der vielen noch bekannt sein dürfte als Mitglied bei den Elsener Jonge. Peter war Gründungsmitglied der Klotschenburschies 96 und ist seit dem Jahr 2000 deren 1. Vorsitzender, Peter war in den Jahren 2000, 2002, 2005, 2012 und 2015 Zugkönig. Sein größter Erfolg bei den Burschies war, seine Oma davon zu überzeugen zum 10jährigen Jubiläum die Vereinsstandarte zu sticken. Neben dem Kirmesverein ist Peter seit 1980 Mitglied beim TTC SW Elsen, wo er viele Jahre aktiv spielte und im Vorstand tätig war. Peter ist Fan der Borussia vom Niederrhein und verbringt seiner Freizeit mit Skat, Kegeln und Sport.



25 Jahre Heinz-Georg Wegener „Elsener Klompfööss“

Heinz-Georg, von seinen Zugkameraden auch liebevoll Georgie, Hadschi oder HGW gerufen, stieß rund 10 Jahre nach Gründung der Klompfööss über seinen Bruder und Gründungsmitglied Martin zum Verein. Er ist das älteste Vereinsmitglied, was man ihm zum Leidwesen einiger deutlich jüngerer Fööss bis heute nicht ansehen kann.



Als gelernter KFZ-Schrauber und Fördertechnik Experte ist Georgie im Verein der Mann des Schraubens, so dass es nicht verwundern kann, dass er an allen Fackeln der Fööss in vorderster Front beteiligt war. Auch etlichen Jüngeren der Gesellschaft stand er stets mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um technische Kniffe an einer Fackel ging. Letztes Jahr konnte sich unser Georgie dann in den wohlverdienten (Teil) Ruhestand verabschieden, aber so ganz geht man eben nie – von daher tüftelt Georgie immer noch an dem ein oder anderen Gabelstapler oder KFZ herum.

Seine wohlverdiente Freizeit verbringt er mit größter Freude zusammen mit seiner Gattin Heide auf ausgedehnten Reisen im Wohnmobil. Georgie ist helfende Hand, wo immer Hilfe nötig ist. Wenn etwas klemmt oder hakt, kommt sicher aus dem Hintergrund die sonore Meldung: 'Lass mich mal ran!'

25 Jahre Andreas Löffler „Lebensfreunde“

Andi, wie er von allen genannt wird, wurde 1968 in Neuss geboren. Seine Ausbildung machte er als Radio und Fernstechniker in Geldern.

1988 kam Andy nach Grevenbroich und machte sich als jüngster Betreiber von Photo Porst selbstständig. Die Lebensfreunde gründeten sich 1996. Ein Jahr später trat Andi den Lebensfreunden bei. Hier übernahm er dann das Amt des Schriftführers. Zur Zeit ist Andi frisch gewählter Zugführer. Weiter ist Andi Delegierter der Lebensfreunde. Im Vorstand der Kirmesgesellschaft war er 8 Jahre Kassenprüfer.

Wir, die Lebensfreunde, gratulieren Andreas zu 25 Jahre Lebensfreude 1996.



25 Jahre Birgit Kemper „Tambourkorps Elsen-Fürth“

Im Jahr 1997 wurde Birgit Kemper in unserem Tambourkorps als Flötistin aufgenommen. Seit dem unterstützt uns Birgit bei unseren zahlreichen Auftritten und nimmt an Übungsstunden und Vereinsaktivitäten teil.



In den 1980er Jahren entschloss sich das Tambourkorps dazu, wie es auch in anderen Vereinen heute üblich ist, die aktive Mitgliedschaft für Frauen zu öffnen. So ist Birgit bereits die dritte Frau in unserem Korps, die die 25 jährige Mitgliedschaft erlangt hat.

Das Tambourkorps Elsen-Fürth möchte sich auf diesem Wege rechtherzlich für die Vereinstreue und das stete Engagement bei Ihr bedanken. Wir wünschen Ihr alles Gute und hoffen mit Ihr noch viele weitere gemeinsame Stunden zu verbringen.

25 Jahre Theo Meger „Tambourkorps Elsen-Fürth“

Theo Meger ist schon fast sein ganzes Leben lang Flötist und Spielmann mit Laib und Seele. Nach seiner langjährigen Mitgliedschaft im TC „Sandhasen“ Neuenhausen wechselte er zu unserem Glück 1997 ins Tambourkorps Elsen-Fürth und feiert nun schon seit 25 Jahren hier im schönen Elsen sein Heimatfest.



Neben den vielen Stunden bei Auftritten, Übungsstunden und Vereinsaktivitäten investiert Theo zusätzlich sehr viel Zeit darin das Tambourkorps voran zu treiben. Sei es durch das Umschreiben von neuen Märschen, das Schreiben eigener Medleys oder das Ausbilden neuer Flötistinnen und Flötisten um die Qualität unserer Musik stets hoch zu halten. All diese Sachen sind lange nicht für jeden selbstverständlich aber unser Theo übernimmt immer wieder gerne diese Arbeiten.

Das Tambourkorps Elsen-Fürth möchte sich auf diesem Wege rechtherzlich für die Vereinstreue und das stete Engagement bei Ihm bedanken. Wir wünschen Ihm alles Gute und hoffen mit Ihm noch viele weitere gemeinsame Stunden zu verbringen.



NEUKIRCH-APOTHEKEN

GREVENBROICH

Falken Apotheke Richard-Wagner-Str. 71

Löwen Apotheke Rheydter Str. 121

25 Jahre André Verrijzer „Tambourkorps Elsen-Fürth“

Im Jahr 1997 wurde André Verrijzer in unserem Tambourkorps aufgenommen. Seit nun mehr 25 Jahren unterstützt Andre uns bei Auftritten und nimmt an unseren Übungsstunden und Vereinsaktivitäten teil.

Als er Mitglied wurde verstärkte er unsere Reihen mit seinem Musikalischen Talent noch als Tambour. Später wechselte er dann das Instrument und spielte die Becken und seit 2019 ist er unser erster Mann an der Pauke.

Das Tambourkorps Elsen-Fürth möchte sich auf diesem Wege rechtherzlich für die Vereinstreue und das stete Engagement bei Ihm bedanken. Wir wünschen Ihm alles Gute und hoffen mit Ihm noch viele weitere gemeinsame Stunden zu verbringen.



40 Jahre Theo Hoenen „Löstige Jonge“ passiv

Im Jahr 1982 beschloss Theo Hoenen dem Verein „Löstige Jonge“ als passives Mitglied beizutreten, er feiert somit sein 40-jähriges Jubiläum als Kirmesfreund. Bei allen Vereinsaktivitäten (Vereinsfeste, Fackelbau usw.) steht Theo immer an vorderster Front, man kann sich zu 1000 Prozent auf ihn verlassen.

Die „Löstige Jonge“ gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem Jubiläum und danken für 40 Jahre treuen und unermüdlchen Einsatz. Wir wünschen uns noch viele schöne gemeinsame Jahre mit ihm in unserer Mitte.



40 Jahre Ralf Schumacher „Treue Jonge“

Ralf Schumacher - 40 Jahre Antreiber, Seele und Kit des Vereins Treue Jonge. „Uns Ralle“ war über viele Jahre Zugführer und Standartenträger und ist jetzt Präsident unseres Vereins. Stets mit dem Schalk im Nacken und manchmal auch eine Nervensäge, war er, wenn es darauf ankam dennoch immer zu 100 % vorne dabei.



Der Verein Treue Jonge wünscht seinem „El Presidente Schumi“ und dem wahrscheinlich am längsten amtierenden Zugkönig unseres Vereins, Gesundheit und Glückwunsch zum Jubiläum und hofft auf mindestens noch weitere 40 Jahre erfüllte Mitgliedschaft.

40 Jahre Udo Hohenberg „Treue Jonge“

Udo Hohenberg – 40 Jahre Spaßkanone und Ruhepol des Vereins Treue Jonge. „Uns Üdo“ war viele Jahre Schriftführer und ist in seiner Funktion als unser Zugführer unser Fels in der Brandung. Er ist musikalisch eine Legende, ob nun im Tambourcorps Elsen-Fürth, in dem er viele Jahre Mitglied war oder mit seiner Hans Albers Interpretation „auf der Reeperbahn nachts um halb 1“. „Am Brett“ ist er nach wie vor schwer zu schlagen!



Der Verein Treue Jonge wünscht seinem „Leader of the Pack Udo“ Gesundheit und Glückwunsch zum Jubiläum und hofft auf mindestens noch weitere 40 Jahre treue Mitgliedschaft.

50 Jahre Gunter Bertram „Grau Blau Elsen“

Unser Vereinsmitglied Gunter Bertram ist nun 50 Jahre im Verein Grau Blau und in der Kirmesgesellschaft Elsen Fürth und Fürtherberg.

Zugkönig war Gunter im Jahre 1975, 1987, 2000, 2008, 2015 und 2016 hat er wieder die Zugkönigswürde mit Königin Petra erlangt.



1979/1980 waren Gunter und Petra das Klumpenkönigspaar von Elsen Fürth und Fürtherberg. Viele Großfackeln hat Gunter mit seinen Fahrzeugen durch Elsen gezogen. In seinen 50 Jahren Vereinsgeschichte hat Gunter einige Vorstandsämter in unserem Verein innegehabt. Lange Zeit hat Gunter die Vereinsfahne durch Elsen getragen.

Wir danken Gunter für 50 Jahre aktives Vereinsleben!



Dr. med. Magdalena V ö l k e r
Dr. med. Eva L. B r a m a n n

Augenärztinnen

Richard-Wagner-Str. 71
41515 Grevenbroich

Tel. (02181) 49 93 46

*E-Mail: augenaerzte-voelker@t-online.de
Homepage: www.augenaerzte-voelker.de*

- Beratung
- Planung
- Realisation
- Individualität
- Kompetenz

Qualität schafft Vertrauen!



Unser Ziel ist der zufriedene Bauherr.

Die Erfüllung eines hohen Qualitätsanspruchs ist daher ein Muss und Qualität in der technischen Umsetzung des Bauvorhabens eine Selbstverständlichkeit.

Hohe Qualität beginnt aber schon viel früher: vom ersten Beratungsgespräch an, indem wir uns gewissenhaft und sorgfältig mit Ihren Fragen und Wünschen befassen - und indem wir mit Ihnen jederzeit eine offene und transparente Kommunikation führen.

Vertrauen ist die beste Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

021 81 . 4747
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

PICK PROJEKT GmbH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | 0 21 81 . 474 - 900 | info@pick-projekt.de

50 Jahre **Josef Mahler** „Löstige Jonge“

Im Jahr 1972, zwei Jahre nach Vereinsgründung der „Löstige Jonge“, beschloss Josef Mahler dem Verein beizutreten. Josef ist somit seit 50 Jahren als Kirmesfreund im Verein aktiv, seit über 40 Jahren ist er unser Kassierer und wacht streng über die Vereinsfinanzen.

Darüber hinaus engagiert er sich bei der Organisation der Vereinsfeste und ist unser Vereinsfotograf. In den Jahren 1977, 2000 und 2017 übernahm er die Zugkönigswürde.

Die „Löstige Jonge“ gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem Jubiläum und danken für 50 Jahre treuen und unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen uns noch viele schöne gemeinsame Jahre mit ihm in unserer Mitte.



50 Jahre **Heinz Rütgens** „Löstige Jonge“

Im Jahr 1972, zwei Jahre nach Vereinsgründung der „Löstige Jonge“, beschloss Heinz Rütgens dem Verein beizutreten. Heinz ist somit seit 50 Jahren als Kirmesfreund im Verein aktiv, jahrzehntelang war er Träger unserer Vereinsstandarte und engagiert sich bei der Organisation der Vereinsfeste.

Zweimal übernahm er die Zugkönigswürde, und im Kirmesjahr 2007/2008 erfüllte er sich seinen Traum und war mit seiner Königin Karin Klompenkönigspaar der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth.

Die „Löstige Jonge“ gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem Jubiläum und danken für 50 Jahre treuen und unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen uns noch viele schöne gemeinsame Jahre mit ihm in unserer Mitte.



50 Jahre Dieter Schlangen „Klumpenharmonie“

Wir gratulieren Dieter Schlangen recht herzlich zur fünfzigjährigen Mitgliedschaft in der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth. 1946 in Düsseldorf geboren, aufgewachsen in Morken-Harff, kam Dieter 1964 nach Grevenbroich.



Hier war er Jahrzehnte lang für den heutigen Rhein-Kreis Neuss in leitender Funktion des Straßenverkehrsamtes tätig. Die Neigung als Staatsdiener zu fungieren hat er wohl von seinem Vater in die Wiege gelegt bekommen, der als Bürgermeister von Morken-Harff und Landrat des Kreises Bergheim im Dienst für seine Bürger tätig war.

Dieter zeichnet sich als Vereinsmensch aus. Ehemalige Mitgliedschaften im Jägerzug „Irone Jonge“ in Grevenbroich sowie in den „Fürther Jonge“, seine Geschäftsführertätigkeit in der Kirmesgesellschaft, Gründungsmitgliedschaft der 2012 gegründeten Klumpen Harmonie sowie des 2011 gegründeten Stammtischs „Klaaf“ sprechen eine deutliche Sprache.

Leidenschaftliches Engagement zeigt er im Übrigen auch in den Bereichen Geschichte, Reisen und Sport.

Dieter schreibt Bücher zu historischen Themen und zeitgenössischen Personen (exemplarisch: „Die eiserne Bahn – Entwicklung und Bau entlang der Eisenbahnstrecke Düren-Neuss“ oder Erinnerung an den Musikwissenschaftler, Komponisten und Pfarrer Dr. phil. Wilhelm Kurthen“), hält diesbezüglich vertiefende Vorträge und bereichert die Festschrift der Kirmesgesellschaft mit interessanten Beiträgen. Es ist übrigens zu hören, dass er auch die bald hundertjährige Geschichte unserer Kirmesgesellschaft mit einem interessanten Artikel bereichern wird.

Sein Herz schlägt nicht nur seit mehr als fünfzig Jahren für seine Frau Wilma nebst Tochter, Schwiegersohn, Enkeln und Hund Bella, sondern auch für seine zweite Heimat Bayern (der Tegernsee und Rottach-Egern sind stets beliebte Reiseziele) und für den FC Bayern.

Bleib wie Du bist (für uns eine Bereicherung) und vor allem noch lange kreativ sowie in unserer Mitte.

55 Jahre Richard Hanke „Tambourkorps Elsen-Fürth“

Als 9-jähriger Junge trat Richard im Jahr 1965 ins heimische Tambourkorps ein. Bereits nach einem Jahr intensiver Übungseinheiten konnte er sich über seinen ersten Auftritt als Trommler freuen und wurde 1967 als vollwertiges Mitglied aufgenommen.



55 Jahre Tambourkorps Elsen-Fürth stehen an sich schon für Loyalität und Verbundenheit zum Verein. Sie bringen zum Ausdruck, wie groß die Leidenschaft zu einem Verein und deren Mitgliedern ist, so dass man gewillt ist alle anderen Freizeitbeschäftigungen hintan zu stellen.

Seit frühester Jugend erkannte Richard, dass man im und mit dem Verein nur etwas erreichen kann, wenn man Verantwortung übernimmt. So entwickelte er sich über verschiedene Funktionen wie Beisitzer und 1. Kassierer zu einer Führungspersönlichkeit im Verein. Seit 1989 bekleidet er ununterbrochen das Amt des 1. Vorsitzenden. Im gleichen Jahr übernahm er zudem die Stabsführung von seinem Bruder Alfred Hanke und wurde Major. So hat er dem Tambourkorps Elsen-Fürth in den letzten Jahrzehnten seinen Stempel aufgedrückt. Unumstritten entwickelte er sich so zu dem Gesicht und Charakter eines Tambourmajors im Großraum Grevenbroich.

Unbezahlbar ist zudem die zusätzliche Zeit die Richard Hanke seit seinem Ausscheiden aus der Rheinbraun der Vereinsarbeit widmet. Ein Wunder, dass er noch Zeit für seine andern Interessen findet, seiner Rolle als Opa, als Oberst des VHV-Laach, der Dauerkarte für die heimische Borussia, dem Ausreiten, sowie seinem neusten Hobby seinen Camper.

Für das Tambourkorps plant er diverse Events wie den Uniformappell vor jeder Saison oder auch unser Familienfest im Frühjahr. Auch während der Corona Pandemie versuchte er, durch zu der Zeit mögliche Treffen wie z.B. die Übungsstunde in Freien, die Truppe zusammen zu halten. Nach dem offiziellen „Dienstende“ vom Tambourmajor Heinz Hess vom Tambourkorps Frisch Auf Kapellen/Erft ist Richard nun mit seinen 33 Major-Jahren der Dienstälteste im Raum Grevenbroich.

Wir wünschen unserem Major und 1. Vorsitzenden alles Gute, vor allen Dingen noch viele Jahre im Tambourkorps.

**FÜR PROFIS
UND PRIVAT**

IHR BAUSTOFFPARTNER

Weil es drauf ankommt!



BAUEN+LEBEN in Grevenbroich ist der starke Baustoffpartner rund um Haus und Garten.

Egal ob Neubau, Modernisierung oder Renovierung: Bei uns erhalten Profi-Handwerker und private Bauherren nicht nur die passenden Baustoffe für jedes Bauvorhaben, sondern auch individuelle Lösungen und fachkundige Beratung.

PICK Baufachzentrum GmbH

Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 02181 757807-0
bauenundleben.de/grevenbroich

55 Jahre Peter von Ameln „Elsener Sprößlinge 1948“

1967 trat Peter von Ameln in den Verein Elsener Sprößlinge ein. Er war Zugkönig 1972. Im 1972 heiratete er seine Frau Monika, dort übernahm er später mit seiner Frau den landwirtschaftlichen Hof in Osterrath. Trotz Rübenernte zur Kirmeszeit war er immer bei allen Kirmesumzügen dabei. Peter war auch viele Jahre mit Leidenschaft Fahenschwenker bei den Umzügen und Dienstagabend im Festzelt.



2007 wurde Peter erneut Zukönig. Zur Zukönigsfeier am 23.11.2007 hatten Peter und seine Frau Monika die Sprößlinge auf Ihren Hof in Osterrath eingeladen. Es wurde ein wundervoller Abend, den wir nicht vergessen werden.

Wir danken Peter für seine Treue zum Verein und freuen uns noch auf viele schöne Jahre mit ihm.

65 Jahre Willi Wolf „Fürther Jonge“ passiv

Willi wurde 1941 in Fürth geboren, da lag es auf der Hand das er 1957 in den Verein Fürther Jonge eingetreten ist, deren Zugkönig er dreimal war. Er repräsentierte mit seiner Ehefrau Helga in den Jahren 1977/1978 und 1995/1996 gleich zweimal als Klompenkönig die Kirmesgesellschaft.

Seine Leidenschaft in der KG ist unser heimisches Tambourcorps, bei dem er ab und zu als Tambourmajor aushilft. Seine Familie war und ist bis heute der KG eng verbunden. Seit 4 Jahren ist Willi nun passives Mitglied der Kirmesgesellschaft Elsen Fürth.



Wir hoffen, das wir noch viele Heimatfeste mit Willi und seiner Familie feiern können.

MOBILER REIFENSERVICE



www.reifenservice-wilden.de

Zeitraubende Werkstattbesuche, lange Wartezeiten und Ausfälle von Mitarbeiter haben ein Ende. Denn mit unserem voll ausgestatteten Servicemobil, besuchen wir Sie zu Hause, auf der Arbeit oder beim Einkauf. Wir führen alle Dienstleistungen Vor-Ort aus. Sie profitieren von qualifizierter Arbeit, Kosten und Zeitersparnis. Für Privat oder Gewerblich, Fuhrpark-, Flotten- und Behördenbetreuung. Unser Betrieb ist wdk- Zertifiziert.



- Neureifen**
- Felgen**
- Komplettträder**
- Radwechsel**
- Montage von Reifen bis 22"**
- Reifenreparatur**
- Einlagerung**
- Altreifenentsorgung**
- RDKS-Service**
- Felgen und Räderwäsche**
- Service für alle Fahrzeuge und Anhänger bis 5,5t**



Terminvereinbarung unter:

Tel. 0157 – 50 49 2 55 3 info@reifenservice-wilden.de

70 Jahre Karl Terhardt „Elsener Sprößlinge 1948“



Bereits im Jahre 1952 trat Karl Terhardt dem Verein Elsener Sprößlinge bei. Nach dessen Gründung im Jahre 1948 war der Verein gerade vier Jahre alt, aber trotzdem schon einer der renommiertesten jungen Vereine der Kirmesgesellschaft.

Soweit es seine berufliche Anspannung als Maschinemeister bei der Zuckerfabrik in Wevelinghofen gerade in der herbstlichen Rübenkampagne zuließ, war er auch bereits während seines Berufslebens ein Aktivposten im Verein der Elsener Sprößlinge.

So errang er in den Jahren 1968 und 1997 im Wettbewerb mit Pfeil und Bogen die Zugkönigswürde. Auch bekleidete er über viele Jahre mehrere Vorstandsämter.

Hervorzuheben ist besonders sein Einsatz für die Elsener Sprößlinge als 1. Vorsitzender in den Jahren nach 1996, als er als Ruheständler endlich auch während unseres Klumpenfestes mehr Zeit für Vereinsaktivitäten hatte. Zum Ende seiner Vorstandstätigkeit im Jahre 2012 erfolgte die Neuaufnahme zahlreicher Jungsprößlinge in den Verein. Diese sind heute das Rückgrat des Vereins und erledigen auch für die noch verbliebenen älteren Mitglieder die Vorstandarbeit.

Wer Karl Terhardt nicht kennt, kennt Elsen nicht. Unvergessen sind seine zahlreichen Auftritte und Vorträge auch außerhalb des Vereins der Elsener Sprößlinge, in denen er mit rheinischem Humor und einzigartiger Darstellungskunst lustige Anekdoten, Rheinische Stöckskes und Büttreden in unvergleichlicher Weise seinen Zuhörern darbot.

Karl Terhardt ist sicher als ein besonders verdientes Vereinsmitglied zu nennen.

25 Jahre Vereinsjubiläum: Klotschenburschies 96

Als der Verein „Klotschenburschies '96“ das Licht der Welt erblickte, war eigentlich Jedem von Anfang an klar, dass es keine einfache Geburt werden würde.

Einige Freunde hatten die Idee zur Gründung nach ihrer glorreichen Tour zur Insel Helgoland. Bei dieser Fahrt wären fast einige der heutigen Mitglieder gezwungen gewesen den Winter auf Helgoland zu verbringen. Nach einer stürmischen Überfahrt, bei der der ein oder andere dem Meer seine letzte Mahlzeit anvertraut hatte und andere wiederum munter ihr Mettbrötchen kauten, kamen alle wackeren Reisenden mehr oder weniger heil auf der Insel an. Nachdem sich alle beim örtlichen Heiler eine winzige Pille gegen Übelkeit besorgt hatten, konnte die Erkundung der Insel feucht, fröhlich weitergehen. Leider überhörten unsere leicht beschwipsten Helden, das rasante Ticken der Uhr. Die Zeit, mit Freunden gesellig beisammen, war wie im Fluge vergangen und schon bald hörten sie die Rufe der Seeleute: „Letzte Boot“. Konnte das möglich sein, dass dies dort unten im Hafen die letzte Fähre zum Festland für dieses Jahr sein sollte? Würden sie es noch rechtzeitig schaffen den weiten Weg zum Hafen und zum Boot hinab zu eilen um zu ihren Lieben daheim zurück zu kehren?

Wie es der Teufel wollte, schaffen sie es alle und wollten fortan gemeinsam dieses Ereignis in Ehren halten. Damit erklärt sich nun auch der zum Boot umgewandelte Klotschen im Wappen des Vereins und der Schlachtruf der Klotschenburschies '96 - „letzte Boot“

Schon bald taten sich andere Probleme auf... wie sollte der Verein heißen? Klotschenburschies '96 stieß beim Vorstand des Elsener Kirmesvereins auf Unverständnis, heisst es in Elsen doch gemeinhin Klompen und nicht Klotschen. Aber wiederum ließen sich die jungen Männer Peter Greven, Uwe Flaß, Andy Fuchs, Ingo Dittrich und Lars Andermahr nicht beirren und beließen es bei dem ungewöhnlichen Namen. Selbst das '96 im Namen des Vereins ließ sich in keine Zwänge pressen. War die Idee zwar 1996 geboren, dauerte aber die Umsetzung bis 1997, sodass das Gründungsjahr laut Eintragung beim Notar leider nicht 1996 ist. Sei es wie es ist, trotzdem oder gerade wegen des Durchsetzungsvermögens, dem Willen und der Freundschaft der Gründungsmitglieder besteht der Verein weiter fort. Nun bereits seit 25 Jahren.

Mag unser Verein auch klein sein, der Zusammenhalt ist groß. Drei der einstigen Gründungsmitglieder feiern deshalb in diesem Jahr auch ihre 25 jährige Mitgliedschaft in der KG: Uwe Flaß, Andy Fuchs und Peter Greven.

Liebe Freundinnen und Freunde der Klompenkirmes,

unsere Baustelle an der Mathias-Esser-Straße läuft auf Hochtouren, bald wird Elsen noch schöner und noch lebenswerter sein!

Und endlich darf wieder gefeiert werden! Wir freuen uns darauf, mal wieder mit Euch so richtig Gas geben zu können!



fsp architekten

Feldkamp Sokolowski PartGmbH

wünscht dem Königspaar und allen Kirmesfreundinnen und Kirmesfreunden eine unvergessliche Zeit auf der Klompenkirmes!

Und wenn es wieder einmal etwas zu planen und zu bauen gibt, in und um Elsen:

eMail: info@fsparchitekten.de - Telefon: 02181 - 720 21
Oberstraße 29, 41516 Grevenbroich - www.fsparchitekten.de

Alle drei haben die Königskette bereits getragen, dies ist aber nicht die einzige Ehre, die dem Klotschenburschie-König zuteil wird. Alle Mitglieder trinken zu Ehren des neuen Königs den Ehrentrunk nicht etwa aus einem goldenen Becher oder einem mit Edelsteinen besetzten Kelch, oh nein. Der Ehrentrunk wird, nach dem Umzug, aus dem oftmals verschwitzten und von Sockenfusseln behafteten Klumpen des Königs genommen. Die Tatsache, dass es für den König vielleicht angenehmer ist aus dem eigenen, anstatt aus einem befreundeten Klumpen zu trinken, ist somit ein weiterer Anreiz bei den Burschies auf den Vogel zu schießen um Zugkönig zu werden.

Viele, viele Stunden verbringen die Männer Jahr für Jahr damit, erst die Pfänder auf Ringen auszuschießen um anschließend zu versuchen den Vogel abzuschießen. Ob der lange Zeitaufwand durch die vermeintlich schlechte Ausrüstung, an Ermangelung der Schießkünste der Mitglieder oder durch den Genuss einer nicht unerheblichen Menge Bier zustande kommt, lässt sich nicht einwandfrei klären.

An dieser Stelle möchten wir den Dank an die vielen, lieben Menschen, die uns seit Jahren unterstützen, richten. Leider ging in diesem Jahr Karoline Bolz, eine große Gönnerin des Vereins, im Alter von 99 Jahren von uns. Sie bestickte zum zehnjährigen Jubiläum eigenhändig die Standarte des Vereins, die seitdem unser ganzer Stolz ist.

Auch die Mitglieder des Vereins würden sich zu gerne eigenhändig, aktiv am Geschehen, wie dem Fackelbau, beteiligen. So oft haben sie mit Tränen in den Augen und einem Bier in der Hand die wunderbaren Fackelwagen der anderen Vereine bewundert und sich Gedanken über eine eigene Fackel gemacht. Doch so ehrgeizig die Burschies auch sind, wie sie jahrelang durch viele Siege, bei Fußballturnieren mit dem befreundeten Verein „Klumpenfreunde“ unter Beweis stellten, reicht Ehrgeiz alleine nun mal nicht aus, wenn alle Mitglieder zwei linke Hände haben. Aber noch sind sie nicht zu alt um weiterhin den Traum von der eigenen Fackel zu haben.

Ehrgeizig ist auch unser Kassierer Uwe Flaß, der es sich nicht nehmen lässt, jedes Mal vor St. Martin loszuziehen um stundenlang in jedem Haus und an jeder Türe, auf seiner Route, nach Spenden zu fragen. Durch zeitlich genau kalkulierte, wiederholte Besuche bei den Mitmenschen schaffte er es wiederholte Male, das beste Sammelergebnis für die Kinder zu erzielen.

Auch wenn die Mitgliederzahl immer mal wieder schwankt, mindert das nicht unseren Zusammenhalt und die Aktivitäten des Vereins. Ob wir nun gemeinsam Vatertag durch Grevenbroich ziehen, in Corona Zeiten eine Minikirmes mit Entchen angeln, Sterne schießen und Dosen werfen organisieren, das feuchte Kanufahren an der Niers überstehen oder zusammen Fußballgolf spielen, unser Gemeinschaftsgefühl ist all die Jahre ungebrochen.



Gemeinsam sind wir gerne für Sie da,
um Ihnen ein „LÄCHELN ZUM MITNEHMEN“
zu schenken.



Dr. med. dent. Daniel Koch
Dr. med. dent. Tobias Börgens
ZÄ Annika Kirschbaum

Zahnarztpraxis

Kinderzahnarztpraxis

Zahntechnisches Labor

Goethestraße 142
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181.497 75
Telefax: 02181.47 97 43

info@zahngesundheit-gv.de
zahngesundheit-gv.de

ZAHNGESUNDHEIT



GREVENBROICH

40 Jahre Vereinsjubiläum: Alt Elsen

In der Gaststätte „Zum Fürther Berg“, besser bekannt unter „Schwattes Lies“ auf der Jülicher Str. 27 in Fürth, trafen sich im Sommer 1982 zwölf Freunde aus der Nachbarschaft. Einige waren damals schon längere Zeit in verschiedenen anderen Zügen der Kirmesgesellschaft aktiv. Die Idee, einen neuen Kirmesverein zu gründen, war schnell entstanden und es wurde beschlossen den 16. Verein der Kirmesgesellschaft mit dem Namen „Alt Elsen“ zu gründen.

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählten:

H. Brand, J. Reif, J. Nilgen, K. Pütz (†), W. Pütz, P. Grolms, J. Dührkop (†), T. Pütz, F.-P. Hermanns, H. Dierkes (†), H.-J. Dusend, P. Zorn

Man entschied sich, beim Klompenzug einen schwarzen Anzug und weiße Klompen zu tragen. Dazu gehört eine bunte Fliege, die in den letzten Jahren mehrfach ausgetauscht wurde. Die Vereinsfahne, die 1983 geweiht und vorgestellt wurde, zeigt auf der Vorderseite die Elsener Pfarrkirche „St. Stephanus“ mit dem Schriftzug „Freie Herrschaft Elsen“, auf der Rückseite das Wappen der Kirmesgesellschaft und den Vereinsnamen „Alt Elsen“.



In den Anfangsjahren wurden unter der Regie von Willi Pütz und Peter Zorn drei Großfackeln gebaut. Darüber hinaus trug der Verein maßgeblich zum Gelingen der Kirmes bei, waren doch mit Karl Pütz (Vizepräsident), Josef Reif (1. Kassierer), Franz-Peter Hermanns (2. Geschäftsführer) und Peter Zorn (Beisitzer) vier Vereinsmitglieder im Vorstand der Kirmesgesellschaft vertreten.



Allen Klumpenfreunden ein frohes und harmonisches Fest

Steuerberatungssozietät

DR. OLIVER VERDANG

Dipl. Kfm. und Steuerberater

52525 Heinsberg

ALEXANDER DUDEL

Steuerberater

47929 Grefrath

JOSEF REIF

Steuerberater

Orkener Str. 33; 41515 Grevenbroich

Tel.: 212180; Fax 2121829

jos.reif@stb-rvd.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Einkommensteuer- u. Erbschaftsteuerberatung
- Existenzgründungsberatungen, Finanzplanungen
- Übernahme von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Gründungs- und Umwandlungsberatung
- GmbH- Jahresabschlüsse



Der jährliche Vogelschuss mit der Ermittlung des neuen Zugkönigs ist ein festes Ereignis im Vereinsjahr und wird meistens im Juni ausgerichtet. Wer es schafft, beim Vogelschuss den Schwanz des Vogels abzuschießen, erhält den im Jahr 1987 von Hans Dierkes gestifteten Schwanzpokal verliehen. Josef Reif hat den Pokal bereits 5 mal verliehen bekommen und führt damit die Bestenliste an. Seit einigen Jahren wird der Vogelschuss in Noithausen auf dem Firmengelände der Firma Kaufmann Tore GmbH veranstaltet. Für die jahrelange Gastfreundschaft bedanken wir uns sehr herzlich.

Ein fester Bestandteil des Vereinslebens ist auch der jährliche Ausflug mit unseren Frauen. Zum 25jährigen Jubiläum führte der Vereinsausflug drei Tage nach Prag. Im Jahre 2012 reiste der Verein zum 30jährigen Jubiläum nach Krakau. In 2017 feierten wir auf einer Flussfahrt nach Amsterdam. Im Jubiläumsjahr 2022 wird uns die Reise nach Brüssel führen.

So manches hat sich über die Jahre verändert, so auch unser Vereinslokal. Nachdem wir jahrelang bei Casa Toni und den anschließenden Gastronomen, zuletzt dem hochgeschätzten Ramon, unsere Versammlungen abhielten, treffen wir uns inzwischen in der Gaststätte Jägerhof zu den regelmäßigen Versammlungen. In den ersten Jahren nach der Gründung hat die Mitgliederzahl im Verein den Höchststand erreicht. Seitdem hat der Verein einen deutlichen Rückgang der Mitglieder verzeichnet. Aktuell sind wir zwölf aktive Freunde und offen für die Aufnahme weiterer Mitglieder, die dazu beitragen wollen, den Traditionsverein weiterzuführen.

Ein stilles Gedenken gilt den bereits verstorbenen Mitgliedern Karl Pütz, Jörg Dührkop und Hans Dierkes. Allen ehemaligen Vereinskameraden gebührt Dank für ihre aktive Tätigkeit im Verein und die vielen schönen gemeinsamen Stunden. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Frauen, die uns in all den vergangenen Jahren bei unseren Aktivitäten voller Elan unterstützt haben und natürlich Teil unserer Gemeinschaft sind.

Wir wünschen uns, in Zukunft noch viele gemeinsame und fröhliche Jahre im Kreise der Kirmesgesellschaft und unserer Vereinskameraden zu verbringen und unser Heimatfest aktiv mitfeiern zu können. Besonders freuen wir uns auf die Kirmes im Jubiläumsjahr, die nach den Entbehrungen der vergangenen beiden Jahre bestimmt eine ganz besondere Kirmes wird.

STEUER GESCHENKE

KÖNNEN WIR IHNEN NICHT MACHEN – ABER
WIR SAGEN IHNEN, WELCHE GESCHENKE SIE
STEUERLICH GELTEND MACHEN KÖNNEN.

Andrea Kleinschmidt-Baum

Dipl.-Betriebswirtin | Steuerberaterin

Karl-Oberbach Straße 2 | 41515 Grevenbroich
fon 02181-757416-0 | beratung@ak-steuerinfo.de
www.ak-steuerinfo.de



50 Jahre Vereinsjubiläum: Klompnfreunde St. Stephanus

50 Jahre Klompnfreunde St. Stephanus Elsen sollen diesmal nicht der Anlass sein, zu erwähnen, dass mit unserem Gründungsmitglied Peter Reibel und vielen anderen Vereinsmitgliedern, im Vorstand der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth über Jahrzehnte verantwortungsvolle Arbeit geleistet worden ist. Auch die Regierungsjahre der Klompnkönige aus unseren Reihen

Jürgen Gärtner mit Königin Katharina (1981/82)
Peter Reibel und Königin Ingeborg (1991/92)
Reinhold Steinröder (1996/97) und
Norbert Stüttgen (2011/12)

sollen nicht vertieft werden.



Nein, diesmal berichten wir über Leistungen für die Kirmesgesellschaft, die unverzichtbar sind, aber viel zu wenig öffentlich gemacht werden, das Fackelbauen.

Die Ausbeute von Siegerfackeln spiegelt hier nicht unbedingt unsere Freude am Fackelbauen wieder. Das Fackelbauen war aber fester Bestandteil unseres Vereinslebens und konnte auf unsere Kinder im Verein „Herrschaftszeiten“ übertragen werden.

Die nachfolgenden Bilder zeigen den Weg von der Idee bis zur Ausführung.



Startmail

Aufhänger der Fackel war das Kunstprojekt mit den Kohlehügeln im Elsbachtal, die bei genauerer Betrachtung eher wie Maulwurfshügel aussahen.

T-Online eMail Seite 1 von 1

Betreff: Fackelbau
Absender: Dietmar Wolf
Empfänger: Rolf Scherberich; Norbert Brand; Hans Flintz; Bernd Fries; Jürgen Gärtner; Jürgen Glänzel; Willi Hensen; Alfred Jung; Uli Koch; Matthias Maaßen; Klaus Neukirch; Peter Reibel; Siggie Reschke; Norbert Stüttgen; Ulrich Weinz; Walter Hofmeister; Hanjo Kron; Theo Schleiden; Siggie u. Karola Uher Schürenberg
Datum: 13. Jun 2002 19:12

Liebe Klokis,

in der Fackelbaubesprechung am 05.06.2002 bei Jürgen Glänzel wurde beschlossen, die Ausstellung im Elsbachtal zum Fackelthema zu machen.
 Unter dem Motto: **Kohle wird ausgegeben für Kohle und Schuldächer sind undicht**, sollen die Erdhügel und die Kohlefelder im Elsbachtal auf der Fackel dargestellt werden. Im Detail soll es so aussehen, daß ein großer Erdhügel gebaut wird aus dem ein ca. **2 Meter** großer Maulwurf klettert. Rundherum werden die Kohlefelder zu sehen sein. Weiterhin soll ein großes Schild zu sehen sein, auf dem alle Sponsoren aufgeführt sind, die sich an der Ausstellung finanziell beteiligt haben (ebenfalls unter den Sponsoren die Stadt Grevenbroich) und auf der Rückseite eine Schule, in die es durchs Dach hineinregnet. Auf die Innenseite des Rücktransparentes soll der Fackelspruch geklebt und die Landschaft des Elsbachtales gemalt werden, so daß der Zuschauer schon im Herannahen der Fackel einen Zusammenhang zwischen Spruch und Fackel erkennen kann.
 Als erste Idee für einen passenden Fackelspruch ergab sich folgender:

"Der Maulwurf braucht die Kohle nicht, macht dafür lieber das Schuldach dicht"

Siggie Reschke stellt seine Garage für vorbereitende Arbeiten zur Verfügung. Den Maulwurf wollen wir schon vor dem eigentlichen Fackelbau schweißen. Start hierfür ist **Samstag**, der **29.06.2002**.
 Wenn alles gut verläuft sollten wir die Figur vor den Sommerferien fertig haben. Alle die Lust und Zeit haben, sind eingeladen zu helfen.

In der Anlage findet Ihr einen Zeitplan (Excel Datei), der den weiteren Verlauf des Fackelbaus aufzeigt. Der Plan soll ein roter Faden sein, an dem sich der Einzelne orientieren kann, wann er sich und seine individuellen Fähigkeiten in den Fackelbau einbringt. Weiterhin soll der Plan verdeutlichen, daß uns in diesem Jahr, bedingt durch das späte Ferienende, gerade mal **vier** komplette Wochenenden zur Verfügung stehen um die Fackel fertig zu bekommen.

Wer erlärnt sich bereit den Fackelwagen während des Fackelzuges mit seinem Pkw zu ziehen oder wer kennt jemanden, der uns hier helfen würde?

Ich hoffe auf rege Teilnahme und einen erfolgreichen Fackelbau.

Gruß

Dietmar Wolf

Anlagen: • Zeitplan Fackelbau 2003,

file:///C:/T-Online/EMAIL4/user/usr_Standard_000000/tmp/Standard 14.06.2002



Zeitungsartikel

Zeitgleich gab es wohl Meldungen in der lokalen Presse, dass Schuldächer undicht seien. Für die Reparatur der Schuldächer gab es wohl kein Budget, aber die Stadt konnte sich an diesem zweifelhaften Kunstprojekt finanziell beteiligen.

Fackelbauthema der Klumpenfreunde St. Stephanus:

Im Jahr 2002

„Das Schuldach ist marode, doch der Maulwurf kriegt die Kohle“

Über Land Art im Elsbachtal 2002

„Ein Landschafts-Kunstwerk des Münchener Künstlers Benoit Tremsal. Initiator des Projekts zum Start der EUROGA 2002 war der Grevenbroicher "Verein zur Förderung kultureller Weiterbildung und Pflege des Europa-Gedankens“.

Es hatte vierzehn Hügel, jeder drei Meter hoch und 14 Meter breit, kombiniert mit zwölf quadratischen (10,25 mal 10,25 Meter) Feldern aus handelsüblichen Union-Briketts. Ein Symbol für die vom Braunkohlen-Tagebau geprägte Region. Durch "deutlich künstliche Formen" will der Künstler daran erinnern, dass das heutige Elsbachtal alles andere als Natur ist. Von langer Dauer wird die schwarz-grüne Land Art jedoch nicht sein, denn die 10.000 Briketts werden relativ rasch verwittern - die Natur soll von der künstlichen Landschaft nach und nach Besitz ergreifen.
Die Kosten: 200,000 EURO.“

(Auszug aus der Rheinischen Post vom 3.4.2002)

So entstand die Idee zu dieser Fackel. Sie sollte einen überdimensional großen Maulwurf darstellen, der aus einem dieser „Maulwurfshügel“ kriecht. Große Tiere wirken im Fackelzug immer.

KFZ - Prüfstelle & Sachverständigenbüro B. Eng. Jochen Esser



KUS

Prüfstelle Rommerskirchen



Otto-Hahn-Straße 2 · 41569 Rommerskirchen

Telefon 0 21 83 - 41 49 59 · Telefax 0 21 83 - 44 17 02

www.svesser.de · service@svesser.de



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Zeitplan

Der Zeitplan sollte allen Klokis einen groben Überblick verschaffen, wann was zu erledigen war bzw. wann was fertig gestellt sein musste.

Zeitplan Fackelbau 2003 Kompenf. und St. Stephanus Fackelbauplatz: Schauten, Am Ziegelhof

Zeitraum / Datum	Tätigkeiten	Erläuterungen
26.08.2002 - 30.08.2002	Fackelwagen vorbereiten	Abholung bei RWE, verbringen nach Fackelbauplatz
07.09.2002	Fackelbau, mechanische Arbeiten	
09.09.2002	Fackelbau, mechanische Arbeiten	
10.09.2002	Fackelbau, mechanische Arbeiten	
11.09.2002 - 13.09.2002	Start Elektrik, mechanische Arbeiten	
14.09.2002	Elektrik, Realisierung der Bewegungen	
16.09.2002 - 20.09.2002	Fertigstellung der Mechanik	
21.09.2002	Seitentransparente fertigen	
23.09.2002 - 25.09.2002	Bekleben der Fackel, Seitentransparente	
25.09.2002 - 30.09.2002	Feinarbeiten	
30.09.2002 - 01.10.2002	Malerarbeiten	
02.10.2002	Fertigstellung aller Arbeiten	
04.10.2002	Aufräumen des Fackelbauplatzes	
05.10.2002	Fackelbegehung und Fackelrichtfest	
10.10. - 12.10.2002	Generator besorgen Generator auf Fackel befestigen FACKELZUG Abbau der Fackel	Einbau der Elektrik durch Hans und Willi Seitentransparente am Fackelwagen befestigen lange Leiter und Kompressor durch Siggli S. Maler : Siggli S. und Jürgen Glänzel Stoffbespannung auf Fackel, Beschriftung aufkleben Begehung durch den Kirmesvorstand und der Majestäät für ausreichend Tische und Bänke sorgen Fassbier besorgen Anfrage bei Feuerwehr Jüchen durch Alfred !! Wir suchen noch ein Zugfahrzeug für den Fackelzug !! GUTES GELINGEN Abbau der Fackel, Bauplatz reinigen

Fackelthema Ausstellung Eisbachtal -Kohle wird ausgegeben für Kohle und Schuldächer sind undicht-

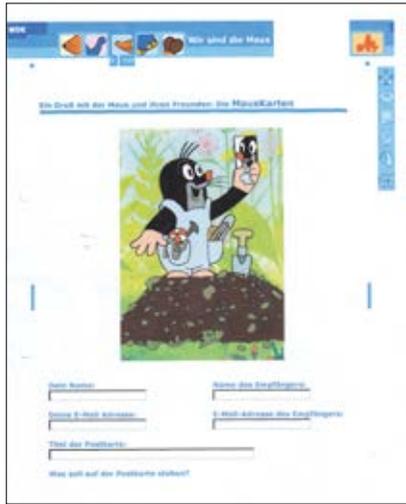
Dargestellt werden soll die Kunstausstellung im Eisbachtal. Auf der Fackel soll ein großer Erdhügel errichtet werden, aus dem ein ca. 2 Meter großer Maulwurf schaut. Rundherum werden die Kohlefelder dargestellt. Auf der Innenseite des Rückentransparentes wird das Eisbachtal aufgemalt und der Spruch aufgeklebt. Die Bewegung soll sein, daß der Maulwurf sich auf und ab bewegt. Vielleicht zeigt sich während des Fackelbaus, ob sich noch ein oder zwei Bewegungen mehr realisieren lassen.

Vorbereitende Arbeiten Siggli Reschke stellt seine Garage zur Verfügung, in der der Maulwurf schon ab dem 29.06.2002 bis zum 18.07.2002 gefertigt werden kann. Wer Lust und Zeit hat, kann sich ab dem 29.06.2002 dort einfinden.

Fackelspruch "Der Maulwurf braucht die Kohle nicht, macht dafür lieber das Schuldach dicht".

Maulwurf Vorlage/Maulwurf Projektion

Die Zeichnungen und Ausdrücke des Maulwurfs dienten als Vorlage, um die Proportionen einigermaßen realistisch hinzubekommen.



Der Fackelbau

Der Maulwurf war auf einem Kfz-Radlager mit Felge auf dem Hügel montiert. So wurde eine ca. 150° Drehbewegung nach links und rechts realisiert.



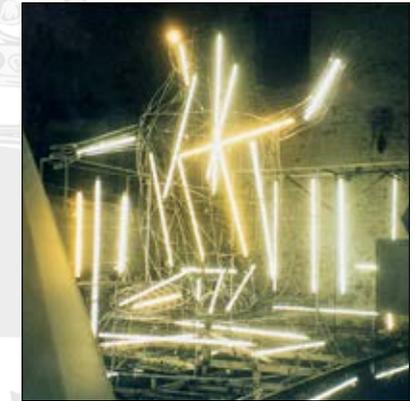
Fackelgerüst: Maulwurf, Rücktransparent, Sponsorschild



Die Fackel ist komplett mit Leuchtmitteln bestückt und fertig verkabelt.

Die Fackel war sehr aufwändig bzgl. der Beleuchtung und der Elektrik. Da sowohl Maulwurf, der Hügel und auch das Rück Transparent sehr große Körper darstellten, mussten eine große Menge Leuchtstoffröhren installiert werden.

Die Kabel für die Beleuchtung des Maulwurfs mussten durch die Mitte des Hügels in den Maulwurf geführt werden um zu verhindern, dass sie bei der Drehbewegung gequetscht wurden oder sogar abrissen.



Probelauf der Beleuchtung:

← Ansicht von rechts

↓ Ansicht von links



Bekleben der Fackel: Zwei halten fest, einer klebt.



Die selben drei sind immernoch fleißig am kleben und Jürgen Glänzel hat Pause. ... und unser Zugführer pfeift uns zur Abwechslung mal einen Marsch!

Der Antrieb erfolgte durch Seilzüge, die um die Felge gewickelt waren und so den Antrieb umsetzen. Sie wurden nach hinten geführt von Helfern bedient.



Die Arbeit geht voran.



Fertig, die Fackel ist vollständig beklebt.



Ferner gab es auf der Fackel Hinweispfeile (Richtungspfeile), die dem Besucher den Weg ins Elsbachtal deuteten. Mindestens einer dieser Pfeile hat sich damals ebenfalls nach links und rechts gedreht und war über Seilzüge angetrieben.

Die fertige Fackel auf dem Wagen hatte eine Gesamthöhe von fast 5 Metern.



HAMECHER | THALMANN | ROBERTZ

RECHTSANWALT

RECHTSANWALT
STEUERBERATER
FACHANWALT
FÜR STEUERRECHT

RECHTSANWALT

**RECHTS- UND STEUERBERATUNG
AUS EINER HAND.
KOMPETENT. ENGAGIERT.
LÖSUNGSORIENTIERT.**

BÜROGEMEINSCHAFT

INGO HAMECHER | ANDRÉ THALMANN | CHRISTIAN ROBERTZ

KARL-OBERBACH-STRASSE 50 | 41515 GREVENBROICH
TELEFON +49 2181/705160-0 | TELEFAX +49 2181 / 705160-10KANZLEI@HAMECHER-THALMANN.DE
WWW.HAMECHER-THALMANN.DE**Das Kirmes-ABC**

Es gibt Wörter, ohne die lässt sich Kirmes einfach nicht feiern.

An alle Neumitglieder: Bitte auswendig lernen und sachgerecht anwenden ;-)





**Dem Vorstand der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth e.V.
(gegründet 1924) gehören folgende Mitglieder an:**



**Präsident
Gregor Diekers**



**Vize-Präsident
Dirk Bennert**



**Geschäftsführer
Christian Abels**



**2. Geschäftsführer
Stephan Grevel**



**Kassierer
Norbert Stüttgen**



**2. Kassierer
Gereon Neukirch**



**Commandeur
Dietmar Wolf**



**Zugführer
Nikola Gelius-Dietrich**



**Beisitzer Fackelbau
Johannes Meuter**



**Beisitzer
Kommunikation & Medien
Moritz Sterken**



**Beisitzer Musik
Thaddäus Mertens**



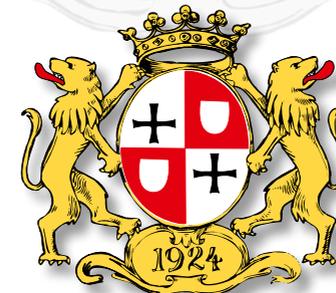
**Beisitzer Schriftführung
Michael Büttgenbach**



**Beisitzer Zeugwart
Nils Ahrens**



**Vorsitzender Förderverein
Guido Fußangel**



KFZ-SERVICE-CENTER-GROMNITZA

Meisterwerkstatt - Fahrzeughandel

- Reparaturen aller Art
- KFZ An- und Verkauf
- Motorräder / Roller
- Nutzfahrzeuge
- Neuteile / Gebrauchtteile
- Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheibe / Glasschaden
- Fehlerdiagnosen
- HU & AU
- Batterie
- Inspektion
- Ölwechsel
- Karosseriereparatur
- Klimageservice

Inhaber: Frank Gromnitza (KFZ-Meister)
 Anschrift: Jülicher Straße 21 41515 Grevenbroich
 Telefon: 02181 / 2120592
 Fax: 02181 / 2839235
 E-Mail: frank.gromnitza@t-online.de
 Website: www.kfz-service-center-gromnitza.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00–18.00 Uhr, Sa: Termine nur nach Vereinbarung

Leistungen, Die Überzeugen!

Ihr Team für

- ◇ Organisation
- ◇ Festplatzgestaltung
- ◇ Veranstaltungen jeglicher Art

- ◇ Cafe - Bistro
- ◇ Bierkutsche
- ◇ Cocktailbar
- ◇ Schießsport
- ◇ Kinderisenbahn

Gastronomie & Event

Firma Trippen

Über 50 Jahre!

Am Rittergut 86 - 88, 41515 Grevenbroich
 Tel. 02181 / 48358, Fax: 02181 / 40706
 Mobil. 0151 70088818

Die Ehrenmitglieder der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth



Roland Geller
Junge Herrschaft



Peter Reibel
Klompnenfreunde St. Stephanus



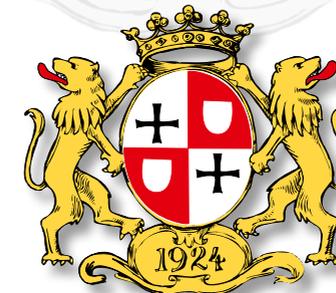
Ernst Evers
Lebensfreunde



Günter Poser
Lebensfreunde



Franz-Josef Schlangen
Löstige Jonge



Georg's Grill Stube
Tel.: 02181 - 48 58 3
Am Klostereck 18 • 41515 Grevenbroich

INGENIEURBÜRO WILLI HENSEN
GmbH & Co. KG

Ihr kompetenter Partner für individuelle Projekt-Realisation:

- Gewerbe- und Industrieanlagen
 - Lager- und Produktionshallen
 - Verwaltungs- und Sozialgebäude
 - Gebäude für Aufbereitungsanlagen
 - Betriebshöfe
- Verkehr- und Entwässerungsanlagen
 - Straßen und Platzflächen
 - Kanalnetze und Sonderbauwerke
 - Planung von Kanalsanierungen

Dechant-Schütz-Str. 1
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/21581-66
Fax.: 02181/21581-68
Email: Info@i-wh.de
Internet: www.i-wh.de



Das Tambourkorps Elsen-Fürth spielt für dich zuhause!

Jetzt als Download: klompnkirmes.de/marschmusik

Mehr Infos zum Tambourkorps und Möglichkeiten zum Mitmachen findest du hier: tc-elsen.de



Rätselspaß rund um die Elsener Kirmes

(alle Umlaute = 1 Buchstabe)

1. Was wurde am Samstag, den 11.06.2022 eingeweiht? Unsere neue...

9

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wie heißt der Verein der am Freitag, den 24.06.2022 in die Gesellschaft aufgenommen wurde?

8

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Wie heißt der neue Zugführer der Gesellschaft mit Vornamen?

7

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Wie hieß das diesjährige Kinderfest vor dem Biwak?

3

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. Was gab es dieses Jahr an Ostern zum ersten mal für unsere kleinen Elsener Mitbürger. „Die Bunte...

6

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6. Welcher Verein gewann den diesjährigen Klompenpokal?

1

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7. Wie heißt der neue Ehrenpräsident der Gesellschaft mit Nachnamen?

5

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

8. Was gibt es dieses mal zum ersten mal auf dem Kirmesplatz als Attraktion?

4

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



9. Wer war Klompenkönig 1973 / 1974?

10

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

10. Was gab es beim diesjährigen Biwak als Fleisch Alternative?

11

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

11. Wo findet das jährliche Totengedenken am Kirmessonntag in der Regel statt? Auf dem Elsener...

2

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

12. Wer wird die Elsener am Sonntagabend als Königsüberraschung im Festzelt einheizen? Die Kölsch Rock Band...

12

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Lösungswort bitte an info@klompenkirmes.de

Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2022

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird im Vorstand ausgelost.

Preis:

Ein Überraschungspaket



Viel Glück!

INTRA-AUTOMATION GmbH **IA** elektronische Mess- und Regelinstrumente
MESS- UND REGELINSTRUMENTE

Staudrucksonden ITABAR®
für Gase Flüssigkeiten und Dampf

ITABAR Durchfluss-Sonde für Dampf, mit Messumformer
ITABAR-Durchfluss-Sonde für Flüssigkeiten und Gase

Magnetgesteuerte Füllstandmessung ITA

ITA (PVDF)
ITA mit Digitalanzeiger

Maglink Flüssigkeitsstand Messsystem

Durchflussmessungen mit Ultraschall

Mikroprozessorgesteuerter Korrekturrechner

für Gas- und Dampfdurchflussmessungen Digiflow 515

IntraSonic

Ihr Spezialist in Sachen Durchfluss- und Füllstandtechnik

Bürger, schmückt Eure Häuser und die Straßen!

**Unsere Ortsfahne gibt es ab sofort in zwei Größen:
75 x 150 cm für 30,- Euro
150 x 300 cm für 120,- Euro**



Die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth e.V.
nimmt Ihre Bestellung gerne entgegen:

Nils Ahrens: 01573 3257216

Mail: info@klompnkirmes.de

Unsere neuen Ehrenmitglieder: Peter Reibel und Franz-Josef Schlangen



BEI DEN SCHWARZ/WEISS-SPIELEN STEHT ER SEINEN MANN **Franz-Josef Schlangen** **ist neuer Zugführer!**

Darf kein Verzicht und kein Club-scheitern jenseits der Kirmesgesellschaft sein, die viele Kleinarbeit still im Hintergrund leisten, die sich bereit sind, eine Menge Zeit und Arbeit in die gemeinsamen Ziele des Zusammenschlusses zu stecken, die mit immer wieder neuen Ideen den Fortbestand sichern, ist eine Höchstpriorität. Zu oft hat man schon erleben müssen, dass ein gut funktionierendes Verein mittlerweile zurückgefallen, wenn nicht gar zusammengebrochen ist, „nur“ weil es oder zwei der Verantwortungs-träger aus welchen Gründen auch immer ausgefallen sind. Dem in solchen Fällen einen Nachfolger zu finden, der mit dem gleichen Engagement und mit dem gleichen Idealismus die Arbeit seines Vorgängers fortsetzt: Dem auch dies darf nicht verkannt werden. Nur wenige sind zu einem solchen Einsatz bereit, auch nur in konsensuellen Verfahren abzu-schießen. Mit anderen Worten: Zum Feiern kommen stets mehr als zum Arbeiten. Da kann sich die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth glücklich schätzen, dass sie sich über einen geeigneten Mitarbeiter-Stab verfügen kann. Und dieser Stab konnte erst kürzlich wesentlich ergänzt werden. Das lange Suchen des Vorstandes nach einem neuen und geeigneten Zugführer sollte bei den jüngsten Neuwahlen ein Ende gefunden. Mit Franz-Josef Schlangen konnte ein Kirmes-freund gefunden werden, der sich mit Leidenschaft und Engagement für die Kirmesgesellschaft einsetzt und sich als Zugführer bewähren wird. Das ist ein großer Gewinn für die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth. Herzlichen Glückwünschen zum neuen Amt!



Franz-Josef Schlangen ist seit 1973 Mitglied im Zug „Lange Jungs“ seit 1997 ist er im Vorstand der Kirmesgesellschaft tätig. Anfangs war er als Kassenspieler aktiv und jetzt bekleidet er das Amt des Zugführers. Damit ist er der rechte Hand von Commandeur Günter Scharrer. Ein wichtiges Amt, das in seiner Bedeutung für die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Aber nicht nur in der Kirmesgesellschaft zeigt der bei der Nachbewartung Beschäftigte seine Fähigkeiten. In seiner Freizeit ist er außerdem noch aktiv im TTC Schwarz-Weiß Elsen, er sieht dort bei den Meisterschaftsspielen seinen Mann. „Wir wünschen wir dem neuen Zugführer und seinem Commandeur eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen und der Durchführung der Umrüge beim diesjährigen Klumpenkirmes“, schließt der Vorstand seine Vorstellung des „neuen Mannes“.



Delegiertenversammlung wählt neuen Vorstand

Die traditionsreiche Delegiertenversammlung unserer Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth fand im März dieses Jahres erstmalig nach zwei Jahren Pause wieder in Präsenz statt. Zugleich war es die Premiere dieser Runde in der historischen Zehntscheune. Präsident Peter Reibel begrüßte zum letzten Mal in seiner Funktion als Präsident der Gesellschaft die gut 60 anwesenden Kirmesfreunde.

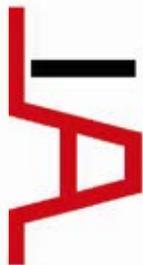
Nach über 40 Jahren Vorstandsarbeit, in denen er 20 Jahre als Präsident die Geschicke der Kirmesgesellschaft leitete, verabschiedete sich der 71-jährige in den wohlverdienten Kirmes-Ruhestand. Gleiches galt für Commandeur Franz-Josef Schlangen, der auf stolze 33 Jahre Vorstandsarbeit zurückschauen kann. „Lieber hätten wir uns im Rahmen einer normalen Klompnkirmes von euch verabschiedet. Corona hat das jedoch verhindert“ bedauerte der scheidende Präsident in seinen Abschiedsworten. Beide seien jedoch sehr zuversichtlich, beim Heimatfest noch einmal angemessen von allen Kirmesfreunden Abschied nehmen zu können. „Ganz großes Dankeschön für eure jahrelange Unterstützung“ ergänzte Franz-Josef Schlangen die emotionalen Abschiedsworte der Beiden.

Die Delegierten honorierten mit minutenlangem Applaus und stehenden Ovationen den unermüdlichen Einsatz der beiden. Neben Peter Reibel und Franz-Josef Schlangen schieden auch Klaus Terhardt, Timo Breitmeyer, Tarek Hijazi, Oliver



Schwimmbecken in allen Größen,
Formen und Tiefen!
Folienauskleidungen für alle
Beckenarten und -formen!
Individuelle Beratung, Planung und
Durchführung!

INTRA-AUTOMATION SERVICE GmbH
SCHWIMMBÄDER UND WASSERTECHNIK



Sie fragen – Wir planen!

Wir führen auch jegliches
Schwimmbadzubehör zu Ihrem bereits
bestehenden Pool!
Sie wünschen Extras wie Schwallduschen,
Einstiegleitern, Unterwasserschleifer oder
Solaranlagen? Kein Problem, bei uns
bekommen Sie alles rund ums Schwimmbad.

Intra-Automation-Service GmbH

Schwimmbäder und Wassertechnik
Otto-Hahn-Str. 20-22
41515 Grevenbroich

Tel.: 0 21 81 – 1 64 70 -55 Fax: -56
Mail: info@intra-automation-service.de

Böttcher und Christoph Reibel aus dem Vorstand anlässlich der anstehenden Neuwahlen aus.

Doch auch die Nachfolge war schon geregelt. So wählten die Delegierten mit Gregor Diekers den bisherigen Vize einstimmig zum neuen Präsidenten, der sich spürbar auf diese neue Funktion freute: „Ich danke für euer großes Vertrauen und freue mich auf die Aufgabe“, so Gregor Diekers. An seine Seite wurde Dirk Bennert als neuer Vizepräsident gewählt. Christian Abels, im dritten Jahr amtierender Klompenkönig, wurde in seinem Amt als Geschäftsführer bestätigt. Der weitere Vorstand besteht nunmehr aus: Stephan Grevel (2. Geschäftsführer), Norbert Stüttgen (Kassierer), Gereon Neukirch (2. Kassierer), Dietmar Wolf (Commandeur) sowie den Beisitzern Nils Ahrens, Michael Büttgenbach, Johannes Meuter, Thaddäus Mertens und Moritz Sterken.

Neben Verabschiedungen und Neuwahlen ging es bei der gutbesuchten Versammlung besonders um den Blick nach vorne auf die anstehenden Termine



Die scheidenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Nachfolger:
v.l.n.r.: D. Wolf (neuer Commandeur), D. Bennert (neuer Vizepräsident), G. Diekers (neuer Präsident), F.-J. Schlangen (scheidender Commandeur), P. Reibel (scheidender Präsident), C. Abels (amtierender Klompenkönig und Geschäftsführer), N. Stüttgen (Kassierer)

und das Wiederbeleben der Vereine: Am Pfingstamstag, 4. Juni fand ab 14 Uhr das Klompenbiwak samt vorgelagertem Kinderprogramm auf dem Kirmesplatz in Elsen statt, bei dem schon die Vorfreude auf die nächste richtige Kirmes geweckt wurde. Auch die Planungen für das in zwei Jahren anstehende 100-jährige Jubiläum der Kirmesgesellschaft waren Thema. Hierzu werden bereits fleißig Ideen entwickelt und Programm geplant.

Zum Ende einer ebenso themenreichen wie emotionalen Versammlung bedankte sich unser neuer Präsident Gregor Diekers bei den zahlreichen Anwesenden und sprach noch einmal ganz besonders den ehemaligen Vorstandsmitgliedern im Namen aller Kirmesfreunde großen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.



Der neu gewählte Vorstand:
v.l.n.r. M. Sterken, M. Büttgenbach (Beisitzer), D. Wolf (Commandeur), S. Grevel (2. Geschäftsführer), G. Diekers (Präsident), C. Abels (amtierender Klompenkönig und Geschäftsführer), D. Bennert (Vizepräsident), J. Meuter, T. Mertens (Beisitzer), N. Stüttgen (Kassierer)

**HERMANNS
ECKHARDT &
ASCHMONEIT**RECHTSANWÄLTE
PARTNERSCHAFT MBB**Dr. Stephan Hermanns****Dr. Alexander Eckhardt**

Fachanwalt für Insolvenzrecht

Dr. Jens Aschmoneit

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Birgit Fiona Gericke

Fachanwältin für Familienrecht

Rolf Göckmann**Sabine Klingeleers**

Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht

Jörg Wisbert, WP / StB**Nikita Milinevski****Oliver Laube****Grevenbroich**

Am Hammerwerk 24

41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 47 57 79 - 0

Neuss

Krefelder Str. 68

41460 Neuss

Tel.: 02131 / 66 16 96 - 0

info@hea-anwaelte.de
www.hea-anwaelte.de**„Alles Em Lot“, gegr. 2022**

Liebe Kirmesfreunde,
wir freuen uns sehr, euch in diesem Jahr unseren neuen Klompenzug vorzustellen. Zur Gründung trafen sich 11 der 12 Gründungsmitglieder am 26. Mai 2022, dem diesjährigen Vatertag, im Garten der Familie Goertz, um „Alles Em Lot“ aus der Taufe zu heben.



Einige von uns kennen sich schon aus dem Kindergarten, der Schule oder durch gemeinsame Fahrten ins Sommerlager. Daneben hat gut die Hälfte unseres Zuges eine Karriere bei den Edelknaben und der Klompenjugend bzw. vergleichbaren Gruppen befreundeter Gesellschaften wie den Elfgegnern mit Begeisterung für das heimische Brauchtum absolviert. Alle zusammen fiebern wir dem diesjährigen Heimatfest und damit dem ersten in einer eigenen Zuggemeinschaft entgegen, um als neu gegründeter Verein mitmarschieren und mitfeiern zu dürfen!

Deshalb haben wir uns bis zuletzt intensiv auf das Klompenfest vorbereitet: So galt es erste Bestandteile unserer zukünftigen Uniform sowie Klompen und Krautwatten auszuwählen und zu bestellen. Auf Standarte und Königskette müssen wir erst noch fleißig sparen. Umso mehr freuen wir uns über Rat und Tat oder gern auch bare Münze ;).

Nicht vergessen haben wir die jahrelange Unterstützung durch Vorstandsmitglieder wie den ehemaligen Jugendbeauftragten Dirk Bennert bei den Edelknaben sowie der Klompenjugend und danken stellvertretend für alle Elsener Klompenfreunde dem Ehrenpräsidenten Peter Reibel sowie seinem Nachfolger Gregor Diekers für die freundliche Aufnahme von „Alles Em Lot“ in die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth anlässlich der Deligiertenversammlung vom 24. Juni 2022 im Carl-Sonnenschein Haus in Elsen.

Wir stehen in den Startlöchern, sind schon einer Fackelbaugemeinschaft beigetreten, üben das Marschieren und versprechen euch: Es bleibt „Alles Em Lot“!

Euer Klompenfreund Pius Goertz
Vorsitzender

ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE UND BALKON

Wassenberg
Der Gartenfachmarkt

Kundendienst • Lieferservice • Werkstatt • Geräteverleih

Von- Goldammer- Straße 31 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 0 2181/ 23 99-0 • Fax: 0 2181/ 23 99-29
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de • Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 08:00 - 14:00 Uhr

KAPLAN
DACHTECHNIK

DACHPROBLEME
SIND VIELSEITIG-
WIR AUCH!

Tel. 0 2183-81407 • www.Kaplan.de

Fürther Jonge und die Suche nach dem Mitglied The Making Of

Wir brauchen eine Idee. Uns sind in den letzten Jahren die Mitglieder verloren gegangen. Leider viel zu früh verstorben (Gruß an Heinz und Peppi, an Addi und Hans, wir vermissen euch) oder freiwillig ausgeschieden.

Jetzt sind wir nur noch zu siebt.

Wir wollen aber weiter Kirmes feiern, schließlich können wir doch bald unser 90-jähriges feiern. Wir brauchen also neue Mitglieder. Frisches Blut, junge Leute, die unsere Tradition fortführen.

Aber woher? Wo finden wir die?

Wie wäre es denn, wenn wir einfach mal was in die Festschrift bringen, uns vorstellen?

Gute Idee!

Aber was schreibt man denn da so? Wir wollen ja schließlich auffallen, wollen „zielgruppengerecht“ sein.

Zielgruppengerecht? Dann vielleicht in etwa so:

Shit! Who is'n die weirde Cringeparade auf dem Pic, fragst Du Dich jetzt?

Bester Mann!

Dann bist DU genau im richtigen Alter, um mit deinen nicken Bros unseren Traditionsverein Fürther Jonge zu übernehmen und von unserer Infrastruktur und Unterstützung zu profitieren.

Wir geben Euch Rücken, wie ein Alphagorilla; fette Kette, schicke Fahne, Partybollerwagen und noch viel mehr.

Gönnjamin! Wir haben schon alles!

Das Geld kannst Du also direkt sparen und in Stoff und Schnaps investieren.

Jetzt mal im Ernst:

DU bist 1 bis 99 Jahre alt, hast Bock auf Kirmes in Elsen, aber

- Du suchst noch einen Verein
- willst mit Deinem Verein zu uns wechseln
- hast 'nen Haufen Boys für 'ne geile Party aber keinen Plan vom Leben?

Wir – der kirmeserfahrene Rest der Fürther Jonge – sind bereit DICH und Deine Banger bei uns aufzunehmen und Euch in unsere Traditionen einzuweihen. Möge daraus eine Freundschaft entstehen, die wir in wilden Partys anarchieartig begießen und an Kirmes Elsener Traditionen hochleben lassen. Von morgendlicher Brötchenplatte mit anschließender Tornadozündung bis hin zum nächtlichen Pistolerosuff, bis die Theke schließt, können wir (die alten Knacker und die Milchgesichter) Dir einiges bieten!

Uns gibt es bereits seit 1934

Von mehreren Klompenkönigen und Großfackeln über Jahrzehnte an Partys, Ausflügen und nicht zuletzt tausenden Litern Bier, die durch unsere – einst zahlreichen – Mitglieder geflossen sind, haben wir uns in einen kleinen 7-Mann-Verein entwickelt, der sich sehr freuen würde, genau das zu ändern und wieder mit 'nem großen Haufen toller Leute auf den Tischen zu tanzen, um in Zukunft mal unser 100-jähriges Vereinsjubiläum zu feiern.

Interesse geweckt oder einfach nur völlig verstört?
DANN SPRICH UNS AN!

Wow! Echt jetzt? Sprechen die jungen Leute heutzutage wirklich so?
Wäre das vielleicht nicht etwas gewagt? Wir sind ja schließlich ein seriöser Verein! Okay, also irgendwie seriöser. Also in etwa so?

Traditionsverein auf der Suche nach Verstärkung

Kaum ein Thema emotionalisiert die Fans zur Zeit so, wie die Diskussion um die Traditionsvereine und die sogenannten Retortenklubs.

Aber eines ist dabei klar: alleine Tradition garantiert keinen Erfolg. Fragt nach in Kaiserslautern oder Duisburg, in Essen oder Aachen.

Andererseits: wer an einem Abend im Mai diesen Jahres in Sevilla war, konnte erleben welche Wucht und Power, welche Euphorie Tradition entfachen kann.



Was hat das aber mit uns Fürther Jonge zu tun?

Wenn es einen Verein in der Kirmesgesellschaft gibt, der sich mit Fug und Recht als Traditionsverein bezeichnen darf, dann sind das wohl wir. Schließlich können wir als drittältester Verein der Gesellschaft auf eine fast 90-jährige Geschichte zurückblicken.

Aber, wir sind in der Krise!

Die Zeiten mit mehr als 20 Mitgliedern und die großen Erfolge (7 x Klompenkönig) sind schon etwas länger her.

Heutzutage können wir keine komplette Elf mehr auf's Feld bringen und unser Durchschnittsalter entspricht eher einer alten Alte-Herren-Mannschaft.

Dabei beherrschen wir das Spiel noch ziemlich gut.

Zugegeben: mittlerweile bevorzugen wir das ruhige Aufbauspiel, sind aber taktisch flexibel genug, um auf Pressing und schnelle Konter umzustellen, wenn es die Situation erfordert.

Dabei bilden unsere vier Routiniers Bernd, Klaus, Michael und Niko die Basis, die als erfahrene Viererkette den Laden zusammenhalten. Altersbedingt verloren gegangene Schnelligkeit und Spritzigkeit gleichen die Vier durch Erfahrung, Auge und Stellungsspiel (Stichwort Theke) aus.

Davor zieht im Mittelfeld Sebastian als Kassierer die Fäden und vorneweg gehen unsere beiden Youngster Finn und Marc.

Damit ist unser Problem auch schon beschrieben.



HOCHHAUSEN

ZELTE UND FESTSERVICES



„Da simmer dabei ...“

Planen Sie gelungene Feste mit Hochhausen! Als traditionelles Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden bereits in dritter Generation - seit über 50 Jahren - professionelle **Festzelte** und **Festservices**. Ganz gleich, ob Sie eine Feier Ihres **Schützenvereins**, ein **Unternehmens-event** oder ein großes **Privatfest** planen, mit uns haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen **Service rund um die Uhr**, mit motivierten, sympathischen Mitarbeitern.

Heinrich Hochhausen Veranstaltungsservice GmbH & Co. KG,
An der Spring 1, 50181 Bedburg-Kirchtroisdorf, Tel.: 02272 9151-0

info@zelte-hochhausen.de • www.zelte-hochhausen.de

Uns fehlen die jungen Wilden, die auch mal ins Dribbling gehen, Taktik Taktik sein lassen und stets für den entscheidenden Überraschungsmoment sorgen können.

Barcelona haben wir schon, was uns fehlt ist Liverpool.

Wir brauchen frisches Blut.

Und irgendwo da draußen muss es doch genau diese jungen Leute geben, die Spaß an der Herausforderung haben, einen Traditionsverein in der Krise wieder nach vorne zu bringen.

Wenn Ihr Euch also angesprochen fühlt, dann kommt zu uns und sprecht uns an. Wir vereinbaren ein Probetraining und gemeinsam machen wir uns auf den Weg.

Ach so! Eines noch: es spielt auch überhaupt keine Rolle welchen Traditionsverein Ihr sonst so unterstützt. Ob falsche Borussia oder Schalke, ob Bayern oder Köln (äh, stop, stop, stop mal jetzt hier! Kölner auch? Ist das echt Euer Ernst? - Ja-haaa, auch Kölner! Und jetzt sei ruhig!).

Weil Ihr wisst ja: In den Farben getrennt, in der Sache vereint.

Mhm, okay ist ja ganz nett. Ist aber nett nicht irgendwie die kleine Schwester von langweilig? Locken wir damit wirklich irgendwen hinterm Ofen hervor?

Also dann doch die erste Variante, mal so richtig auf den Putz hauen? Sind wir das wirklich? Können wir das echt bringen?

Leute wartet mal!

Idee und Vorschlag!

Warum machen wir nicht einfach beides?

Genau damit würden wir uns doch komplett präsentieren. Unsere seriöse Seite und das Feierbiest, das immer noch in uns steckt.

Gar nicht so dumm, die Idee. Hört sich nach 'nem guten Plan an.

Machen wir so?

Machen wir so!

Die Schule

wünscht allen ein tolles Heimatfest

©EDV-Seminare

Wir trainieren vom Anfänger bis zum IT-Profi

©Sprach-Seminare

im Präsenz-, Telefon-, oder per Internet-Training

©Kommunikation

Rhetorik-, Verkaufs-, Telefon-Training u.v.m

Zur Überbrückung bis zur nächsten
Kirmes

Die Schule

Inh.: Ralph Münstermann

Am Hammerwerk 20

41515 Grevenbroich

Telefon 0 2181 / 2 4910

Fax 0 2181 / 24 9111

email info@DieSchule.de

Internet www.DieSchule.de

Hansa-Druckerei & Verlag^{OHG}

Grabenstraße 19 | Tel.: +49 2181 40578
41515 Grevenbroich | info@hansa-druckerei.de

WWW.HANSA-DRUCKEREI.DE



IHR PARTNER IN SACHEN

OFFSET- & DIGITALDRUCK

GRAFIK & GESTALTUNG

WEITERVERARBEITUNG

Grönländer on Tour: Mit dem Fahrrad den Rheinradweg entlang



Auch in diesem Jahr ließ es sich die „Grönländer“ des Heimatvereins Elsen-Fürth nicht nehmen, für ein längeres Wochenende auf Tour zu gehen. So trafen sich am 2. Freitag im September etliche Grönländer mit ihren Fahrrädern am Bahnhof Grevenbroich, um zunächst bis Köln mit der Bahn zu fahren. Danach schwang man sich auf die Räder, querte einen Teil der Innenstadt von Köln sowie die Hohenzollernbrücke und radelte dann am Rheinufer entlang bis zum maleischen Yachthafen Zündorf zu einer ersten Trinkpause. Begleitet wurden die Radfahrer

dabei von einem Service- und Pannenfahzeug, das unser Gregor jeweils zu einem ausgewiesenen Treffpunkt steuerte. Dieses Vorgehen erwies sich im weiteren Verlauf der Tour als äußerst vorteilhaft, denn es wurden nicht nur das Gepäck von Hotel zu Hotel transportiert und während der Tour für frische Getränke gesorgt, sondern auch bei einem Kettenriss konnte so das defekte Fahrrad von Bernd J. aufgenommen und zum nächsten Treffpunkt gebracht werden.

Leider war der Wettergott den Grönländern am ersten Tag nicht so gnädig gestimmt, denn ein wolkenbruchartiger Regenschauer konnte trotz Regenkleidung nicht vollkommen abgewettert werden. Die erste größere Rast in einem Restaurant in Mondorf-Niederkassel diente deshalb auch eher dem Trocknen der Kleidung als der Einnahme der Mahlzeit. Ein längerer Zwischenstopp wurde in Bonn im Haus der Geschichte eingelegt, in dem neben dem Erleben vieler zeitgenössischer Dokumente und Exponate ein besonderes Augenmerk der Sonderausstellung „Hits & Hymnen - Klang der Zeitgeschichte“ galt.

Nach der Übernachtung in Rolandseck wurde im weiteren Verlauf der Tour der Rhein mehrere Male überquert, um schließlich in Bad Breisig unter fachlicher Führung in die Geschichte der Kurstadt einzutauchen. Natürlich wurde dabei auch die Römer-Therme besichtigt und ein ordentlicher Schluck des mineralhaltigen Thermalwassers gekostet. Von Bad Breisig aus ging es dann vorbei an der Burg Namedy und der Burgruine Andernach zum Deutschen Eck nach Koblenz. Bei sonnigem Wetter wurde hier zunächst der abendliche Blick auf die Festung Ehrenbreitstein genossen. (s. Foto). Der Tag fand anschließend im gemütlichen Weindorf Koblenz mit der Verkostung etlicher Schoppen heimischer Weine seinen Ausklang.

Der letzte Tag führte die Elsener Klumpenfreunde zunächst zu den historischen Städtchen Rhens, Boppard, Bad Salzig und St. Goar. Vorbei an der Burg Rheinfels wurde dann gegenüber dem wohl bekanntesten deutschen Schieferfels, der über 130 m hohen Loreley, ein längerer Fotostopp eingelegt, um den sagenumwobenen Felsen aus allen Perspektiven fotografisch einzufangen. Die letzte Etappe führte die Grönländer schließlich bis nach Oberwesel, von wo aus nach einem stärkenden Abendessen in der Historischen Weinwirtschaft die Rückfahrt mit der Bahn nach Grevenbroich angetreten wurde.

Am Ende waren sich mal wieder alle Grönländer einig, dass es sich bei der diesjährigen Tour um eine gelungene Mischung aus ambitioniertem Radfahren (immerhin wurden ca. 160 km zurückgelegt), Natur-, Kultur- und Landschaftserleben sowie Freude und Spaß in der Gruppe handelte. Ein besonderer Dank gilt unserem Orgateam Holger und Bernd J., das die Tour vorbildhaft bis ins letzte Detail geplant und dann auch in die Praxis umgesetzt hat !

Reinhard Peppmeier





WERKGEMEINSCHAFT QUASTEN-MUNDT
Architekten - www.quasten-mundt.de
Lindenstrasse 31, 41515 Grevenbroich
Telefon 02181 61025 - Fax 02181 9492

ALLEN BETEILIGTEN EIN
FROHES UND GELUNGENES
HEIMATFEST!

Jutta Quasten-Mundt
Alexander Mundt



MIEBACH GmbH
ALLPACKMA
Tel. 02181 | 756693



Der Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de

ANSTRENGENDER IMMOBILIENVERKAUF?

ES GIBT SCHÖNERE WEGE DURCH- ZUDREHEN!

**ALLEN EIN
SCHÖNES
HEIMATFEST!**

Sie möchten gerne Ihre Immobilie verkaufen, kennen ihren Wert nicht und haben keine Lust auf unzählige Telefonate und Besichtigungen? Oder sind Sie auf der Suche nach einer neuen Immobilie und möchten nicht täglich Suchaufträge bei Onlineportalen prüfen? Ganz gleich ob private oder gewerbliche Immobilie. Wenn es einfach sein soll, sind wir der richtige Partner. Auf Wunsch auch direkt mit Immobilienbewertung und Finanzierung. Aus einer Hand und kompetent.

Machen Sie es einfach.
Mit dem [Wenn-es-einfach-sein-soll-Makler.de](http://www.wenn-es-einfach-sein-soll-makler.de)



**IMMOBILIEN &
FINANZIERUNG**

5 Jahre Elsener Klompanie – Endlich wieder Zugkönig statt Fürst

Die Elsener Klompanie feiert dieses Jahr ihren fünften Geburtstag, im November 2017 haben wir uns gegründet. In diesen fünf Jahren haben wir dank Coronavirus aber erst zweimal Klompenkirmes gefeiert. Wie schon im letzten Jahr an dieser Stelle beschrieben, gab es ohne Kirmes natürlich auch keinen Zugkönig. Stattdessen ermittelten wir auf unseren Fürstengesuchen 2020 in Paderborn Elsen und 2021 in Stadtkyll die hoffentlich einzigen Fürsten unserer Vereinsgeschichte. Da wir alle davon ausgehen, dass wir in diesem Jahr endlich wieder eine richtige Kirmes feiern können, konnten wir auch endlich wieder einen Zugkönig ermitteln.

Zu diesem Zweck führten uns unsere beiden Fürsten Thaddäus I. Mertens und Tim I. Gauls vom 01.-03. Juli nach Finnentrop im Sauerland. Die mit Fähnchen geschmückten Straßen boten schon den ersten Hinweis auf das folgende Programm, doch dazu später mehr...

Als Freitagabend so langsam alle eingetrudelt waren (einige Klompañeros hatten noch eine etwas längere Anfahrt mit dem Auto) konnte es mit dem Teambuilding für die Spiele am folgenden Samstag losgehen. Denn dieses Jahr stand unser Königsgesuche unter dem Motto „Fußball-Weltmeisterschaft“. Anders als die Amateure aus den Fußball-Nationalmannschaften der Herren wissen wir Profis von der Elsener Klompanie nämlich noch, dass eine Fußball-WM im Sommer (auf



Die Elsener Klompanie beim Vogelschuss in Attendorn

der Nordhalbkugel) stattfindet. Und weil Fußball bekanntlich ein Mannschaftssport ist, gab es dieses Jahr die Premiere, dass die Mitglieder der Klompanie in Teams gegeneinander angetreten sind. Statt 11 Mannschaftskollegen mussten sich jeweils zwei Leute in einer Art Qualifying zusammenfinden. Um die Spiele am Samstag etwas ausgeglichener zu gestalten als sonst, spielten jeweils die Besten und die Schlechtesten aus dem Qualifying zusammen. Dieses bestand aus einem ausgeklügelten Zirkeltraining im Keller unserer Jugendherberge und auf dem gegenüberliegenden Spielplatz: Extrem-Karussellfahren, ein Hindernisparcours, das Trinken einiger nährstoffreicher Fitnessgetränke (Pfeffi, Kettenfett und Küstennebel) und ein Geschicklichkeitswettbewerb sowie eine mit dem Fußball eng verwandte Ballsportart namens Flunkyball standen auf dem Programm und bereiteten perfekt auf den Samstag vor. Bei der anschließenden Verkündung der Teams war das Gelächter dann groß, weil der Plan die Spiele mit dieser Methode fairer zu gestalten, vermeintlich ad absurdum geführt wurde. Unter anderem sollten nämlich Matthias „Zille“ Zilligen und Stephan „Funky“ Grevel zusammenspielen, die in den letzten Jahren immer eher Letzte in der Gruppenphase waren als ins Finale einzuziehen. Doch umso motivierter waren die Beiden natürlich, es den Anderen zu zeigen.



Kronprinz Zille nach dem
Sieg im Finalspiel

Samstagmorgen zogen wir dann unsere hässlichsten Fußballtrikots an und reisten weiter nach Attendorn, dem Austragungsort unserer Gruppenspiele. Auf dem Weg zum Stadion (dem Strand am Biggensee) kamen wir allerdings erstmal beim Königs- und Kaiserschießen des örtlichen Bürgerschützenvereins vorbei. Da konnten wir uns natürlich nicht lumpen lassen und stoppten unseren Mannschaftsbus a.k.a. Bollerwagen für ein Zwischenbier. In diesem Zusammenhang konnten wir den Schützen zu einem durchaus beeindruckenden 800-jährigen Jubiläum gratulieren!

Am See angekommen folgten die Gruppenspiele: Fußballer brauchen Schnelligkeit, daher absolvierten wir ein normales Rennen sowie ein Huckepackrennen. Das Ballgefühl wurde durch ein Zielwerfen geprüft. Das Schwimmen im See diente zur Abkühlung,

bevor wir den Rückweg nach Finnentrop antraten. Die Jupp-Schöttler-Jugendherberge diente als Stadion für das Halbfinale und das Spiel um den letzten

Platz, es wurde Beer Pong gespielt. Steffen und Martin haben das Spiel um den letzten Platz leider verloren und mussten sich dementsprechend im Anschluss an das Gesuche um die Rückgabe des Dosenpfands kümmern. Am anderen Tisch konnten sich die Underdogs Zille und Funky gegen die Favoriten Mark und Moritz durchsetzen und ins Finale einziehen. Da es nur einen König geben kann, mussten die beiden im Finalspiel ihre Gemeinschaft auflösen und gegeneinander antreten: In einer beachtlichen Zeit von gerade einmal 3,1 Sekunden trichterte Zille die 0,4 Liter Weißwein weg, Funky musste sich mit 3,6 Sekunden seinem Teamkollegen geschlagen geben. Nun hatten wir also endlich wieder einen neuen Kronprinzen, doch damit war der Abend noch nicht vorbei.

Die oben erwähnten Fähnchen über den Straßen waren natürlich ein Zeichen, dass nicht nur in Attendorn, sondern auch in Finnentrop an diesem Wochenende Schützenfest gefeiert wurde. Der BSV Finnentrop holte in diesem Jahr sein hundertjähriges Jubiläum aus dem letzten Jahr nach und da durften wir natürlich nicht fehlen. In der Schützenhalle bewunderten wir also erstmal den Fackelmarsch und mischten danach die Tanzfläche auf. Dabei zeigten wir selbstverständlich vollen Körpereinsatz, die daraus folgende leichte Verwundung eines Klompañero wurde



Die Elsener Klompanie mit dem Finnentropper Schützenkönig

vom Finnentropper Oberst höchstpersönlich verarztet. Die letzten Elsener Klompfenfreunde trudelten nach einem hervorragenden Abend gegen halb 5 am nächsten Morgen wieder in unserer Jugendherberge ein. Nach den beiden Gastspielen in Attendorn und Finnentrop können wir den Besuch von anderen Heimatfesten definitiv empfehlen, auch wenn natürlich keins an die Elsener Klompfenkirmes heranreicht.



Jubiläumsbiertgarten mit „Zille, Brille und den Jungen Wilden“

Am Sonntag ging es dann mit drei Autos zurück nach Grevenbroich, wo schon die Planungen für unsere nächste Veranstaltung anstanden: Den fünften Geburtstag wollten wir gemeinsam mit unseren zahlreichen passiven Mitgliedern sowie weiteren Freundinnen und Freunden der Klompanie feiern. Dazu haben wir am Sonntag, den 14.08. in den Jubiläumsbiertgarten rund um die Geschäftsstelle des Jugendferienwerks in Elfgen eingeladen. Die Gäste konnten sich bei Bier, Brezeln und Weißwurst an der entzückenden Musik von „Zille, Brille und den Jungen Wilden“ – einer Abordnung des TV Orken – erfreuen. Bei bestem Wetter haben alle den Tag genossen und blicken nun voller Vorfreude auf die Elsener Klompfenkirmes. Dann können wir am Freitagabend endlich unseren schon im Jahr 2019 ermittelten Kronprinzen Mark I. Dürrbeck zum Zugkönig krönen, Matthias „Zille“ I. Zilligen wird dann 2023 sein Königsjahr antreten.

Für die Elsener Klompanie
Stephan Grevel

Für jeden das richtige Training

Basis-, Intensiv-, Perfektions-, oder Kompakt-Training

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich

02181 7570-222

www.fsz-grevenbroich.de

MICHELIN nicht reden, machen

Fahrerzentrums-Zentrum GREVENBROICH
ADAC

Party und Kantinen Service
...(g)astronomisch gut

Jürgen rück

Kantine in Grevenbroich, Merkatorstr. 12
Wo nicht nur das Essen ein Traum ist!

Mittagstisch
täglich
11.45Uhr – 13.30Uhr

Ob im Sommer auf der großen Terrasse oder in der Kantine – wählen Sie täglich zwischen 3 bis 5 verschiedenen Gerichten zum Preis von 3,50 € bis 5,00 €.

Merkatorstraße 12 · 41515 Grevenbroich
Mobil 0171 / 876 49 69
Telefon 02181 / 607 13 12
E-Mail: J-Brueck@freenet.de

Iröne Jonge 1970 zu Gast in Wallrath

Wallrath. Keine Schule, kein Geschäft und keine Kirche. Spricht das gegen Wallrath? Auf keinen Fall – denn der kleine Ort, in dem gerade einmal 220 Einwohner leben, hat so viel mehr zu bieten! Natur, Gemeinschaft und einen sehr engagierten Verein zum Beispiel.

Das Dörfchen Wallrath ist auch bei Städtern als ländlicher Rückzugsort beliebt – einige Neubürger haben die schönen alten Bauerngehöfte liebevoll restauriert. Sowie die Tradition hoch gehalten. Wie in kaum einem anderen Ortsteil von Jüchen wird in Wallrath Geschichte noch gelebt und vor allem bewahrt!

Der Verein wurde 1922, in schwerer Zeit, mit 20 Männern gegründet – damals noch als Theaterverein Einigkeit 1922. Erst seit der Neubelebung nach dem Zweiten Weltkrieg 1951 trägt der Verein den heutigen Namen Geselligkeitsverein Wallrath 1922 e.V., geführt von Präsident Jörg Sponholz.



Unser Vereinsmitglied Theo Schneider, der seit fast 25 Jahren, im Verein Iröne Jonge aktiv ist, lebt in Wallrath und hat uns die schönen Seiten des kleinen Dörfchens näher gebracht. 2010 zog unser heutiger Präsident Sascha Wilden nach Wallrath und lebte dort bis in diesem Jahr mit seiner Frau und Sohn. Allerdings sind die „Wilden“ nach 12 Jahren im Juni wieder zurück in ihre Heimat Elsen-Fürth gezogen, doch die Verbundenheit nach Wallrath bleibt weiterhin bestehen!

So ist eine ganz besondere Freundschaft entstanden und der Verein Iröne Jonge darf auf dem Heimatfest und anderer Aktivitäten von Wallrath teilnehmen.

Zuletzt feierte Wallrath das 100-jährige Vereinsjubiläum, welches wir drei Tage lang mit feiern durften! Ein kleiner Umzug durch das Dörfchen war der Höhepunkt. Bei bestem Wetter zogen wir durch die Straßen von Wallrath und feierten anschließend im Zelt weiter. Zusammen mit dem Klompnkönig aus Wallrath, Reiner Höhne, der auch in Elsen aktiv im Verein ist, genossen wir diese schöne Zeit.



Im August fand das Heimatfest statt, bei dem auch wir wieder zusammen mit den Vereinen aus Wallrath – Rath mitmarschiert sind und bei der Parade schon mal für Elsen üben konnten.

Wir freuen uns über weitere tolle Jahre und hoffen euch in diesem Jahr als Gastzug in Elsen – Fürth begrüßen zu dürfen!



DROSS
☆☆☆
Wohnkultur GmbH

Bodenbeläge
Tapeten
Farben

Service

Bettwaren
Gardines
Sonnenschutz

Tel.: 02181 / 497 17
Fax: 02181 / 49 82 57

Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich

Internet: dross-wohnkultur.de
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de

MK

Trachtenmode

Gewerbering 27 · 41372 Niederkrüchten

Telefon: 0 21 63 - 98 93 981
www.mk-trachtenmode.de
f /MK.Mode.Accessoires

Country Line
LODENEVY
Astrid Söll
ALL WERK
KRÜGER
Mars

Kirmes feiern während Corona

Mit unserem Verein Lott jonn feierten wir 2019 unsere fünfte gemeinsame Kirmes. Alles lief super, wir durften wieder mal eine großartige Großfackel präsentieren und hatten über die Kirmestage mit unserem Zugkönig SM Adrian I. eine unvergessliche Kirmes Zeit. Im Jahr darauf würden wir unser fünfjähriges Jubiläum feiern.

Doch schon am Ende des Jahres hörte man vereinzelt von einem neuartigen Virus in China. Dann, so ziemlich genau, nach Karneval 2020 steigende Fallzahlen auch in Deutschland. Wir konnten uns nicht mehr gemeinsam treffen, durften nicht mehr in die Fackelbauhalle (in der unsere Fackel immer noch nur halb abgebaut stand). Uns war wie, als ob uns der Boden unter den Füßen weggezogen wurde. Anfangs dachten wir alle noch, ein paar Wochen zuhause sitzen, relativ bald kommt eine Impfung und bis Oktober haben wir das ganz sicher überstanden – Fehlannonce!

25.05.2020 – eine Mail an alle Kirmesfreunde erreichte uns, Betreff „Absage Klompnkirmes“. Nun war es endgültig: Keine Kirmes dieses Jahr... Was nun? Gibt es ein Ersatzprogramm? Was darf man überhaupt machen, maximal zehn Leute treffen? All diese Fragen mussten bis zur Kirmes warten. Denn für uns war schnell klar, dass wir am Elsener Heimatfest gar nichts machen, kam nicht in Frage!

Als es dann so weit war, hatten wir alle Kirmestage verplant und es wurde, wie in jedem Jahr, der Zugbefehl rumgeschickt. Gestartet haben wir am Freitag Abend



mit einer kleinen 5-Jahres Party. Samstag Vormittag ging es dann direkt weiter mit dem traditionellen Fahnehissen, nach einem kleinen Zwischenstopp auf dem Kirmesplatz (hier stand in dem Jahr eine einsame Pommeshütte) fanden wir uns im Kings Corner zum Gladbachspiel schauen wieder. Der Tag wurde dann mit der Geburtstagsparty von Jannik abgerundet.



Doch wie das bei jeder Kirmes so ist, wer lange feiern kann, kann auch am nächsten Tag früh aufstehen. Also trafen wir uns am Sonntag um 9:00 Uhr in der Früh gemeinsam mit Klaus Neukirch an der Elsener Kirche zum Totengedenken. So konnten wir, wie in jedem Jahr auch, das Fahneschwenken durchführen. Im Anschluss, wie könnte es anders sein, ging es zum Frühshoppen.

So weit, so gut, am Montag gab es dann das große Finale unserer kleinen persönlichen Kirmes. In voller Montur sind wir gemeinsam den gesamten Zugweg abgelaufen. Okay,

vielleicht haben wir ab und zu mal bei dem ein oder anderen bekannten Haus angehalten und um ein kaltes Getränk gebeten. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle, die dieser Bitte nachgekommen sind :) Manchmal sind wir auch etwas vom Zugweg abgekommen und beim Dönermann oder in der Esso-Tankstelle gelandet, doch am Ende sind wir sogar die Parade „In der Herrschaft“ gelaufen! Wie lange wir gebraucht haben? – Vier Stunden :D



Wie wir alle wissen, war es auch nach dem Jahr 2020 mit dieser außerordentlichen Lage nicht vorbei und so gab es auch im Jahr 2021 kein reguläres Kirmesfest in Elsen. Doch in diesem Jahr waren Großveranstaltungen in einem gewissen Rahmen wieder möglich. Und so war für alle klar, dieses Jahr wird wieder gefeiert, mindestens draußen an der frischen Luft.

Das Scheunenfest hat uns viel Spaß gemacht! Am Samstag haben wir im Anschluss, zusammen mit der Elsener Klompanie, in den Räumlichkeiten des Jugendferienwerks ausgiebig gefeiert.



Zu guter Letzt konnten wir dann am Kirmesmontag unsere Jubiläumsfeier nachholen und zu einer Party einladen, bei der garantiert der ein oder andere großen Spaß hatte :)

Wir freuen uns dieses Jahr endlich wieder mit allen gemeinsam im Zelt zu feiern und wünschen allen eine schöne Kirmes, genau wie früher!

Marius Giesa
Vorsitzender des Vereines „Lott jonn“

Der Tischtennisverein in Elsen seit 1953



Besucht uns in der

Turnhalle der Erich-Kästner-Schule,

egal ob



Trainingszeiten

Jugend: Mi, Fr 17:30 – 19:00

Herren: Di 17:30 – 20:00

Mi, Fr 19:00 – 21:00

www.ttc-sw-elsen.de

Rechtsanwälte

**GAND § KROLL
MÜLLER**

Rechtsanwalt Hans-Georg Kroll

Fachanwalt für Strafrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Strafverteidigung · Verkehrsrecht

Schadensersatzrecht · Mietrecht

Rechtsanwalt Carsten Müller

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht

in Bürogemeinschaft mit

Rechtsanwalt Norbert Gand

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Erbrecht

Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)

Mediator

Alte Bergheimer Str. 3 · 41515 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 / 17 99 + 6 15 14

Telefax: 0 21 81 / 6 47 23

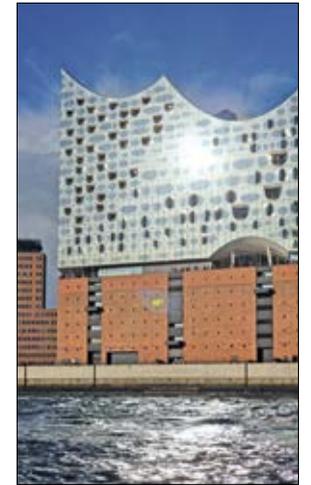
E-Mail: info@gand-kroll.de

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins...

2020 sollte es so weit sein. Die große Jubiläumstour zum 20-jährigen Bestehen stand an. Nach wochenlanger Terminabstimmung, Planung etc. waren die Flüge und Hotelzimmer gebucht und die Vorfreude groß, doch dann kam bekanntermaßen alles anders. Und so fiel auch unsere Reise aus und das Jubiläum wurde erst einmal nicht gefeiert.

Ein Jahr später war zwar noch nicht alles wieder vorbei, doch unter gewissen Bedingungen waren kleinere Reisen wieder möglich. Und so entschied sich eine große Abordnung vom Rheinland in die Kulturhauptstadt des Nordens zu fahren. Nach einer feucht-fröhlichen Bahnfahrt durch die Republik in geschlossenen Abteilen mit FFP2-Maske, erfreuten Mitreisenden und dem ein oder anderen Kasten Bier auf dem Tisch und unter dem Sitz, haben wir unser Domizil in einem Etablissement an der Reeperbahn aufgeschlagen, das uns unser ortsansässiger Reiseleiter Marcel vermittelt hat, der uns auch durch das Wochenendprogramm führen sollte.

Und so ging es nach einem kurzen Check In und dem obligatorischen Frischmachen nach der Bahnfahrt zu den Landungsbrücken, wo wir im wahrsten Sinne des Wortes das Steuer einer Barkasse übernommen, den Tank weiter aufgefüllt und uns einen ersten Blick auf Hamburg vom Wasser aus verschafft haben - vorbei an der Elphi, den Landungsbrücken und quer durch den Hamburger Hafen.



Anschließend haben wir in einem amerikanischen Restaurant bei Rockmusik gutbürgerliche Spezialitäten mit fein herber Untermalung genossen und erste Erfahrungen im finanziellen Umgang mit Touristen unweit des Nachtlebens gemacht, als der Kellner die Höhe seines Trinkgelds selbst definiert und auf der Rechnung vermerkt hat.

Bei einem Spaziergang durch das Nachtleben haben wir die Zeit genutzt und unseren Flüssigkeitshaushalt wieder aufgefüllt, bevor wir uns die örtlichen Sehenswürdigkeiten bei Nacht näher angesehen haben.





Ziel des Abends war ein Irish Pub, das wir nach kurzer Kontrolle aller gültigen Impfzertifikate um kurz vor Mitternacht betreten durften. Hier haben wir den Abend bei bester Livemusik, wie wir es von Kirmes gewohnt sind, mehr oder weniger in Ruhe ausklingen lassen.



Der Weg zum Hotel wurde über einen größeren Zeitraum verteilt; teils bereits bei Sonnenaufgang, in kleineren Gruppen oder wahlweise auch von Einzelpersonen vorgenommen, wobei dieser für den ein oder anderen – trotz einer Entfernung von exakt 500m laut Google Maps – teilweise bis zu einer Stunde gedauert hat und in frostiger Nacht ohne Jacke nur mit Hilfe von Ortskundigen möglich war, die man nach dem Weg fragen musste: „Entschuldigung? Keine Angst, ich will dich nicht küssen!“

Der Tag danach

Am „Morgen“ des zweiten Tags stellten sich bereits viele die Frage, ob man in unserem Alter überhaupt noch zweitägige Reisen braucht. Oder kann.

Und so verlief der Start in den Tag etwas schleppend. Das Auftreten einiger am Hotelfrühstück erinnerte ans Aufstellen vor dem Kirchgang am Sonntagmorgen, andere erschienen erst gar nicht (wie beim Kirchgang). Wer noch konnte, fuhr nach dem Frühstück bereits auf ein Kaltgetränk in die Stadt, während der Rest bei unserem Gastgeber auf der Couch vegetierte, im Hotelbett blieb oder dorthin nach kurzer Zeit und etwas Gewinsel wieder zurückkehrte.

Bis zum Abend hatten sich fast alle wieder mehr oder weniger erholt und konnten, mit einer Ausnahme, eine offiziell geführte Tour über den Kiez genießen, von Hamburger Legenden erfahren und selbige in den Kneipen und auf den Straßen davor erleben.

Bevor es erneut ins Nachtleben gehen sollte, stand eine erneute Stärkung an und da es mit den jungen Mädchen in Hamburg am Vorabend bei uns nicht mehr so klappen wollte, blieb uns nur ein Altes Mädchen, bei dem wir köstliche Brauhausküche genossen.

Obwohl es vermutlich nicht an der Qualität der Speisen oder Getränke unseres Mädchens lag, zeigten sich beim Verzehr erste Ausfallerscheinungen und nicht alle Teller wurden aufgegessen.

Gemeinsam schafften wir noch einen Besuch der Roten Flora, wobei wir uns hier auf eine Besichtigung von außen beschränkten. Und während die einen vom Klang des Nachtlebens wieder zu einem Kaltgetränk verführt wurden, hat es die anderen bereits Richtung Hotel verschlagen. Oder zum Irish Pub, um Jacke und Ehre von vergangener Nacht erfolglos zu suchen.

Und so endete der zweite Tag deutlich früher als der erste.

Die Nacht, der Morgen und die Rückreise in die Heimat verliefen deutlich ruhiger und gesitteter als am Tag zuvor. Bis heute wurde übrigens noch keine weitere Reise geplant. Aus meiner Sicht wird es im Zweifel einfach wieder Zeit für die Reeperbahn nachts um halb eins.

Daniel Jung
Zugführer





**Weltweit unterwegs,
mit dem Herzen
vor Ort.**

Mit Leidenschaft gestalten wir die Energiewelt von morgen.
Dafür investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien.
Ob lokal oder international, voller Energie sind wir auch in Zukunft
ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort.
Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

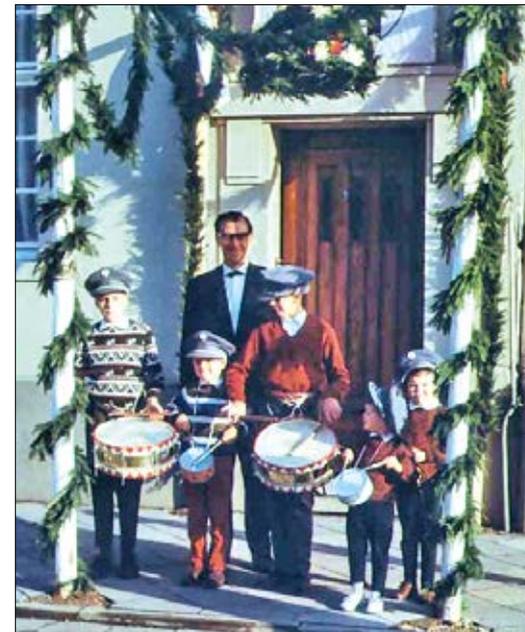
[rwe.com](https://www.rwe.com)

Elsener Kirmes und die Familie Neukirch

In den Nachkriegsjahren war es für den damaligen Präsidenten Paul Fabry und den Vize-Präsidenten Herrmann-Josef Müllemann der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth schwierig, die Elsener Kirmes wiederzubeleben und einen Klompnkönig zu finden. So besuchten Anfang der 60er Jahre immer wieder vermutlich der damalige Präsident und der Vize-Präsident meinen Onkel Mathias Neukirch. Wie mein Vater mir erzählte, war kein Tropfen Alkohol mehr im Haus, als sie wieder gingen. Ihre Überzeugungsarbeit war erfolgreich und mit dem Versprechen, ihm eine Bootsangelegestelle für sein Ruderboot am Stausee in Obermaubach zu bauen, sagte mein Onkel schließlich zu, zusammen mit einer Frau Ria 1962/63 die Königswürde zu übernehmen. Das Versprechen wurde übrigens gehalten und in Obermaubach kannte man unsere Handwerker in jeder Kneipe.

Mein Onkel war damals jedoch noch in keinem Kirmesverein und nicht Mitglied der Kirmesgesellschaft. Den fehlenden Verein übernahmen dann die Kegelbrüder des des Kegelklubs, die sich alle Klompen besorgten uns diese rot anstrichen.

Die damalige Königsresidenz in der Löwenapotheke auf der Rheydter Straße war für heutige Verhältnisse recht einfach gehalten. Aber das Äußere ist für die Entwicklung des Kirmesfiebers nachfolgender Generationen nicht von Bedeutung.



1963: Residenz vor der Löwenapotheke auf der Rheydter Straße, Otto Kottmann (heute Klompnharmonie), Thomas Neukirch, Mathias Neukirch (bis 2011 Elsener Spätlese), Joachim Neukirch (bis 2012 Elsener Spätlese), Michael Neukirch (Elsener Klompgefööss), Klaus Neukirch (Klompnfreunde St. Stephanus).

Der Vorsitzende des Kegelklubs und damalige Oberkreisdirektor des Kreises Grevenbroich Dr. Paul Edelmann, nahm zusammen mit den Majestäten und dem Präsidenten die Front ab.



1963: Präsident Paul Fabry, Thomas, Ria und Mathias Neukirch, Oderkreisdirektor Dr. Paul Edelmann, Vize-Präsident Herrmann-Josef Müllemann.



1963: Ria, Mathias und Thomas Neukirch, Präsident Paul Fabry

Offensichtlich hatte diese Kirmes meinem Onkel und meinem Vater nachhaltig gefallen, so dass sie zusammen mit Heinz Stammes, Dr. Joseph Fervers, Peter Pick und weiteren Kirmesfreunden am 10.9.1966 den Verein „Elsener Spätlese“ gründeten. Später traten in diesen Verein auch weitere Familienmitglieder ein: Joachim, ältester Sohn von Mathias Neukirch sowie die Neffen Otto und Wolfgang Kottmann.

Mein Bruder Klaus trat im Jahre 1976 in den Verein „Klompfenfreunde St. Stephanus“ ein, ich selber, obwohl seit 1987 bei Heidelberg wohnend, trat 1987 in den Verein „Elsener Klompfööss“ ein. Und so ging es weiter:

- **Gereon**, ältester Sohn von Klaus & Uschi:
seit 2002 im Verein „Feine Auslese 2000“.
- **Andreas**, zweitältester Sohn von Klaus & Uschi:
2007 Gründungsmitglied des Vereins „Herrschaftszeiten“.
- **Markus**, mein Sohn, der ebenso bei Heidelberg wohnt:
seit 2009 im Verein „Herrschaftszeiten“.
- **Burkhard** („Nummer“ 3 von Klaus & Uschi):
ab 2008 Klompfenjugend, seit 2012 im Verein „Elsener Sprößlinge“.
- **Henning** („Nummer“ 4 von Klaus & Uschi):
ab 2008 Klompfenjugend, 2009 1. Jungklompfenkönig und seit 2012 im Verein Elsener Sprößlinge.
- **Roman** (Nummer 5 von Klaus & Uschi):
ab 2008 bei den „Edelknaben“, 2014 Jungklompfenkönig und seit 2022 im Verein „Op Jück“.
- **Richard** (Nummer 6 von Klaus & Uschi):
Klompfenjugend 2008-2017. „Anschließend wurde ich das schwarze Kirmeschaaf der Familie“



← 2009: Jungklompfenkönig Henning Neukirch

↓ 2014: Jungklompfenkönig Roman Neukirch





Da wir über viele Jahre mit drei Generationen vertreten waren, ergab es sich, dass die Gratulation des neuen Klompenkönigs durch das älteste und jüngste Mitglied mein Vater und mein Neffe Gereon übernahmen.

2004: Gereon und Karl Neukirch gratulieren Klompenkönig Klaus-Peter Kuschke als jüngstes und ältestes anwesendes Mitglied der Kirmesgesellschaft.

Wir als Familie beginnen die Kirmes seit vielen Jahren immer zusammen mit Freunden am Kirmessamstag pünktlich um 12:00 Uhr mit den Hissen der Elsener Fahne.



Fahnenhissen am Kirmessamstag pünktlich um 12:00 Uhr



Oft wird an Kirmesmontag ein Gruppenfoto gemacht. Das erste Bild fotografierte Peter Pick 1973, als Klaus und ich bei der Spätlese mitmarschieren durften. Die Anzahl der Familienmitglieder und deren Größenverhältnisse änderten sich immer wieder.

1973: Klaus, Karl und Michael Neukirch



2008: Gereon, Klaus, Michael, Andreas, Markus, Burkhard, Karin, Karl, Henning, Roman und Richard Neukirch

Auch außerhalb der Familie setzen wir uns für die Kirmesgesellschaft ein.

Mein Vater sammelte zusammen mit seinem Bruder Mathias über viele Jahre Geld für den St. Martins Umzug und sie erreichten hier immer Rekordeinnahmen, wofür sie von der Kirmesgesellschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden. Burkhard und Henning setzen sich seit 2013 ebenso bei dieser Sammlung ein.



2010: Uschi verteilt großzügig Schnaps

Meine Schwägerin Uschi verteilt während des Klompenumzuges immer großzügig Schnaps auf der Richard-Wagner Straße, die von der Familie mit Fähnchen geschmückt wird, nicht nur, aber insbesondere an die Vereine, in denen sich Familienmitglieder befinden. Präsident Peter Reibel überreichte Uschi als Anerkennung für Ihren Einsatz, viele Kirmesmitglieder geboren zu haben, einen Blumenstrauß der Kirmesgesellschaft.

Klaus unterstützte mit weiteren Kirmesfreunden das Fahnschwenken, das die Sprösslinge unter Franz Terhard und Konrad von Ameln gegründet hatten. Später kamen dann seine Söhne Gereon, Burkhard und Henning, sowie mein Sohn Markus dazu.

www.elektro-heyll.de



Wir grüßen alle Klompenfreunde.

elektro heyll

KONZEPTION | PLANUNG | AUSFÜHRUNG.

Schillerstraße 74 | 41515 Grevenbroich | Tel. 0 2181. 41132 | Fax 0 2181. 45 4 66



2004: 1. Reihe: André Terhardt, Klaus Neukirch; 2. Reihe: Stefan Dinter, Gereon Neukirch; 3. Reihe: Martin Wegener, Thomas Görtz; 4. Reihe: Konrad von Ameln, Franz Terhardt

Gereon war von 2017 bis 2020 Kassierer des Fördervereins und ist seit 2022 2. Kassierer der Kirmesgesellschaft.

Die Elsener Kirmes schon immer eine wichtige Tradition im Jahreskreis, was generationsübergreifend als Familienfest gefeiert wird. Und die Elsener Kirmes empfinden ja auch viele und zu recht als geselliges, herzliches Familienfest, was mit Frohsinn und großer Toleranz gefeiert wird: bei uns sitzen sogar Düsseldorfer und Kölner an einem Tisch und trinken Pils, welches als Kölsch bestellt war und aus Altbiergläsern getrunken wird.

Die Liebe zur Familie und zur Heimat ist untrennbar und unabhängig von der Entfernung zu den Menschen.

Mitgliedschaften:

- Karl Neukirch († 2011): Elsener Spätlese
- Mathias Neukirch († 2012): Elsener Spätlese
- Joachim Neukirch: bis 2012 Elsener Spätlese
- Klaus Neukirch: seit 1976 Klompenfreunde St. Stephanus
- Michael Neukirch: seit 1987 Elsener Klompfeööss
- Gereon Neukirch: Feine Auslese 2000
- Andreas Neukirch († 2012): Herrschaftszeiten
- Markus Neukirch: Herrschaftszeiten
- Burkhard Neukirch: Elsener Sprößlinge
- Henning Neukirch: Elsener Sprößlinge
- Roman Neukirch: Op Jück
- Richard Neukirch: bis 2017 Klompenjugend, danach „schwarzes Kirmeschaaf“
- Otto Kottmann: Klompenharmonie
- Wolfgang Kottmann: Klompenharmonie

Da die Gründer Mathias und Karl Neukirch keine Quotenregelung einführten, gab es bei den Nachfahren als einzige Frau nur meine Tochter Karin, die nicht aktiv in einen Verein treten konnte, aber schon als Kind und Jugendliche gerne mitgefeiert hat.

**OPHOVEN IMMOBILIEN GBR –
WIR LEBEN IMMOBILIEN**



**Ein starker Partner
an Ihrer Seite!**

AM HAMMERWERK 22 • 41515 GREVENBROICH
WWW.OPHOVEN-IMMOBILIEN.DE • TEL.: 02181/1469

RA. KANZLEI
VELDER CREMER WEILER ALMS GbR
Hier ist Ihr Recht in guten Händen

Dr. Paul Velder (bis 2016)
Peter-Josef Cremer
Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht – Fachanwalt für Erbrecht

Jörg Weiler †
Alexander Alms
Mark Wintzen
Fachanwalt für Versicherungsrecht

in Kooperation mit:
Michael Tillmanns
Staatsanwalt a.D.

Harnischstr. 6 • 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 81 97 0 • FAX 02181 81 97 11 • meinrecht@ra.kanzlei-vcw.de
zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

Die RA.Kanzlei ist Gesellschafterin der Europäischen Rechtsanwaltsorganisation DIRO AG
www.RA.KANZLEI-VCW.de



Erntedankwagen – Weitergabe einer Tradition

Die Gemarkung Elsen wurde bereits im Jahre 1190 in einer Schenkungsurkunde erwähnt. Das Schöffensiegel aus dem Jahr 1361, bietet hier nachhaltig die Erinnerung an die lange Geschichte und der frühen Bedeutung von Elsen.

Mit dem Abguss des Schöffensiegels möchte sich die Klompen Harmonie für die lange Treue und das große Engagement bei der Pflege des heimischen Brauchtums in Elsen bedanken. Zusammen mit einer Ehrenurkunde wurde es an die nachfolgenden Personen verliehen:



v.l. Peter Pick, Roswitha Küppers und Heinz Küppers.

Seit der ersten Stunde (1991) beteiligte sich das älteste Blumengeschäft in Elsen an die Ausstattung des Erntedankwagens. Alljährlich wurden die Sonnenblumen, kurz vor dem Umzug, geliefert und von Heinz Küppers liebevoll gesteckt. Wir freuen uns, dass Roswitha Küppers lange diese Tradition fortsetzte.



v.l. Wolfgang Kottmann und Johannes Pick.

Der Bau des 1. Erntewagens (1991), fand in der Halle des Baugeschäftes Pick statt. Auch hieran hat der Generationswechsel und die Änderung zum heutigen Pick Baufachzentrum nichts geändert. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei Johannes Pick.



v.l. Reinhard Roelen, Peter Pick und Jochen Roelen.

Was wäre der Erntewagen ohne Kürbisse? Damit sich diese Frage nicht stellt, belieferte uns der Spargelhof Roelen aus Gubberath von Anfang an mit Kürbissen. Hierfür sei dem Senior und dem Junior, der diese Tradition weiter pflegt, ganz herzlich gedankt.



v.l. Wolfgang Busch, Wibke Esser, Florian Dreesbach und die kleine Frieda.

Der Weizen für unseren Erntewagen wächst in Euskirchen-Langendorf auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Florian Dreesbach. Es ist weit und breit der einzige Betrieb, der noch von Hand binden kann. Nach der Ernte werden die Getreidehalme fachgerecht von Frau Wibke Esser zu Schobben gebunden. Eine körperliche Leistung, die man nicht genug würdigen kann. Offensichtlich steht die nächste Generation schon in den Startlöchern.



Dieter Schlangen und Aggi Busch.

Mit frischem, saisonalem Gemüse beliefern uns die Eheleute Aggi und Hans Busch (Markthalle + Gartencenter Busch) aus Glehn. Hierfür sei ihnen ganz herzlich gedankt. Unser Dank gilt auch Wolfgang Kottmann, der die Früchte bis kurz vor dem Klompenzug (Montagmorgen) in seinem Kühlhaus zwischenlagert.



v.l. Peter Eysen, Willi Terhardt, Christoph Terhardt, Wolfgang Kottmann.

Bereits beim ersten Erntewagen war Willi Terhardt mit Begeisterung dabei. Für ihn war es eine Selbstverständlichkeit, dass er eine Fläche Mais jedes Jahr für den Erntewagen reserviert. Mit dem Übergang auf seinen Sohn Christoph hat sich hieran auch nichts geändert. Dafür sei beiden an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.



v.l. Peter Eysen, Christian Müller, Wolfgang Kottmann.

Ununterbrochen fährt Christian Müller, zum 29. Mal, mit 4 Pferdestärken den Erntewagen an der Spitze des Klompenzuges. Weder Wind noch Wetter konnten hieran etwas ändern. Nur wer alle Vorbereitungen und Aufwendungen kennt, kann diese große Leistung beurteilen. Wir hoffen, dass Christian Müller die Kirmesgesellschaft und die Besucher am Straßenrand noch lange mit diesem Eyecatcher erfreut.

Franz Wilbertz

INFO

Der Vorstand der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth bedankt sich sehr herzlich für das langjährige Engagement der Vereine Elsener Spätlese und Klompen Harmonie rund um den Erntewagen. Zum nächsten Jahr ist aus Altersgründen die Weitergabe dieses Engagements an einen anderen Zug oder eine Zuggemeinschaft erforderlich.

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand: info@klompenkirmes.de



www.brauerei-bolten.de

www.helsynki.com

Gütekategorie A

Frisch vom Land.  **Bolten**
— BRAUTRADITION SEIT 1266 —

Unsere Leistungen:

- Lohn- und Finanzbuchführung
- Jahresabschlussstellung
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung, Unternehmensanalyse und -beratung
- Spezialberatung für Ärzte, Physiotherapeuten und andere Heilberufe
- Beratung zur betrieblichen Altersversorgung
- Gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbeihilfe

Heinz-Peter Geurink · Dipl.-Betriebswirt (FH) · STEUERBERATER

Grevenbroich (weitere Beratungsstelle)

Goethestr. 25
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181/1649777
Fax: 02181/1649778

Mönchengladbach

Straßburger Allee 35
41199 Mönchengladbach
02166/6478150
02166/6478159

info@steuerberatung-geurink.de · www.steuerberatung-geurink.de



Et kütt, wie et kütt!

Wir heben unser Glas auf eine
Klompnkirmes, die nicht abgesagt,
sondern total angesagt ist!

Feiern Sie schön- und bleiben Sie gesund!

MEIN 
GREVENBROICH

WÄHLERINITIATIVE + RATSFRAKTION

Geschäftsstelle:
Südwall 16 - 41515 Grevenbroich
Bürgertelefon 0160.92541780
www.meingrevenbroich.de

Der Nikolaus kommt – Die Nikolausfeier der Jugend

„Lasst uns froh und munter sein.“ Getreu des allseits beliebten Kinderliedes durften sich die Kinder aus Elsen und Umgebung auf einen stimmungsvollen Jahresabschluss freuen. So lud die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth für Sonntag, den 5. Dezember zu einer kurzweiligen Nikolausfeier für Kinder in die vorweihnachtlich geschmückte Zehntscheune ein.



Los ging es um 15:00 Uhr mit dem Theaterstück „Weihnachten in Gefahr“. Die Geschichte hierzu spielte am Nordpol: „Die Wichtel arbeiten unermüdlich, damit die letzten Geschenke noch fertig werden. Sie gönnen sich kaum eine Pause. Ganz anders der Weihnachtsmann: Der

tut gar nichts! So kennt man ihn nicht. Alle fragen sich: Was ist mit dem Weihnachtsmann los?“ Die aus Solingen stammende Theatergruppe „Das Affentheater“ hatte schon beim Scheunenfest für Begeisterung unter den jungen Gästen gesorgt und gab nun erneut ein etwa 60minütiges Gastspiel in Elsen.

„In der Hoffnung, dass Weihnachten noch gerettet werden kann, wird es anschließend noch die eine oder andere Überraschung für Kinder geben“ versprach der damalige Jugendbeauftragte Dirk Bennert. Wie es sich für eine echte Nikolausfeier gehört, kündigten die organisierenden Kirmesfreunde auch Kuchen, Waffeln, Kakao und Kinderpunsch für das leibliche Wohl an.

Die Schirmherrschaft hatte das amtierende Königspaar Christian und Melanie Abels übernommen, das schon vor zwei Jahren eine ähnliche Veranstaltung als frisch gekröntes Majestätenpaar initiiert hatte: „Strahlende Kinderaugen, glückliche Seelen und ein Stückchen Gemeinschaft, genau das brauchen Kinder in dieser für uns alle schwierigen Zeit. Gerne helfen wir bei der Umsetzung dieses Festes“. Dank einer Unterstützung aus dem Förderpaket „Aufholen nach Corona“ war der Eintritt frei. „Alle Kinder und Familien aus Elsen und Umgebung sind herzlich eingeladen, dieses Fest mit uns zu feiern“ führte auch Vorstandsmitglied Norbert Stüttgen im Vorfeld der Feierlichkeiten aus. Ihm wird eine besondere Bindung zum Nikolaus nachgesagt. Insgesamt 100 Kinder erlebten in der Scheune somit eine schöne Nikolausfeier.



Wir grüßen alle Klumpenfreunde und das Königspaar!

Seit 1985 sind wir darauf spezialisiert, für unsere Kunden ein perfektes Zuhause zu schaffen. Ausgestattet mit allem Komfort und natürlich auch barrierefrei, bieten wir Lebensräume für jedes Alter und jeden Anspruch.



Architekt
Hans-Joachim
Onkelbach

Steinmetzstraße 3 | 41515 Grevenbroich
Fon 02181-65 90 15 | info@rheydt-bautraeger.de
www.rheydt-bautraeger.de

Bunte Eiersuche ein voller Erfolg – Osteraktion für Familien

648 Eier, 108 Kinder und jede Menge glückliche Gesichter ist die stolze Bilanz der bunten Eiersuche, zu der die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth bei bestem Wetter am Ostermontag geladen hatte. Unter der Schirmherrschaft des amtierenden Königspaares Christian und Melanie Abels hatten wir Kirmesfreunde in die „gute Stube“ unseres Ortsteils, die Zehntscheune mit dazugehöriger Parkanlage, eingeladen, um einmal mehr besonders den Familien eine Freude zu machen: „Da unsere letzten Aktionen sehr gut angekommen sind, kamen wir auf die Idee, auch zu Ostern etwas nettes zu organisieren. Eine Eiersuche lag natürlich nah“ berichtet Klumpenkönig Christian Abels gut gelaunt im Gespräch. Mit der Zehntscheune haben wir im Herzen Elsens eine wunderbare Location für genau solche Aktionen“ so die Majestät.

Eingebettet wurde das ganze in ein buntes Rahmenprogramm. Vor allem das stadtweit bekannte Spielmobil sorgte für Kurzweil auf den Rasenflächen. So konnten sich die zahlreichen Kinder beim Hula Hoop probieren, Stelzen laufen, sich in Spieltonnen über die Anlage rollen oder aber ein riesiges Memory spielen. Besonders beliebt war einmal mehr das Kinderschminken. Hier hat Königin Melanie auch selber mit verziert: „Für Kinder ist es immer das größte in eine andere Rolle zu tauchen. Besonders Tiere kommen bei den Kindern gut an und tragen ja auch zur Farbenvielfalt unserer Veranstaltungen bei“. Apropos Tiere: Auch Löwe Moritz, das Maskottchen der Kirmesgesellschaft, stattete der Eiersuche einen Besuch ab und war ein beliebtes Fotomotiv beim Nachwuchs.





Dessen eigentliche Aufgabe bestand natürlich im Finden der Eier. 6 Stück waren pro Kind auf dem Gelände versteckt und warteten darauf, gefunden zu werden. „Soooo schwer zu finden waren die Eier aber nicht“ verriet Henry nach seiner Suche lächelnd. Als Belohnung gab es am Geschenketisch etwas zur Auswahl. Kleine Brettspiele, Puzzle oder Malbücher waren die beliebten Preise für die fleißigen Sucher. „Über „Aufholen nach Corona“ haben wir Fördermittel erhalten, die wir hierfür nutzen können“ bilanziert Vizepräsident Dirk Bennert, der die Aktion zusammen mit dem Majestätenpaar organisiert hatte. „Es ist toll, dass die Aktion so angenommen wurde und wir hier mehr als 250 Menschen aus Elsen und Umgebung eine Freude machen können“ so Dirk Bennert weiter.



Für die Erwachsenen gab es dank weiterer helfender Hände eine Cafeteria mit Köstlichkeiten für jeden Geschmack. Die Premiere der bunten Eiersuche in Elsen war somit wohl ein voller Erfolg. Eine Wiederholung im nächsten Jahr sei nicht ausgeschlossen, hört man.

Edelknaben zu Gast in Grevenbroich



Kirmes-Rallye

Die Spielanleitung

Herzlich Willkommen bei der Kirmes-Rallye in Elsen! Mithilfe eines Würfels geht es darum, wer es als erstes ins Ziel schafft. Auf dem Weg dorthin warten mehrere Aktionsstände und Buden auf dich. Viel Spaß :-)

Zubehör:

Suche dir für das Spiel folgendes Zubehör zusammen:

1 Glas Limonade
10 Kronkorken
1 Schüssel
Sieb
Edding
5 Spielzeugautos
Klebeband

6 Getränkebecher
1 Tennisball
1 Luftballon pro Mitspieler
Knetmasse
Küchenrolle
Frühstücksbrett
Hammer

trockene Erbsen
Wasserpistole
DIN A4-Blatt
Tesafilm
Zettel
Stift



Losbude
Zettel, Stift, eine kleine Schüssel

Schneide einen Zettel in 10 gleich große Stücke. Beschreibe je 5 davon mit „Gewinn“ bzw. „Niets“. Falte die 10 Zettel zusammen und lege sie in die Schüssel. Mische gut durch.

Gewinne, Gewinne, Gewinne an der Losbude: Schnappe dir insgesamt 5 Zettel aus der Schüssel und öffne sie der Reihe nach. Pro 2 Gewinn-Zettel darfst du 1 Feld vor.

Entchenangeln
10 Kronkorken, 1 Schüssel, kleines Sieb, Edding

Beschrifte die Kronkorken auf der Innenseite, je 5 mit Gewinn und 5 mit Niets. Wirf die Kronkorken in eine mit Wasser gefüllte Schüssel, die Außenseite nach oben. Nimm das Sieb in die Hand.

Probier' dein Glück beim Entchenangeln: Hole mit dem Sieb insgesamt 5 Kronkorken aus dem Wasser. Pro 2 Gewinn-Korken darfst du 1 Feld vor.

Schießbude
Wasserpistole, DIN A4-Blatt, Edding, Tesafilm

Male auf dem Zettel eine Zielscheibe wie die vom Spielfeld auf. Klebe die Zielscheibe irgendwo an. Befülle die Wasserpistole mit Wasser und stelle dich etwa 1 Meter entfernt auf.

Zielwasser nehmen: Schieße fünf Mal auf die Zielscheibe. Wenn es dir gelungen ist, die Mitte zu treffen, darfst du 3 Felder vor.

Süßigkeitenstand
Knetmasse

Nimm dir das Knetmasse.

Süßes an der Bude: Befülle deinen Mund mit so viel Knetmasse wie möglich und sage anschließend laut „Klumpenkirmes“. Zur Belohnung darfst du 2 Felder vor.

Raupe

Stelle dich irgendwo auf, wo du ein hübschen Platz um dich herum hast.

Die wilde Raupe: Renne 10x im Kreis, die letzte Runde davon rückwärts. Zur Belohnung darfst du 3 Felder vor.

Hau den Lukas
Küchenrolle, Frühstücksbrett, Hammer, trockene Erbsen

Lege das Frühstücksbrett auf einen Tisch. Schnappe dir die Küchenrolle und gib sie jemandem in die Hand, der sie schräg an das Frühstücksbrett hält. In die andere Hand nimmt derjenige insgesamt 10 Erbsen. Du setzt dich ebenfalls an den Tisch.

Hau den Lukas, ein Klassiker: Dein Helfer lässt die 10 Erbsen der Reihe nach durch die Küchenrolle fallen, ohne dass du weißt wann. Deine Aufgabe ist es, mit einem Hammer auf die Erbsen zu hauen, bevor sie das Frühstücksbrett verlassen. Pro getroffene Erbse darfst du 1 Feld vorgehen.

Dosenwerfen
6 Getränkebecher, 1 Tennisball

Beue eine Pyramide aus den Getränkebechern auf einem Tisch auf, genau wie auf dem Spielplan dargestellt. Nimm dir den Tennisball und stelle dich etwa 2 Meter entfernt auf.

Willkommen beim Dosenwerfen: Wirf den Ball insgesamt drei Mal auf die Pyramide. Pro umgeworfenem Becher darfst du 1 Feld vorgehen.

Pommesbude

Pommesbude: So eine Kirmesplatz-Rallye ist ganz schön anstrengend. Du gönnst dir eine leckere Pommes und setzt dafür eine Runde aus.

Luftballonstand
1 Luftballon pro Mitspieler

Nimm dir den Luftballon und stelle dich hin.

Zur Kirmes gehören Luftballons: Puste den Luftballon auf soweit du magst. Mache einen Knoten rein oder lass ihn fliegen. Zur Belohnung darfst du 3 Felder vor.

Kinderkarussell

Stelle dich irgendwo auf, wo du ein hübschen Platz um dich herum hast.

Auf dem Karussell geht die Post ab: Hüpf 5 mal auf der Stelle, drehe dich 5 mal im Kreis und laufe 5 Schritte auf der Stelle. Zur Belohnung darfst du 3 Felder vor.

Autoscooter
5 Spielzeugautos, Klebeband

Markiere auf einem Tisch das hintere Drittel. Platziere die fünf Autos ans andere Ende des Tisches.

Autoscooter: Schiebe die Autos der Reihe nach und mit nur einem Stoß pro Auto ins hintere Drittel des Tisches. Pro erfolgreich platziertem Auto darfst du 1 Feld vor.

Zelt
1 Glas Limonade

Nimm dir ein Glas und befülle dieses mit Limonade.

Glückwunsch! Du bist als erstes im Zelt und hast die Kirmes-Rallye gewonnen! Zur Belohnung wartet auf dich nun ein Glas frische Limonade.



Die Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen

... besteht in ihrer heutigen Form zum einen aus dem ursprünglichen Verein, der seit 2010 die Funktion des Fördervereins inne hat und einer Stiftung, die Eigentümerin der gemeinnützigen GmbH ist. Diese fungiert als Träger des Haus St. Stephanus und des Deutschordens-Kindergartens. Insgesamt werden ca. 290 Kinder, Jugendliche, Familien und erwachsene Menschen mit Behinderung von ca. 110 Mitarbeitenden betreut.



Haus St. Stephanus

... ist schwerpunktmäßig eine Einrichtung der Jugendhilfe mit sechs Standorten in Grevenbroich und Neuss. Zu den Hilfsangeboten für problembelastete Kinder, Jugendliche und ihre Familien zählen vier Wohngruppen, zwei Tagesgruppen, Erziehungsstellen, Hilfen zur Verselbständigung von jungen Menschen sowie ambulante Hilfen. Darüber hinaus werden erwachsene Menschen mit Behinderung im Rahmen von Betreutem Wohnen unterstützt. In allen Hilfeformen werden ausdrücklich auch die Eltern in ihrer Not gesehen und qualifiziert begleitet.



Die Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden des Haus St. Stephanus und des Deutschordens-Kindergartens wünschen allen Freunden und Begeisterten des Brauchtums eine schöne Klompnkirmes 2022.

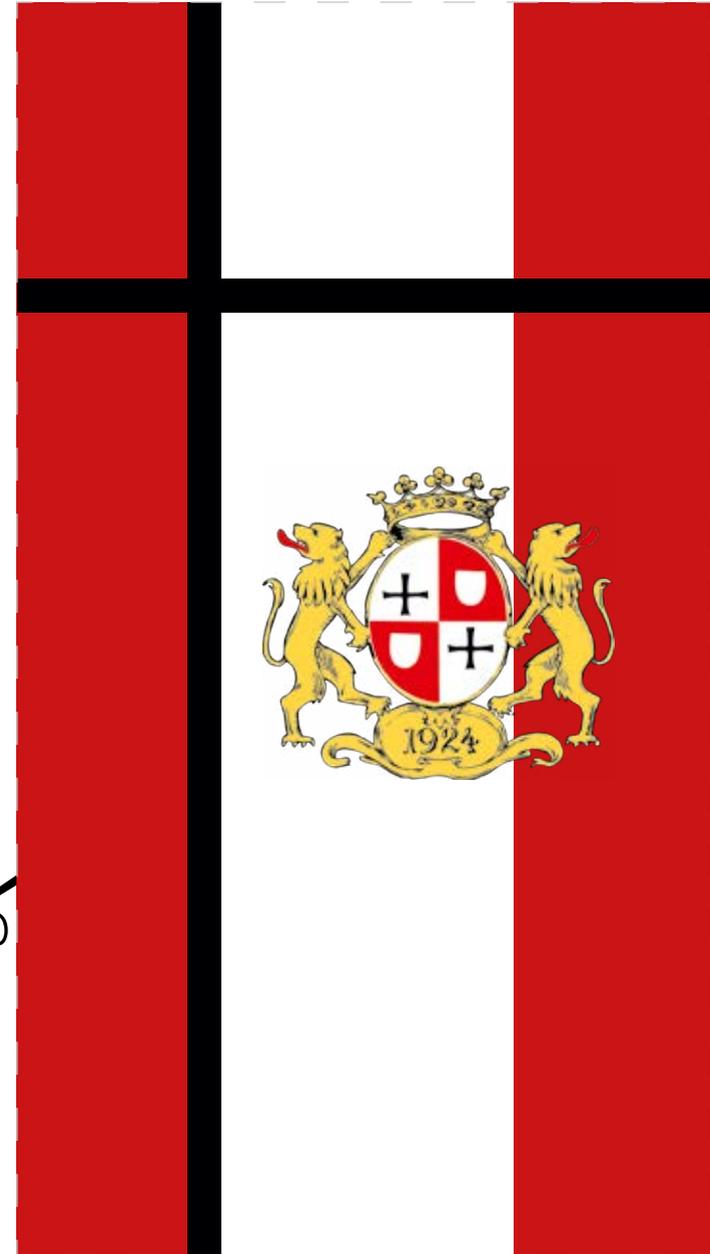


Der Deutschordens-Kindergarten

... ist eine sechsgruppige Einrichtung für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Mit einer christlichen Werteorientierung stehen Bildung und Förderung im Fokus. In den Gruppen werden gezielt Fertigkeiten der Kinder in Bereichen wie Sprache, Musik, Kreativität, Natur und Ernährung geschult. Die kindlichen Bedürfnisse nach Freiraum, Spontaneität und Bewegung werden hierbei genauso berücksichtigt wie die individuelle Persönlichkeit eines jeden Kindes.



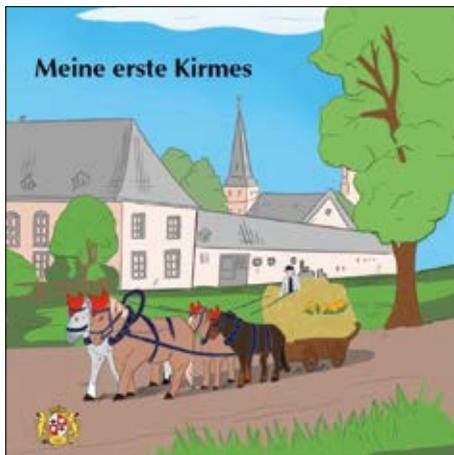
Papierfähnchen zum Ausschneiden



Bilderbuch für die gute Sache – Spendenprojekt mit „brauchtum hilft“

„Wir sind mehr als zufrieden“ bilanzierte der damalige Vizepräsident Gregor Diekers noch im Herbst beim Rückblick auf das Scheunenfest in Elsen Anfang Oktober 2021. Wie im gesamten Stadtgebiet hieß es im vergangenen Jahr auch für uns Kirmesfreunde aus Elsen, Fürth und Fürther Berg einmal mehr auf prachtvolle Umzüge und stimmungsvolle Zeltveranstaltungen zu verzichten und über ein mögliches Alternativprogramm nachzudenken. „Das erstmals durchgeführte Scheunenfest war unsere passende Antwort auf diese außergewöhnliche Situation“ ergänzt Gregor Diekers.

Aus aktuellem Anlass kooperierten wir hierzu auch mit „brauchtum hilft“, dem vereinsübergreifenden Netzwerk sozial engagierter Schützen und Kirmesfreunde. Mithilfe eines Verkaufes von Werbeartikeln wurden sowohl beim Scheunenfest als auch bei darauffolgenden Veranstaltungen Spenden gesammelt für den Sonderfonds „Fluthilfe für Kinder“ des Deutschen Kinderhilfswerkes. Dieser Fonds unterstützt gemeinnützige Träger und öffentliche Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, um Spielflächen und Freizeitangebote vor Ort wieder aufzubauen, die durch die Flutkatastrophe im Spätsommer 2021 zerstört wurden.



„Als Kirmesfreunde haben wir stets auch die jüngsten im Blick“ verrät das Klompenkönigspaar Christian und Melanie Abels im Gespräch. Die beiden hatten sich eigens für diese Aktion etwas Besonderes einfallen lassen: „Nach dem Erfolg der letztjährigen Kirmescollage zur Unterstützung der hiesigen Schausteller haben wir mithilfe der Illustratorin diesmal ein ganzes Bilderbuch entwickelt“ zeigt sich König Christian begeistert vom Ergebnis. Das Buch mit dem Titel „Meine erste



Kirmes“ erkläre in liebevoll gezeichneten Bildern den Ablauf der Elsener Kirmes vom Straßenschmücken zu Beginn bis zur Krönung als Schlussakt der Feierlichkeiten. „Viele Kinder wissen durch die Pandemie ja gar nicht mehr, was Kirmes ist und wie sie abläuft“, weiß Königin Melanie zu berichten. „Das Buch ist hier eine tolle Möglichkeit, die Tradition zu erklären und Vorfreude auf die nun bevorstehende richtige Kirmes entstehen zu lassen“ führen die beiden nicht ohne Stolz weiter aus.

Stolz ist auch das Ergebnis: Insgesamt 1.600,- Euro für die gute Sache sind letztlich auch mithilfe des Bilderbuches zusammen gekommen. Diese Summe wurde im Frühjahr dieses Jahres „brauchtum hilft“ übergeben. Frank Mostert (brauchtum hilft) zeigte sich begeistert vom Ergebnis: „Die Aktion war die Premiere unserer Zusammenarbeit. Es ist schön zu sehen, wie man sich in Elsen engagiert und wir gemeinsam dieses wichtige Projekt für junge Menschen in unseren Nachbarregionen haben umsetzen können“. „brauchtum hilft“ nahm umgehend mit dem Deutschen Kinderhilfswerk Kontakt auf, wie die Spende am Besten zu nutzen sei.



Wer noch ein Bilderbuch haben möchte, wird hierzu in der Mayersche Buchhandlung in der Kölner Str. sowie an den Kirmestagen auch im Festzelt fündig. Mehr Informationen zur Arbeit von „Brauchtum hilft“ gibt es auf der Website des Vereins: brauchtum-hilft.de



WIR TECHNİK Bodewitz

Ihr Fachgeschäft in Grevenbroich

**HERZLICH
WILLKOMMEN!**

TV | Sat | Hi-Fi
Telekommunikation
Küchen- und Haushaltsgeräte

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir lieben Technik Bodewitz
Königstraße 33
41515 Grevenbroich

T 021 81/24 90 70
bodewitz@wirliebentechnik.de
www.wirliebentechnik.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.30-13.00 Uhr



Vereine der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth

Verein	Vorsitzender	Mailadresse
Alles em Lot	Pius Goertz	allesemlot@klompentkirmes.de
Alt Elsen	Heinz-Peter Geurink	altelsen@klompentkirmes.de
Alte Herrschaft	Sven Rüsing	alte-herrschaft@klompentkirmes.de
Echte Kameraden	Michael Büttgenbach	echte-kameraden@klompentkirmes.de
Elsbach Jekloppe	Christoph Reibel	elsbachjekloppe@klompentkirmes.de
Elsener Frischlinge	Harald Radtke	frischlinge@klompentkirmes.de
Elsener Geloochspill	Harald Schneider	geloochspill@klompentkirmes.de
Elsener Jonge	Jürgen Schulz	elsener-jonge@klompentkirmes.de
Elsener Klompanie	Thaddäus Mertens	klompanie@klompentkirmes.de
Elsener Klompenclan	Dirk Holz	klompenclan@klompentkirmes.de
Elsener Klompenfreunde	Stefan Steinhauser	klompenfreunde@klompentkirmes.de
Elsener Spätlese	Toni Heck	spatlese@klompentkirmes.de
Elsener Sprößlinge 1948	Burkhard Neukirch	elsener-sproesslinge@klompentkirmes.de
Elser Boschte	Sascha Wildschütz	elser-boschte@klompentkirmes.de
Feine Auslese 2000	Markus Backes	feine-auslese@klompentkirmes.de
Fürther Jonge	Niko Gelius-Dietrich	fuertherjonge@klompentkirmes.de
Grau Blau Elsen	Werner Ophoven	grau-blau-elsen@klompentkirmes.de
Grönländer	Friedel Kievelitz	groenlaender@klompentkirmes.de
Herrschaftszeiten	Marcel Wolf	herrschaftszeiten@klompentkirmes.de
Jröne Jonge	Sascha Wilden	jroenejonge1970@klompentkirmes.de
Junge Herrschaft	Jens Pütz	junge-herrschaft@klompentkirmes.de
Kirmesfreunde 1936	Tobias Lau	kirmesfreunde1936@klompentkirmes.de
Klompefööß	Stefan Kuhl	klompefoeoess@klompentkirmes.de
Klompfenfreunde St. Stephanus	Matthias Maaßen	st-stephanus@klompentkirmes.de
Klompfenharmonie	Peter Eysen	klompfenharmonie@klompentkirmes.de
Klotschenburschies 96	Ralph Reitz	klotschenburschies@klompentkirmes.de
Lebensfreunde	Konstantin Lobkis	lebensfreunde@klompentkirmes.de
Löstige Jonge	Franz-Josef Schlangen	loestigejonge@klompentkirmes.de
Lott jonn	Marius Giesa	lottjonn@klompentkirmes.de
Op de Eck	Bernd Kummerow	op-de-eck@klompentkirmes.de
Op Jüeck	Jan Schüller	opjueck@klompentkirmes.de
Per Pedes	Timo Engels	per-pedes@klompentkirmes.de
Rösige Boschte	Guido Fußangel	roesige.boschte@klompentkirmes.de
Tambourkorps	Richard Hanke	tambourkorps@klompentkirmes.de
Treue Jonge	Ralf Schumacher	treue-jonge@klompentkirmes.de

 **TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.



(Nina Pagenkopf, Oliver Offergeld, Stefanie Geisler & Desiree Itzigsohn)

Wir wünschen allen Kirmesfreunden ein tolles Heimatfest 2022
in Elsen-Fürth.

*Unseren besonderen Gruß gilt in diesem
Jahr dem wundervollen Königspaar
S.M. Christian I. & Königin Melanie*

TUI ReiseCenter – Reisebüro Offergeld
Kölner Str. 50, 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 / 81980, Fax 02181 / 819820
Grevenbroich1@tui-reisecenter.de

Der Turnverein Orken 1896 e. V.

grüßt den amtierenden Klompenkönig

S.M. Christian I.

mit seiner Königin Melanie

Wir danken dem amtierenden Klompenkönigspaar für Ihre Ausdauer die Königswürde zu tragen und mit Leben zu füllen.

Wir wünschen allen Klompenfreunden,
deren Familien und der Elsener Bevölkerung,
aber ganz besonders dem
amtierenden Klompenkönigspaar
eine schöne, harmonische Klompenkirmes,
alles Gute, nette Begegnungen und
dies alles bei sonnigem Kirmeswetter.



Und nach den Festtagen.....?

Auf zum Turnverein Orken, hier erwartet Sie ganz in der Nähe
ein buntes Sportangebot für Fitness, Kondition und
Beweglichkeit!

Ein unverbindliches Probetraining ist möglich.

Weitere Informationen unter www.tvorken.de

Scheunenfest in Elsen – Unsere Ersatzkirmes

„Die Zehntscheune ist eine der schönsten Locations im Stadtgebiet“ zeigte sich unser damaliger Präsident Peter Reibel vorfreudig im Vorfeld des Scheunenfestes am ersten Oktoberwochenende des vergangenen Jahres. Wie im gesamten Stadtgebiet hieß es auch für uns Brauchtumshüter aus Elsen, Fürth und Fürther Berg auf prachtvolle Umzüge und stimmungsvolle Zeltveranstaltungen zu verzichten. Einmal mehr entfiel das traditionsreiche Heimatfest. „Doch den Kopf in den Sand stecken wollen wir nicht“ zeigte sich Reibel motiviert. So hatten wir unter den bestehenden Auflagen ein Scheunenfest konzipiert, das in dieser Form seine Premiere feierte.



Vom 1. bis 3. Oktober erwartete alle Besuchenden auf dem Außengelände der Zehntscheune Elsen ein geselliger Biergarten, zum Infektionsschutz wurden die Getränke aus Flaschen ausgeschenkt, buntes Programm mit Marschmusik und DJ sowie Mitmachaktionen für jung & alt. Natürlich sorgten auch leckere Imbissstände sowie Cocktails für das leibliche Wohl aller Gäste.

Den Auftakt bildete am Freitagnachmittag um 16 Uhr eine feierliche Eröffnung des Festgeländes mit dem amtierenden Kö-

nigspaar Christian und Melanie Abels. „Das Scheunenfest verspricht mehr als ein schöner Ersatz zu werden. Wir freuen uns darauf, zahlreiche Kirmesfreundinnen und -freunde sowie alle positiv gestimmten Mitmenschen nach so langer Zeit wiederzusehen und zusammen mit ihnen schöne Stunden zu verbringen“ fasste das Majestätenpaar seine Gefühlslage zu Beginn zusammen. Im Anschluss konnte dann das Festgelände von jung und alt erobert werden, ehe um 19 Uhr erstmals die Bühne zum Einsatz kam. Singer Songwriter Lars Fiero aus der Domstadt Köln erfreute für eine Stunde alle Gäste musikalisch und gab handgemachte Musik zum Besten.

Der Samstag startete dann bereits um 14 Uhr mit einem Programm, wie wir alle es so ähnlich vom traditionsreichen Biwak kennen. Ein Mitmachzirkus aus Solingen erfreute die Kinder zum Start in den Tag ab 15 Uhr mit buntem Programm. Im

Verläufe des Nachmittags begeisterte sodann das heimische Tambourkorps alle anwesenden Gäste mit einem Aufspiel und erfreute mit der mit unserem Brauchtum fest verankerten Marschmusik. Zum abendlichen Dämmershoppen erfreute wiederum ein DJ alle Besuchenden mit feiertauglicher Musik, wie sie sonst auch in den Festzelten bestens bekannt ist, und rundete den Tag stimmungsvoll ab.

Das Programm am Sonntag vermittelte uns Kirmesfreunden dann im Besonderen ein Gefühl von Heimatfest. Um 10.15 Uhr lud der Vorstand der Kirmesgesellschaft zum Totengedenken auf den Friedhof an der Deutsch-Ritter-Allee, das traditionell mit dem großen Zapfenstreich, gespielt vom Tambourkorps Elsen-Fürth und dem Musikzug TV Orken, seinen Höhepunkt fand. Zum Glockenschlag um 11 Uhr wurde in St. Stephanus der Erntedankgottesdienst gefeiert. Mit Gottes Se-



gen ging es anschließend zum dritten und letzten Mal auf das Festgelände rund um die Zehntscheune. „Zahlreiche Jubilare dürfen sich hier auf ihre Ehrung durch die Kirmesgesellschaft freuen, passend eingebettet in ein musikalisches Frühschoppen“ führte Stephan Grevel aus der Geschäftsführung als Mitorganisator der Veranstaltung im Vorfeld aus. Selbst an die Erbsensuppe wurde gedacht, berichtet Grevel mit einem Schmunzeln. Der Nachmittag klang dann in familiärem Rahmen aus.



Sowohl am Sonntag als auch an den beiden anderen Tagen sorgten verschiedene Mitmachaktionen für reichlich Kurzweil: Fußballdart, Nerfgun, Bierpong und Entchen angeln waren nur manche der angekündigten Angebote. „Wir haben auch ein echtes Kinderkarussell, wie man es sonst nur von Kirmes kennt“ ergänzte Grevel die Möglichkeiten auf dem Scheunenfest. Ein bißchen Kirmes feiern in der Pandemie ließ sich bei uns in Elsen also doch.



Kfz-Service für alle Marken

Unser Service macht den Unterschied.

point S
Kein Stress mit point S!

KOSSE
Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181-4757750
grevenbroich@points-west.de



· RETURN ·

FÜR EINEN STARKEN AUFTRITT

ANZÜGE / SCHÜTZENOUTFITS / HOCHZEIT / BUSINESS / FREIZEIT

Am Hammerwerk 21-22, 41515 Grevenbroich
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

www.returnstore.de

OLYMP

MAC

JACK & JONES

REPLAY



Superdry®

Jack Wolfskin

BÄCKEREI – KONDITOREI
Troll
SEIT 1900

ofenfrisch & lecker
Seit 1900 in Noithausen

täglich ca. 30 verschiedene Brot- und Brötchensorten

Grabenstraße 31 · Grevenbroich-Noithausen
Telefon: (0 21 81) 40 845 Fax: (0 21 81) 42 823

EIGENE SCHLACHTUNG
Wir schlachten nur ausgesuchte Tiere aus der Region

Metzgerei Stirken
delikat, frisch & regional
Grabenstraße 29
41515 Grevenbroich
Telefon: 021 81 / 40233
Telefax: 021 81 / 242530

Öffnungszeiten
Mo 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Di-Do 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 07.30 Uhr - 13.00 Uhr

GRILLSPEZIALITÄTEN UND AUFSCHNITTPLATTEN
Lassen Sie sich von unseren vielfältigen Kreationen begeistern



Die Fackelpokalsieger der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth

JAHR	FACKELPOKALSIEGER	THEMA
2019	Lott Jonn	Nessi will aus Schottland raus, denn Boris tobt im Unterhaus
2018	Lott Jonn	Zurück in die Vergangenheit - wir fahren Tempo 50!
2017	Rösige Boschte	Donald..(..)geht mit
2016	Lott Jonn	Kneipensterben in Elsen
2015	Klumpenfreunde St. Stephanus / Herrschaftszeiten	Buckelpiste Elsen
2014	Volle Boschte	Kampf ums Brauchtum
2013	Klumpenfreunde St. Stephanus / Herrschaftszeiten	Todesstern trifft leere Kassen
2012	Elsener Klumpenfreunde	Eurokrise 2012
2011	Elsener Klumpenfreunde	Unsere Kirmes
2010	Elsener Klumpenfreunde	WM 2010
2009	Elsener Klumpenfreunde	Tischtennis in Elsen
2008	Elsener Klumpenfreunde	König Knuddel Bär
2007	Lebensfreunde	Liebe Frauen
2006	Feine Auslese 2000	Wir lassen die Sau raus
2005	Klumpenfreunde St. Stephanus	Kapitän und König
2004	Tambourkorps Elsen-Fürth	Die Hobbys unseres Königs
2003	Junge Herrschaft	Resi ich hol Dich mit dem Traktor ab
2002	Junge Herrschaft	Wellenbad zu Politik hat Ruh
2001	Op de Eck	Kirmes in Elsen
2000	Junge Herrschaft	
1999		
1998	Elsener Sprösslinge	50 Jahre Elsener Sprösslinge
1997	Junge Herrschaft	Mit Klumpen zum Mars
1996	Junge Herrschaft	Knöllchenjäger
1995	Junge Herrschaft	Klomp-Air Hecki I
1994	Löstige Jonge	Naherholungsgebiet Elsbachtal
1993	Junge Herrschaft	Disneyland Elsen
1992	Junge Herrschaft	Wenkbühlemüll
1991	Junge Herrschaft	Erntedank



1990	Junge Herrschaft	Wiedervereinigung
1989	Junge Herrschaft	Glücksrad
1988	Elsener Sprösslinge	40 Jahre Elsener Sprösslinge
1987	Junge Herrschaft	Glück auf Schranke
1986	Klumpenfreunde St. Stephanus	Ein Gigant macht sich breit
1985	Löstige Jonge	Einigkeit macht stark
1984	Löstige Jonge	Ursprünge der Gesellschaft
1983	Löstige Jonge	Klomp mit Holzwurm
1982	Löstige Jonge	Das schönste Fest des Jahres
1981	Löstige Jonge	Erntedank
1980	Ons Oord	Spinnenkönigin
	Löstige Jonge	Großbaustelle Fürther Berg
1979	Löstige Jonge	Zwischenlandung Störche
1978	Löstige Jonge	Nachwuchs
1977	Petrus	Der große Regen
1976	Löstige Jonge	Ritter
1975	Löstige Jonge	Königskutsche
1974	Ons Oord	Klumpen-Fünzig
1973	Ons Oord	Deutsch-Belgische Freundschaft
1972	Löstige Jonge	Klumpenolympiade
1971	Fidele Jonge	
1970	Fidele Jonge	Kirmes im Jahr 2000
1969	Fidele Jonge	
1968	Fidele Jonge	Klumpenolympiade
1967	Fürther Jonge	Finanzminister als Steuerbuddha
1966	Fürther Jonge	Peterchens Mondfahrt
1965	Fürther Jonge	Kermes em Dörp
1964	Elsener Sprösslinge	Gipfeltreffen
1963	Elsener Sprösslinge	Christine Keeler
1962	Elsener Sprösslinge	Vorstandswahl
		Müllemann/Pletscher
1961	Elsener Sprösslinge	Satelitt im Weltall
1960	Elsener Sprösslinge	Verkehrsschilderwald
1959	Elsener Sprösslinge	Straßenverhältnisse
		Rheydterstraße
1958		
1957	Elsener Sprösslinge	Königsfrage
1956		
1955	Elsener Sprösslinge	Amt Blank
1954	Elsener Sprösslinge	Steuerlast
1953	Elsener Sprösslinge	Autoraserei

Martinsfest in Elsen



„Ich geh‘ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“ Das allseits beliebte Kinderlied erklang auch im vergangenen Jahr zum Martinsfest bei uns in Elsen. Wengleich es erneut keinen Umzug geben konnte, hatten wir Kirmesfreunde dennoch ein Martinsfest auf die Beine gestellt, das mehr als ein Ersatzprogramm zu werden versprach. „Wir haben stets die Jüngsten im Blick“ hatte Klompenkönig Christian Abels noch rund um das Scheunenfest 2021 verlauten lassen. „Diese Haltung vertreten wir natürlich auch bei unserer traditionsreichsten Veranstaltung für

Kinder, dem Martinsfest“ ergänzt Vorstandsmitglied Norbert Stüttgen aus aktuellem Anlass. Wie man hört, habe er einen besonders guten Draht zum Heiligen Martin.

Veranstaltet wurde das Fest am Dienstag, den 9. November ab 17.00 Uhr rund um die Pfarrkirche St. Stephanus. „Beginnen werden wir mit einem geselligen Beisammensein mit Glühwein und Kakao. Wir freuen uns, den Kindern hier auch ein schönes Bastelangebot machen zu können“ ergänzte Norbert Stüttgen im Vorfeld. Um 17.30 Uhr durften sich dann jung und alt gleichermaßen auf den Höhepunkt des Tages freuen. Unter Hilfestellung engagierter Kirmesfreunde



wurde hier ein großes Martinsfeuer auf dem Kirmesplatz erwartet. Wie es sich gehört, hatte sich hier auch St. Martin höchstpersönlich angekündigt, um die Kinder zu begrüßen und gemeinsam mit ihnen Martinslieder zu singen.

„Alle Kinder und Familien aus Elsen und Umgebung waren herzlich eingeladen, dieses Fest mit uns zu feiern“ führt Initiator Stephan Grevel zu den Feierlichkeiten aus. „Wir freuten uns sehr, dass das im vergangenen Jahr so wieder möglich war und hofften

auf viele Teilnehmende“ so Grevel weiter. Gegen 18 Uhr verlagerte sich das Geschehen dann an die benachbarte Pfarrbücherei. Das dortige Team sowie die Frauengemeinschaft der Kirche wirkten als Kooperationspartner des Martinsfestes mit. Auch die amtierende Ehrengarde der Kirmesgesellschaft packte samt Klompenkönigspaar Christian & Melanie Abels bereitwillig mit an: „Ein Martinsfest ohne Feuer, ohne Laternen, ohne Singen ist gefühlt kein echtes Martinsfest. Wir freuen uns sehr, dass den Kindern möglich gemacht werden konnte“ freuen sich die beiden Würdenträger auch heute noch im Rückblick.

Hierbei wurden dann auch die traditionellen Martinstüten ausgegeben. Erstmals konnten diese online bestellt werden über die Website der Kirmesgesellschaft: www.klompenkirmes.de Alles in allem war das Martinsfest 2021 ein voller Erfolg.



CDU Grevenbroich

Der Ortsverband Grevenbroich

wünscht dem Klompenkönigspaar, den Klompenfreunden und ihren Familien, eine schöne und harmonische Kirmes 2022.

WEITER ZUKUNFT GESTALTEN



A U T O H A U S
KÖRPER
FORD-VERTRAGSPARTNER

www.autohaus-koerfer.de Provinzstraße 32
Tel.: 02181 4 24 92 41517 Grevenbroich-Gustorf

Serviceleistungen rund um Ihren Ford

- Windstutzscheibe
- Reifen & Räder
- Zubehör
- Finanzierung



- Wartung & Inspektion
- Hauptuntersuchung
- Reparatur
- Fahrzeug-Check

Elsener Kinderfest ein voller Erfolg
Kirmesfreunde organisieren kostenfreies Event
für Grevenbroicher Familien

Das große Elsener
KINDERFEST







Biwak der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth

Am Pfingstsonntag, den 04.06.2022, durften wir nach zweijähriger Corona-Zwangspause wieder unser traditionelles Klompen-Biwak auf dem Kirmesplatz feiern.



Werbung ist wichtig



Manchmal trägt der Schein

Nachdem das Team vom Förderverein zwei Mal nur die Vorbereitungen für die Ausrichtung eines Biwaks treffen konnte, das 2020 und 2021 wegen der Coronapandemie dann nicht stattfinden durfte, wurden wir dieses Jahr wieder mit einem rauschenden Fest belohnt.

Bei der Aufstellung der Werbeschilder für das Biwak, stellten wir nicht nur fest das die Bodenhülsen für die Schilder verschwunden waren, einer unsere Mitstreiter wies mit einem Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten in NRW verblüffende Ähnlichkeiten auf. Sie sind allerdings keine Zwillinge...

Den Anfang machte auch in diesem Jahr die Jugend der Kirmesgesellschaft, mit einem Nachmittag für Kinder. Hüpfburgen und diverse Angebote sorgten dafür, dass der Kirmesplatz sich endlich wieder mit regem Leben füllte und glückliche Kinder und zufriedene Eltern die Gelegenheit nutzten, einen unbeschwerten Nachmittag zu genießen.



Volle Hütte

Freier Eintritt zu den Angeboten, kostenlose Getränke und Kuchen können die Organisatoren aus dem

*Kuchen für Kinder*

Kreis der Kirmesgesellschaft auch Dank der finanziellen Zuwendungen, die wir vom Land NRW bekommen haben, anbieten. Unser Brauchtum wird gefördert und dadurch Gemeinschaft gepflegt.

Das ehrenamtliche Engagement wird durch die Hilfen erheblich erleichtert und soll daher nicht unerwähnt bleiben. Die Kirmesgesellschaft mit dem Förderverein sind hierfür sehr dankbar. Die Tagesveranstaltung für Kinder ist eine

Bereicherung für unser Biwak und rundet den Tag ab. Der Förderverein konnte auch in diesem Jahr wieder eine sehr große Resonanz aus den Reihen der Kirmesfreunde zählen, die als Helfer bereitstanden und so wurde der Grill (natürlich mit nachhaltigem Besteck aus Holz) schon am frühen Nachmittag zum Glühen gebracht.

Der Übergang vom Kindernachmittag zur Abendveranstaltung verlief fließend.

*Voller Platz*

S.M. Christian I und Königin Melanie begrüßten die Gäste. Ihre Ehrengarde, die Feine Auslese 2000, übernahm mit der neuen Ehrengarde von den Jröne Jonge 1970, netterweise die Getränkeausgabe am Abend.

*nachhaltiges Grillen**fleißige Helfer*

„Unser sommerliches Highlight der Gesellschaft wäre ohne die Helfer*innen beim Ausschank, die unzähligen Helfer*innen im Auf- und Abbauteam der gemütlichen Kulisse und den Kirmesfreunden, die für regionale Leckereien vom Grill sorgten, nicht zu realisieren gewesen.“, so Dietmar Wolf, der letztmalig als Vorsitzende des Fördervereines für die Organisation des Biwak die Verantwortung trug. Sein bisheriger Stellvertreter Guido Fußangel, hat das Amt Ende Juni von Ihm übernommen, da Dietmar der neue Comandeur der KG wurde.

*Königliche Besucher*

Die Kirmesgesellschaft und der Förderverein sind dankbar für die Zuwendungen der Sponsoren, die das Fest für Jung und Alt mit ermöglichen und natürlich bei allen Gästen für den schönen und friedlichen Tag.

Selbst das anwesende Securityteam konnte im Hintergrund bleiben und war zufrieden mit den friedlichen und doch ausgelassen feiernden Elsenern.

Da wir dieses Jahr bei der Terminfindung aufgrund diverser Veranstaltungen in und um Elsen nicht wussten, ob der Pfingstamstag von den Besuchern auch angenommen wird, sind wir umso zufriedener, dass alles so gut geklappt hat.

*Aktuelles und Ehemaliges**Nach dem Biwak ist vor dem Abbau**Ordnung muss sein*

Zum Erfolg des Biwaks hat neben den günstigen Preisen, die auf dem Niveau von 2019 blieben, natürlich das gute Wetter beigetragen. Noch drei Tage vorher war für den Samstag Regen angekündigt, der kam dann Gott sei Dank erst unmittelbar nach dem Abbau und der Reinigung des Kirmesplatzes am Sonntagmorgen.

Ab 7.00 Uhr waren die (meisten) Helfer der Ehrengarden und des Fördervereines dann wieder auf dem Platz und hatten diesen vor der Messe in St. Stephanus gereinigt und alles fertig abgebaut und verstaut.

Petrus war Elsen dieses Jahr verbunden, hoffen wir das wir auch in Zukunft solch ein Glück haben werden! Den finanziellen Überschuss den wir erwirtschaften konnten, werden wir wie immer der Kirmesgesellschaft zufließen lassen. Die Veranstaltung, so resümierte dann auch der scheidende Vorsitzende des Fördervereins, Dietmar Wolf, war ein voller Erfolg: „Mehr als 1000 Besucher*innen, nicht nur aus Elsen, sondern auch aus den Nachbargemeinden haben ihren Pfingstsamstag auf dem Kirmesplatz in Elsen verbracht. Der Ansturm auf den Spielpark am Nachmittag und das anschließende Biwak am Abend war enorm. Die Gäste haben sich nach Normalität gesehnt und hatten einfach Lust wieder ausgelassen zu feiern. Es tat gut, so viele Kirmesfreunde nach langer Zeit wiederzusehen.“

An dieser Stelle möchten wir Dietmar alles Gute wünschen, da er nunmehr, als neuer Comandeur der Kirmesgesellschaft, das Amt von seinem Vorgänger, Ehrencomandeur Franz Josef Schlangen, übernommen hat.

Das Amt als erster Vorsitzender im Förderverein hat sein bisheriger Stellvertreter, Guido Fussangel, übernommen. Als neuer zweiter Vorsitzender wurde Marcel Wolf gewählt. Somit konnte das bewährte Team erhalten werden. Um auch in Zukunft personell weiter die Aufgaben auszufüllen, freut der Förderverein sich immer über neue Gesichter. Wer also Interesse an einer Mitarbeit hat, darf sich gerne über foerdern@klumpenkirmes.de an das Team wenden. Jeder Helfer ist gerne gesehen. Egal ob Er/Sie sich für vorbereitende Arbeiten, oder für die Mithilfe beim Biwak interessiert.



Auch als einfaches Mitglied im Förderverein hilft man durch den Jahresbeitrag. Eine Beitrittserklärung ist auf der nächsten Seite zu finden.

Das nächste Biwak kann kommen. Zum jetzigen Stand planen wir wieder am Pfingstsonntag (27.05.2023) zu feiern.

Herzlichen Dank an die Vereine Jröne Jonge 1970 und die Feine Auslese 2000 für den Ausschank!

Herzlichen Dank an Christian Fend und EXACT für Ihre Hilfe und die technische Unterstützung!

Herzlichen Dank den Elser Boschte, Klompfööss, Lott Jonn, Per Pedes, Rösige Boschte, Elsener Spätlese, Klompanie für die Mitarbeit am Grill!

Herzlichen Dank an Heinz Rütgens, dass er mit seinem Traktor spontan geholfen hat!

Herzlichen Dank an Daniel und die Fa. Wassenberg, ohne die Auf- und Abbau um einiges beschwerlicher wären und ohne die wir dieses Jahr sicherlich nicht im Trockenen fertig geworden wären!

Herzlichen Dank an alle Helfer, die hier nicht explizit aufgeführt sind, ohne die eine solche Veranstaltung aber nicht auf die Beine gestellt werden könnte!

Hoffentlich bis nächstes Jahr!
Euer Team vom Förderverein



Jedes Dach ein Volltreffer.



Meisterhafte Treffsicherheit und die Pflege wertvoller Traditionen ist auch im Dachhandwerk der Schlüssel zu Erfolg und Kundenzufriedenheit. Wir grüßen die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth besonders herzlich und wünschen allen ein unvergessliches Klompenfest 2022.

VELUX
Experte

Telefon 0 21 81 - 49 82 91
koch-grevenbroich.de

Handwerk hilft Brauchtum

Vor einigen Jahren wurde auf dem Kirmesplatz ein Überseecontainer aufgestellt, den die KG zur Lagerung von Zelten fürs Biwak und diversen sperrigen Sachen nutzt. Da der Container ständig der Witterung ausgesetzt ist, wurde von einigen Helfern aus dem Kreis des Fördervereines das Astwerk rund um den Container freigeschnitten.



Am Dach zeigten sich erste Korrosionsschäden, daher beschloss man, es für die Zukunft wetterfest zu machen. Für diese Arbeiten konnte die Fa. Koch Bedachungen aus Neu Elfgem gewonnen werden, die fachgerecht eine Feuchtigkeitssperre aufgebracht hat. Die Arbeiten wurden von der Fa. Koch Bedachungen dankenswerterweise kostenneutral für die KG ausgeführt.

Der neue Vorsitzende des Fördervereines der Kirmesgesellschaft, Guido Fußangel (Rösige Boschte), bedankte sich bei einer Abnahme der Arbeiten, gemeinsam mit der aktuellen Majestät Christian I., bei Michael Koch, dem Geschäftsführer von Koch Bedachungen, für die geleisteten Arbeiten.



**Koch-Bdachungen
GmbH & Co. KG**
Auf der Artwick 3
41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 498291
www.koch-grevenbroich.de
E-Mail: info@koch-grevenbroich.de



Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie Förderverein der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth

Der Förderverein?

Der Förderverein der Kirmesgesellschaft hat sich zur Aufgabe gestellt, die Kirmesgesellschaft finanziell und logistisch zu unterstützen.

Der Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Guido Fussangel
- Geschäftsführer: Dirk Naumann
- Kassierer: Robin Franke

Das Warum:

Gemeinschaft ist wichtig und die Kirmesgesellschaft bringt Menschen unterschiedlichster Couleur zusammen. Dies zu fördern und auch für die Zukunft, vor allem finanzielle Mittel zu generieren, ist Hauptziel des Fördervereines.

Warum gibt es den Förderverein?

Die Aufgaben, vor allem aber die Ausgaben der Kirmesgesellschaft sind vielfältig. Egal ob Gebühren, Musik, die Jugendarbeit oder das Königsspiel kosten Geld und können allein von den Mitgliedsbeiträgen die erhoben werden, nicht bezahlt werden. Der Förderverein hat sich daher zur Aufgabe gesetzt, die Kirmesgesellschaft zu unterstützen.

Die Einnahmen?

- Spendengelder
- Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge des Fördervereines
- Einnahmen bei jährlichen Klompenbiwak des Fördervereines
- Einnahmen durch das Kinderfest

Einmalige Spenden sind steuerlich absetzbar!!!

Wir freuen uns, wenn Sie durch aktive Mitarbeit, oder durch Spenden die Arbeit des Fördervereines und damit die Kirmesgesellschaft unterstützen. Die Helfer und die Spender rekrutieren sich nicht nur aus Mitgliedern der Kirmesgesellschaft.

Ansprechpartner:

Guido Fussangel

(Vorsitzender Förderverein)
foerdern@klompenkirmes.de

Gregor Diekers

(Präsident Kirmesgesellschaft)
info@klompenkirmes.de



Ja, ich möchte die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth unterstützen und werde Mitglied im Förderverein.

Name: _____

Geb: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Als Jahresbeitrag möchte ich mich mit _____ EUR beteiligen (Mindestbeitrag liegt derzeit bei 6 EUR).

Hiermit beantrage Ich die Mitgliedschaft im Förderverein der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V..

Ort, Datum

Unterschrift

**Den Mitgliedsantrag bitte senden an:
Förderverein der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V.
Robin Franke · Tannenstrasse 28 · 41517 Grevenbroich
oder an foerdern@klompenkirmes.de**

**Den Mitgliedsbeitrag bitte überweisen an:
Förderverein der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth E.V.
IBAN: DE94 3055 0000 0080 1509 07
BIC: WELADEDNXXX**

„Eine neue Halle ist wie ein neues Leben“ Umzug in die neue Fackelbauhalle

Nach einer Zwangspause von 1092 Tagen ist es endlich wieder soweit und der Fackelzug zieht wieder durch unser Dorf. Bei unserem Fackelzug im Jahr 2019 durften die Zuschauer unseres Zuges insgesamt sechs Großfackeln bewundern die von Vereinen aus unseren Reihen gebaut wurden.

Die Fackelbaugemeinschaft präsentierte einen Hund mit dem Motto „Treuer Begleiter in der Not sind Hund und das flüssige Brot“. Den Pokal holte der Verein Lott Jonn mit seiner Fackel, einem Seeungeheuer. Ein leuchtendes Schwein wurde vom Verein Rösige Boschte auf die Straße gebracht. Das Schwein beschwerte sich über die gering ausfallende Teilnahme am Fackelbau: „Keine Sau beim Fackelbau“, für jeden Kirmesfreund der sich jetzt angesprochen fühlt, stehe ich in den nächsten Tagen natürlich für ein paar warme Worte und ein kühles Bier parat.

Zu diesem Zeitpunkt hätte keiner von uns an das gedacht, was uns in den nächsten drei Jahren erwarten würde. Was einige schon befürchteten, stand schließlich fest, keine Kirmes im 2020. Auch im folgendem Jahr konnten wir unser Heimatfest nicht wie gewohnt feiern.

**M. LINDGENS**
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG-SANITÄR

Heizungs- und Sanitärtechnik, Öl- und Gasfeuerung,
Wartungsdienste, Rohrreinigung, Badplanung

Markus Lindgens
Von-Immelhausen-Str. 79
41515 Grevenbroich – Noithausen

Telefon: 02181 / 24 24 10
Email: m.lindgens@t-online.de

Umso größer war die Freude, als das Brauchtum wieder etwas Fahrt aufnahm und wir wieder mit dem Fackelbau starten konnten, wobei der Start dieses Jahr etwas anders war als in den Jahren zuvor. Am 19. März 2022 war es schließlich so weit, die alte Fackelbauhalle auf der Arndtstraße musste nach vielen Jahren geräumt werden. Glücklicherweise konnten wir direkt in unsere neue Wirkungsstätte in Laach umziehen, wo auch wieder alle Fackelwagen Platz finden konnten. Durch das Entrümpeln während des Umzuges und den Aufbau neuer Werkbänke konnten wir einen gut sortierten Arbeitsplatz für alle fackelbauenden Vereine schaffen.

Anfang Juni durften wir schließlich einige Kirmesfreunde in der neuen Fackelbauhalle zu einem „Richtfest“ begrüßen. Bei kühlen Getränken und Gegrilltem nutzten wir das schöne Wetter um gemeinsam anzustoßen.

Unser Dank gilt allen Fackelbauern, Helfern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass unser Fackelzug auch in diesem Jahr wieder so unvergesslich sein wird wie in den Jahren zuvor!

Johannes Meuter
Fackelbaubeauftragter



„Op jück“ holt goldenen Klomp – Bericht vom Klompen-Pokal

Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen waren freudige Begleiter der bereits 12. Auflage des Klompen-Pokals, dem traditionsreichen Fußballturnier unserer Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth. Organisiert von den jungen Vereinen traten erstmals in der Turniergeschichte acht eigene Mannschaften bzw. neun Vereine aus den Reihen der Kirmesfreunde auf der Sportanlage in Neu-Elfgen an.

Das amtierende Majestätenpaar Christian I. Abels und Königin Melanie ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, die Schirmherrschaft zu übernehmen und zu Beginn den Spielplan auszulosen. Bei kühlen Getränken, Leckereien aus dem Pizzaofen sowie einem bunten Kinderprogramm gab es große Einsatzfreude,



AHRENS & KRÄMER GmbH
Garten- und Landschaftsbau



Hanns-Martin-Schleyer-Str. 25
41199 Mönchengladbach
Fon: 02166-45131-00
E-Mail ak@galabau.eu
Web www.ak-galabau.eu

**Dachbegrünnung
&
Landschaftsbauarbeiten
in den Bereichen:**
Gewerbeobjekte,
Wohnungsbau,
mittelständische Bauindustrie



spannende Spiele und am Ende eines stimmungsvollen Tages einen verdienten Sieger zu bestaunen. Der noch junge Kirmesverein „Op jück“ sicherte sich bei seiner zweiten Finalteilnahme erstmals den begehrten Pokal.

In einem ausgesprochen spannenden Finale stand es lange 0:0 zwischen den Shooting Stars von „Op jück“ und dem Titelverteidiger der „Elsener Sprösslinge“. Auch nach der folgerichtigen Verlängerung stand es noch unentschieden, so dass es ins entscheidende Achtmeterschießen ging. In dieser konnten die Newcomer



von „Op jück“ die entscheidenden Treffer erzielen und den Kampf um den goldenen Holzschuh mit 4:2 für sich entscheiden.

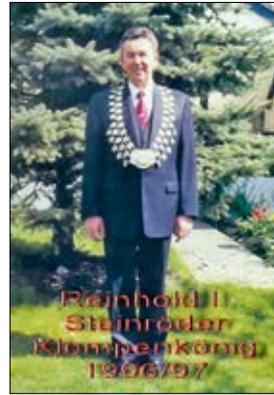
Rund 300 Besucher spendeten bei der Siegerehrung viel Applaus und freuten sich auf die Neuauflage im kommenden Jahr.



Impressionen aus dem Archiv



Klompenkönig Peter Tesch und Hofstaat im Jahre 1952



Reinhold I. Steinroder Klompenkönig 1996/97



Matthias Neill und Königin Klompenkönigspari 1971/72



2012 - Norbert Stütgen



Stadt Grevenbroich

Elsen und die Deutschritter Geschichtsverein für Grevenbroich wurde jetzt offiziell gegründet

Grevenbroich. Bei der dritten Tagung der Geschichtsfreunde, diesmal im Karl-Sonnenstein-Haus in Elsen, wurde die offizielle Gründung des Geschichtsvereins für Grevenbroich und Umland beschlossen. Der Ort hatte bereits im 11. Jhd. eine Kirche. Der Turm wird auf das Jahr 1180 geschätzt. Die älteste Urtragung in den Büchern des Pfarrarchivs, datiert von 1222, als Titeldiözesan von Mülendok wie an das Regalienherrenkloster in Messa schenkte. 40 Jahre nach der Besitzübernahme hatte der Orden seinen Grundbesitz in Elsen auf 160 Morgen Land vergrößert.

Im Jahre 1203, die Zeit der Kreuzzüge ging ihnen Ende entgegen, kam Elsen durch Verkauf für 610 Mark an die Brüder des Deutschen Ordens zu Ghrath, deren Comendado der Balte Coblenz unterstand. Ghrath, in der Nähe von Neurath gelegen, mußte um 1300 als erster Ort dem Braunsbühlentaghaus werden.

Zur Einsegnung hatte man vorher eine große Zahl Urkunden – alte Handschriften – aus der Zeit des Deutschen Ordens, der Pfarr- und Gemeindegeldbücher beschaffen können. Die Gleichstellung von Ort, Zeit und Referent, der einstimmig war, in drei großen Abschnitten: Über den Ursprung des Deutschen Ordens, Der Deutsche Orden in Elsen und Die Deutsch-Ordenskirche St. Stephanus mit nachfolgender Vorführung von Dies um die 1300 Jahre.

Von der Zeit des 7. Jhdts, als der Islam dem Christentum die heitere christlichen Geistes in Nordafrika, Westasien und Spanien entriß, über die Kreuzzüge von 1096–1291 bis auf den heutigen Tag spannte sich der Bogen. Die zwölf Ritterorden, die europäischen Kampftugenden des Christentums, erblickten die bescheidenen und die Tempel, die Joanniter, die Schwebenorden und der Deutsche Orden. Dessen Gründung geht auf das Jahr 1118 zurück. Er breitete sich im Mittelalter wie auch in Ostervest, des Niederlande, Frankreich, Griechenland, Italien und sogar in Schweden aus und gliederte sich in Ballen, die jeweils in mehrere Comendos unterteilt waren.

Im Jahre 1203, die Zeit der Kreuzzüge ging ihnen Ende entgegen, kam Elsen durch Verkauf für 610 Mark an die Brüder des Deutschen Ordens zu Ghrath, deren Comendado der Balte Coblenz unterstand. Ghrath, in der Nähe von Neurath gelegen, mußte um 1300 als erster Ort dem Braunsbühlentaghaus werden.

Mit dem Karl ging die weltliche Gerichtsbarkeit an dem Oeden über. Elsen wurde „leidsunmittelbare Herrschaft“.

Der Ort hatte bereits im 11. Jhd. eine Kirche. Der Turm wird auf das Jahr 1180 geschätzt. Die älteste Urtragung in den Büchern des Pfarrarchivs, datiert von 1222, als Titeldiözesan von Mülendok wie an das Regalienherrenkloster in Messa schenkte. 40 Jahre nach der Besitzübernahme hatte der Orden seinen Grundbesitz in Elsen auf 160 Morgen Land vergrößert.

Zahlreiche Begebenheiten, so über die Einführung eines neuen Ordens, von Gerichtstagen und die Baugeschichte von Burg und Kirche. Die milde und beständige Herrschaft des Deutschen Ordens ließ in der Herrschaft Elsen ein kleinstädtisches Treibenleben zu. Die Bewohner fühlten sich freier als ihre Nachbarn und waren stets stolz darauf, Kreuzritter der freien und reichsunmittelbaren Herrschaft zu sein. Dieser Stolz erhielt sich bis auf den heutigen Tag über die Einseitigkeit der Säkularisation hinaus.

Verständlich, daß nach diesem geschichtlichen Abriss dem Schicksal des Gotteshauses in den verschiedenen Epochen ein breiter Raum gewidmet wurde, in der anschließenden Darstellung wurde das in den kleinsten Details sichtbar gemacht. So, als Beispiel, der 1300 nach der Renovierung der Kirche in Elsen gefaltete Barockaltar, in den die noch von alten Altar vorhandene Kreuzigungsgruppe sich so harmonisch einfügte, als seien beide Teile mit- und füreinander entstanden. Darüber krönt als Abschluss ornament von einem goldenen Strahlenkranz, schwarz auf weißen Grund das Wappen des Deutschen Ordens als Zeichen der Verbundenheit mit der alten Tradition in Elsen.

Josel



Grevenbroich-Elsen. Die Elsen-Fürth Klompenkirmes hat nichts von ihrer alten Ausstrahlungskraft eingebüßt. Es stellte sich soviel Besuch im festlich geschmückten Stadteil ein, daß die Veranstalter zufrieden sein können. Der beste Lichterzug am Samstag war ein glanzvoller Anlauf zu den Heimatfesten. Die Fackelträger stellten mit Stolz vor, daß ihre Kunst von Jahr zu Jahr gepflegter wird. Ein paar salbige Plakate – „Grevenbroicher Wind“ und eine Anspielung auf die „Sieben Gezeiten“ – wurden mit Schmunzeln quittiert.

Höhepunkt der Tage waren der einzigartige, saubere Klompenzug und die Klompenparade. Peter I. hatte vor seiner Rückkehr einen Kasernenkloster angebracht, der „Schloß Petersheim“, das festlich geschmückt war, wirkungsvoll verschönte. Zu den beiden Kappellen am Festzug kam das musikalische Gekläpper von etwa 600 Holzdrummen. Oberpfarrer Thomas, Bürgermeister Jähne, Stadtdirektor Wenner, Bürgermeister a. D. Wilms nahmen mit dem hochgeschätzten Hofstaat sowie Peter I. und Königin Katharina den Vorbescheid ab. Peter I. wurde von den „Elsener Sprösslingen“ besonders geehrt, die ihm eine Urkunde und einen Orden überreichten.

Im Festzelt hatten anschließend die Klompen das Wort, die in allen Farben schillerten. Der Besuch ließ keinen Wunsch offen. Mit Begeisterung und Freude folgten die Untertanen der Kürass: Hubert Wilschütz und Königin Anna wurden Klompenkönigspari. Die Königin ist aus königlichem Geblüt, da ihr Vater, Zeremonienmeister Rudnik, schon 1924 König war. Das alte und das neue Königspari wurden nach dem Festzelt feierlich beigesetzt.

Der Zedele, der Samstag vom Fürthberg eingeholt wurde, hat bereitwillig vier Tage Kirmes bewilligt. Im Fackelzug zeigte er sich dem Volke, das dem Kirmesparade zujubelte. Heute bricht der letzte der Perlenkette an. Zum Abschluß werden Hubert I. und Königin Anna feierlich im Festzelt gekrönt. Vorsitzender Fabry Lenk den Kirmesabend in einer Meisterschaft.

600 Klompen schlugen Freudentakt Elsen-Fürth Klompenkirmes brachte einzigartigen Zug



Ihr Einkaufserlebnis



Am Hammerwerk 24 · 41515 Grevenbroich · Tel.: 0 21 81 / 75 88 36
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 bis 22:00 Uhr



• Lotto • Presse • Post • Tabak •
Geschenkartikel • Glückwunschkarten



Margarete Tuglu
Am Hammerwerk 24 | im EDEKA-Markt
41515 Grevenbroich | Tel.: 0 21 81 / 49 83 98



F RISUREN
I DEEN
L EISTUNG
Z EITBEWUSST

**DAMEN- UND
HERREN-
SALON**

Marco Filz

Telefon 021 81/4 1002
Königstraße 32
41515 Grevenbroich



Gartenbaumschule **Blumenhaus**
Garten - Baum - Grabpflege Moderne - Trauer - Hochzeitsfloristik
Pflaster - Zaun - Techarbeiten Topf - Deko - Geschenkartikel

Tel: 0 21 81 - 81 94 794
Tel: 0 21 81 - 40 952
Fax: 0 21 81 - 81 94 795

Richard-Wagner Str. 47
41515 Grevenbroich



100 Jahre im Dienst der Haarpracht: Die Friseurdynastie Filz von Dieter Schlangen

Vom Schneidermeister zum Friseur

Eines der überregional bekanntesten Geschäfte unserer Stadt ist der Friseursalon Filz in der Königstraße 32 im Grevenbroicher Stadtteil Orken. Er feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und blickt auf eine fast 200-jährige Friseur-Dynastie zurück. Seit dem 1. Januar 2022 führt in vierter Generation Marco Filz, den von seinem Vater, Helmut Filz, übernommenen Friseursalon. Er ist damit in die europaweit anerkannt großen Fußstapfen von Vater, Großvater und Urgroßvater getreten.

Alles begann im frühen 19. Jhd. als einer seiner Vorfahren als Schneider über Land fuhr und dort den Menschen seine Dienste anbot. Das Handwerkszeug des Schneiders war seit alters her die Nadel, der Faden, die Schere und das Bügel-eisen. Zu seinen Kunden zählte Filz um 1820 die Grafen von Mirbach-Harff in Harff und das Fürstenhaus des Altgrafen zu Salm Reifferscheidt-Krautheim Dyck, die Filz jedoch zunächst als Kellner! anforderten und beschäftigten.

Im Laufe der Zeit „mutierte“ der Schneider Filz zum Friseur und legte die große Schere zur Seite; als Friseur benötigte er nun kleineres Handwerkzeug. In einem speziell für seine Zwecke ausgestatteten Koffer bewahrte Filz sein Werkzeug auf, um es bei seinen Kunden stets griffbereit zur Hand zu haben. Der Koffer enthielt



Schloss Harff, Sitz der Grafen von Mirbach-Harff. Fiel 1972 dem rheinischen Tagebau durch Sprengung zum Opfer

verschiedene Schermesser für die Rasur, mehrere Scheren zum Stutzen der Haare und die unterschiedlichsten Kämmen. Diese wurden aus Holz oder Horn gefertigt und dienten, sowohl dazu die Haarpracht in Form zu bringen, als auch der Haarpflege.

Der Schneidermeister und Friseur Hubert Filz

Hubert Filz, der Gründer der Friseur-Dynastie „Filz“ wurde am 30. März 1887 in Grevenbroich-Fürth als Sohn der Eheleute Heinrich und Christina Filz, geb. Hahn geboren. Wie seine Vorfahren erlernte Hubert das Schneiderhandwerk. Doch weltpolitische Auseinandersetzungen führten am 28. Juli 1914 mit der Kriegserklärung von Österreich-Ungarn an Serbien in Folge des Attentats von Sarajewo zum I. Weltkrieg. Das Kaiserreich machte mobil und auch Hubert Filz zog als Soldat in den vaterländischen Krieg und wurde schwer verwundet. Als Kriegsbeschädigter kehrte er nach Elsen zurück. Zwischenzeitlich hatte er die Schneidermeisterin Susanne Catharina Lemm aus Orken kennengelernt und am 20. September 1918 geheiratet. Das junge Paar blieb in Elsen und zog in das Haus an der Königstraße 19.

Es war nun 1922 an der Zeit, endgültig sesshaft zu werden und sich ausschließlich dem Frisieren der Haare seiner Kunden in Elsen und Orken zu widmen. Zu jener Zeit frisierte Filz Kunden zu Hause in einem eigens dafür hergerichteten Raum. Zweifelsohne hat die Familie Filz dadurch das Friseurhandwerk nach Orken gebracht und etabliert.

Neben seinem Vetter Gottfried Filz, der in Grevenbroich-Elsen an der Rheydter Straße 41 ein Friseurgeschäft führte, gab es ebenfalls in Elsen noch einen weiteren Vetter, nämlich Jacob Filz, der ebenfalls einen Friseursalon in der damaligen Oberstraße in Grevenbroich-Elsen, heute Straße In der Herrschaft führte.

Hubert Filz, geb. 30.3.1887 bezog 1928 mit seiner Ehefrau Katharina, geb. Lemm, die er am 20.9.1918 geehelicht hatte und dem am 26.5.1920 geborenen Sohn



Katharina und Hubert Filz, um 1930

Heinz Filz, um 1926



Heinz das schmucke, neue Eigenheim und richtete dort seinen Friseursalon ein. Ein großes Schaufenster an der Straßenfront signalisierte den vorübergehenden Spaziergängern eindrucksvoll, dass sich nun hier an der Königstraße 32 ein weiterer Friseur niedergelassen hatte: der Schneidermeister und Friseur Hubert Filz.

Heinz Filz, ein Leben mit der Schere

Sohn Heinz hatte zwischenzeitlich seine Friseurlehre im Damen- und Herrenfach im Salon Babel in Neuß erfolgreich abgeschlossen. Zwei Jahre nach Kriegsende, als Deutschland noch in vier Besatzungszonen aufgeteilt war, nahm Heinz Filz bereits an einem internationalen Wettbewerb für Preisfrisuren teil, den die Friseurinnung in Rheydt am 29.7.1947 ausrichtete (seit dem 1.1.1975 Stadt Mönchengladbach). In seinem Berufsumfeld war Heinz Filz kein Unbekannter.

Im Jahre 1946 wurde er in die Prüfungskommission der Friseurinnung berufen, wurde Mitglied des Vorstands und schließlich stellvertretender Obermeister.



Helene und Heinz Filz, 1940er Jahre

Im Jahre 1968 wählten ihn seine Kollegen zum Obermeister der Friseurinnung Grevenbroich. Dieses Ehrenamt bekleidete Heinz Filz dreizehn Jahre lang. Wegen seines Sachverstands wurde er später in den Vorstand des Innungsverbandes Nordrhein berufen und schließlich als ständiger Juror bei offiziellen Berufswettbewerben im In- und Ausland eingesetzt.

Dass seine Kollegen ihn später zum Ehrenobermeister wählen sollten, war daher nur folgerichtig. Bei seinen vielfältigen ehrenamtlichen Engagements blieben Auszeichnungen somit nicht aus. Die hochkarätigsten waren die silberne und goldene Ehrennadel des Zentralverbandes der Deutschen Friseurinnung und die Silbermedaille und Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf.

Am 13. November 1972 feierte Heinz Filz mit seinem Team das 50-jährige Bestehen seines Salons an der Königstraße 32 in Grevenbroich-Orken.



Zu den zahlreichen Gratulanten zählten auch v.li. die Grevenbroicher Josef Heyll, Elektromeister; Josef Gruber, Anstreicher- und Malermeister; Roland Geller Tischlermeister sowie der Vertreter der Firma Goldwell

Helmut Filz

Helmut Filz wuchs im Friseurhaushalt seiner Eltern in Grevenbroich-Orken auf. Schon recht früh zeichnete sich ab, dass nach Vater Heinz nun auch Sohn Helmut das Friseurhandwerk erlernen sollte. Schon als Kind und später als Jugendlicher nahm ihn sein Vater Heinz mit zu Wettbewerben zum Beispiel nach Aachen, Düsseldorf, München oder Brüssel. Das, was der junge Helmut Filz während dieser Wettbewerbe erlebte, faszinierte ihn so sehr, das sein Berufswunsch alsbald feststand. Auch er wollte unbedingt das Friseurhandwerk erlernen. Nach Abschluss der Handelsschule begann er als Sechszehnjähriger seine Ausbildung zum Friseur, natürlich im elterlichen Salon.



Helene Filz mit Sohn Helmut, Königstraße Grevenbroich-Orken, 1949

Vater Heinz war, wie Helmut heute noch respektvoll erzählt, ein strenger, aber gerechter Lehrherr. Die Gesellenprüfung schloss Helmut 1966 als Kammerieger des Bezirks Düsseldorf ab.

Der damalige nordrhein-westfälische Kultusminister Paul Mikat übergab ihm, wie sich später noch herausstellen sollte ein unschätzbare Geschenk. Die Zusage, alle Kurse, die die spätere Handwerkskammer anbieten sollte, kostenlos besuchen zu dürfen. Seinem Lerneifer stand somit nichts mehr im Wege. Am 14. August 1968 legte Helmut Filz mit Bravour seine Meisterprüfung ab. Sein Hobby war und ist zweifelsohne das „Preisfrisieren“ sowohl im Herren-, als auch später im Damenfach. Und so krönten viele Titel auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene seinen weiteren beruflichen Werdegang.

Der Orkener Friseurmeister stellt sich dem Wettbewerb

Es begann im Jahre 1968 mit der Teilnahme an einem Frisierwettbewerb in der Stadthalle Wuppertal wo Helmut Filz den Wettbewerb im Herrenfach gewann. Hans Dalk, Obermeister der Friseurinnung Wuppertal und Verbandsvorsitzender des Bezirks Nordrhein, überreichte Helmut Filz die Sieger-Urkunde.



Hans Dalk ehrt Helmut Filz als Sieger und überreicht Pokal und Sieger-Urkunde. Stadthalle Wuppertal, 1968



Mobil: 0176 29125317

Kegelbahn – Gesellschaftsraum - Biergarten

Elfgener Platz 2 – 41515 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 – 47 91 29

Mobil: 0173 540 4226

Geöffnet:

Täglich	16.30 – 24.00 Uhr	Sonntags ab 10.00 Uhr
Küche	17.00 – 23.00 Uhr	Frühschoppen
Sa., So. und an Feiertagen	11.00 – 14.30 Uhr	
Küche	11.30 – 14.30 Uhr	Montag Ruhetag
	16.30 – 24.00 Uhr	
Küche	17.00 – 23.00 Uhr	



*Modell Peter Simons,
Grevenbroich-Orken*

Neben vielen anderen Frauen saß ihm auch seine Ehefrau Gisela, die er am 5. Juli 1971 geheiratet hatte, Modell. Ursprünglich als Fotografin tätig, sattelte sie dann später aber zur Friseurin um und führte ab dem Jahre 1985 gemeinsam mit ihrem Ehemann den Salon Filz in Grevenbroich-Orken. Bereits als Lehrling nahm Helmut Filz an nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Sowohl in Deutschland als auch im benachbarten Ausland stellte sich der aufstrebende Friseur den Juroren.

Mit Siebzehn Jahren meldete er für das am 15. März 1964 in Kerkrade/Holland stattfindende „Vier Landen Festijn“ und nahm am Großen internationalen Preisfrisieren „Om de grote Prijs von Kerkrade“ teil. Als Lehrling belegte er bei den Herren in der Altersgruppe 15-17 Jahre den 2. Platz.

Am 8.3.1964 veranstaltete die Neußer Friseurinnung in Neuß ein Wettfrisieren. Den ausgelobten Ehrenpreis erhielt die Erstplatzierte Karin Olzenski; punktgleich belegte Helmut Filz Rang zwei.



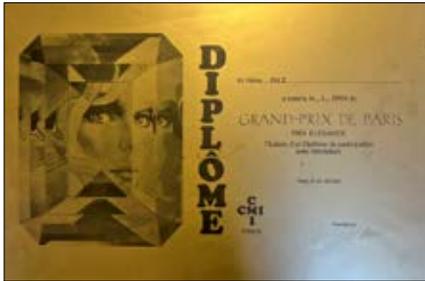
In den 1960- und 1970er Jahren war Helmut Filz nahezu jedes Wochenende, ob als Lehrling oder später als Geselle, auf Wettbewerbsveranstaltungen zu finden.

*Wettbewerb um den Ehrenpreis der
Neußer Friseurinnung 8.3.1964. Vorne
links stehend, Vater Heinz Filz, daneben
der stolze Sohn Helmut mit Siegerurkunde.*



*Großer Friseur-Wettbewerb um den Self-
kant-Pokal unter internationaler Beteili-
gung. Stadthalle Geilenkirchen, 3.5.1964*

Im Jahre 1977 nahm Helmut Filz in der österreichischen Metropole Wien erneut an einer Europameisterschaft teil. Seitdem er auf der internationalen Bühne agierte, war seine Ehefrau Gisela stets sein Topmodell, so auch in Wien.



Am Grand-Prix De Paris nahm der Orkener Figaro dreimal teil. In Prag wurde er am 26.10.1980 CM-Vize-Europameister I.T. (im Team), mit seiner Ehefrau Gisela als Modell.

Diplom für die Teilnahme am „GAND-PRIX DE PARIS“, 26.10.1980

Helmut Filz eilt von Wettbewerb zu Wettbewerb

Helmut Filz war nun jedes Wochenende unterwegs. In den benachbarten Niederlanden frisierte er in Hallen in Rotterdam, Groningen und Kerkrade und wurde dort mit zahlreichen Urkunden und Diplomen ausgezeichnet und errang zusätzlich so manchen Siegerpokal.



Helmut Filz im Interview mit einem Vertreter/Reporter der Firma L`Oreal in Kerkrade.



Helmut Filz mit seiner Ehefrau Gisela auf der Frisuren-Matinée in Gladbeck, 1.1.1975

Helmut Filz übernimmt den Friseursalon

1985 übernimmt Helmut Filz von seinem Vater Heinz den Friseur-Salon. Ab und an besuchte Heinz noch „sein“ Geschäft, sprach beratend mit Kunden, die er seit Jahrzehnten kennt. Zuweilen kam es immer noch vor, dass diese ausschließlich vom Senior-Chef frisiert und rasiert werden wollten. Doch alles hat seine Zeit. Auch Heinz Filz musste schließlich Schere, Kamm und Föhn für immer aus der Hand legen.

Weltmeister Markus Salm zu Besuch im Friseur-Salon Filz

Im Jahre 1998 besuchte der amtierende Friseur-Weltmeister Markus Salm den Salon Filz in Grevenbroich-Orken und zeigte dort dem staunenden Publikum sein Können.



Weltmeister Markus Salm im Salon Filz in Grevenbroich-Orken. Vordere Reihe v.li. Helmut Filz, die Modelle, Weltmeister Markus Salm. Im Hintergrund stehend Sohn Marco, 1998

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen wurden dem „Figaro“ aus Grevenbroich-Orken im Laufe seiner mehr als 60jährigen Karriere als Haarstylist zuteil. So ehrte der Verband der Künste und Techniken der Frisüre Deutschlands e.V. auf der 50jährigen Jubiläumsveranstaltung des „CAT-Deutschland“ am 5. Oktober 2003 in Darmstadt, Helmut Filz für seine besonderen Verdienste um die Kunst des Frisierens mit Diplom und Plakette.

Helmut Filz wird Obermeister der Friseurinnung Kreis Neuss

Seit dem 1. Dezember 1990 ist Helmut Filz Mitglied des Vorstands der Friseurinnung Kreis Neuss. Seit vielen Jahren ist er darüber hinaus Mitglied im Zwischen- und Gesellenprüfungsausschuss.

Seit dem Jahre 2001 war Helmut Filz, ebenso wie sein Vater Heinz zuvor, Obermeister der Friseurinnung Kreis Neuss. Er trat damit endgültig in die Fußstapfen seiner Vaters und sollte in den nun folgenden Jahren seine Aufgaben sowohl als Friseurmeister in seinem Salon in Grevenbroich-Orken, als auch auf Funktionärs-ebene hervorragend erfüllen. Ein großes Pensum an zusätzlichen Aufgaben lag nun vor ihm. Neben seiner Tätigkeit im Gesellenprüfungsausschuss, war Filz noch mit seinem enormen Fachwissen im Vorstand der Friseur-Innung gefordert. Zusätzlich kam noch eine Vielzahl repräsentativer Aufgaben auf den frischgewählten Obermeister zu. Eine besondere Ehrung wurde Helmut Filz dann im Jahre 2007 zuteil.

In Anerkennung seiner langjährigen erfolgreichen Tätigkeit als Obermeister, Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses und Vorstandsmitglied der Friseurinnung des Kreises Neuss sowie in Würdigung seiner besonderen Verdienste als Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf, wurde ihm am 20. Januar 2007 in Düsseldorf die SILBERNE MADAILLE der Handwerkskammer Düsseldorf verliehen.

Neues zu erlernen, sich auszuprobieren und bei Wettbewerben sich mit anderen seines Fachs zu messen, das zeichnete Helmut Filz von Beginn seiner Karriere an aus. Am 14.8. 2018 verlieh die Handwerkskammer Düsseldorf ihm in Anerkennung

seiner Verdienste den Goldenen Meisterbrief für sein 50jähriges Meisterjubiläum.

Frau Ruth Brocks-Müller von der Friseurinnung Rhein-Kreis Neuss überreichte dem Jubilar in einer kleinen Feierstunde, die im Salon Filz in Grevenbroich-Orken stattfand, seine Urkunde.



V.li. nach re.: Sohn Marco Filz Friseurmeister, Ruth Brocks-Müller von der Innung, Jubilar Helmut Filz mit Ehefrau Gisela, anlässlich der Übergabe des Goldenen Meisterbriefes am 4.8.2018

Helmut Filz engagiert sich mit seiner Familie schon seit vielen Jahren besonders für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Jährlich spendet die Familie einen namhaften Betrag. Die Stiftung wird von der Bethe-Stiftung, dem Caritasverband Wuppertal/Solingen und der Diakonie Wuppertal getragen.



Spendenscheck für die Kinderhospiz-Stiftung – Bergisches Land. v.li. Marco Filz, Kerstin Wülfing (Geschäftsführung Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land) und Helmut Filz, 19.12.2019

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit stellte zweifelsohne für meinen „Berufsstand“, so der Obermeister in einem Gespräch, die Corona-Pandemie dar. So kam es infolge der Pandemie dazu, dass seine Kunden, die den Salon aufsuchen wollten in der Zeit vom 8. März bis 2. Mai 2020 und vom 15. Dezember 2020 bis 1. März 2021 vor verschlossener Tür standen. Der verhängte Lockdown verlangte vom Handwerk und insbesondere von den Berufstätigen, die sich unmittelbar mit den Menschen beschäftigten, großes Steh- und Einfühlungsvermögen. Hierzu zählten natürlich auch die Friseure, die währenddessen sie die Haare frisierten, sich die Sorgen und Nöte der Kunden anhörten. Nach wochenlanger Schließung konnte am 2. März 2021 wieder unter strengsten Auflagen der Friseursalon Filz seine Türen öffnen.



Nach dem Lockdown geht es verstärkt und mit aller Kraft voran. Marco und Helmut Filz, März 2021



Angefangen vor über 30 Jahren im Stadtteil Elsen, zwischenzeitlich im Industriegebiet beheimatet, hat El Amigo jetzt eine neue Lokalität im Zentrum der Stadt bezogen. Kiko und José Moreno verwöhnen hier ihre Gäste seit Anfang 2020 mit ihrer unverkennbaren Art, mediterranen Speisen und ausgesuchten Weinen.

El Amigo lädt zum verweilen ein. Genießen Sie unbeschwerte Momente in gewohnt freundlicher Atmosphäre. Wir laden Sie recht herzlich ein.

Restaurant El Amigo
Breite Straße 19
41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 430 32


www.restaurante-elamigo.de

Der Vereinsmensch

Helmut Filz gilt neben seinem sozialen Engagement auch als ein sehr geselliger Mensch, der im privaten und auch im öffentlichen Rahmen gerne feiert und somit unter Menschen ist. Folgerichtig ist er Mitglied in mehreren Heimatvereinen, so im Bürgerschützen-Verein Orken 1874 e.V., im Bürgerschützen-Verein 1849 Grevenbroich e.V., im Turnclub Orken und in der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 e.V.

Der Turnverein Orken ist die sportliche Heimat von Helmut Filz. Er gehört dieser weit über die Grenzen von Orken und der Stadt Grevenbroich hinaus äußerst beliebten Sportgemeinschaft seit Jahrzehnten an. Auch wenn er heute im Jahre 2022 sich nicht mehr zu den Aktiven zählt, fühlt Helmut Filz sich dennoch dieser Gemeinschaft auf das engste verbunden. Für seine besonderen Verdienste, die er sich in den Jahrzehnten seiner Mitgliedschaft um den TV Orken erworben hatte, wurde Helmut Filz im Jahre 2006 zum Ehrenmitglied ernannt. 2014 erhielt er dann die Ehrennadel.

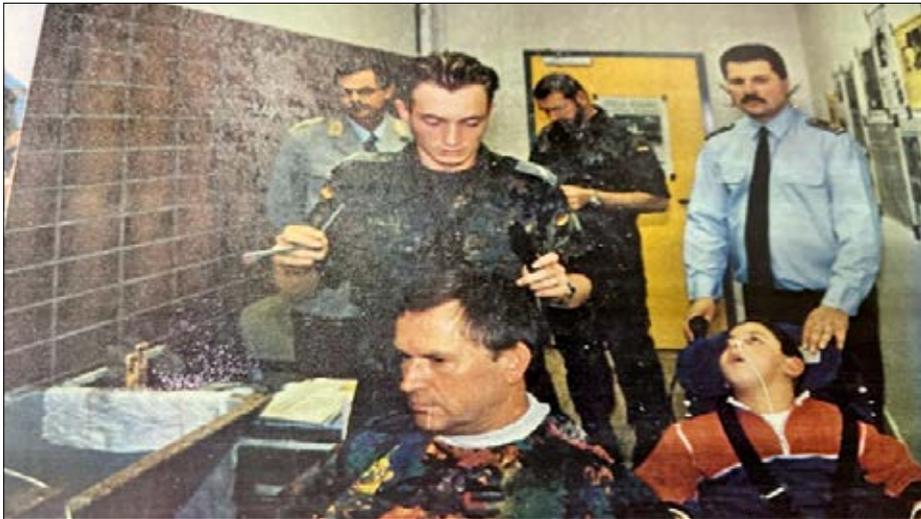


Helmut Filz vordere Reihe 3. v.re., Klompenverein „Op de Eck“, Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth

Marco Filz, Kindheit, Jugend und beruflicher Werdegang

Nach dem Besuch der Erich-Kästner Gemeinschaftsgrundschule in Elsen suchte er seinen Schulabschluss im Jahre 1995 an der Kath. Hauptschule in Grevenbroich-Stadtmitte. Anschließend besuchte er die Höhere Handelsschule im Berufsbildungszentrum Grevenbroich und schloss diesen Ausbildungsweg erfolgreich mit der Fachoberschulreife ab. Dies befähigte ihn dazu, sein Lehrzeit von drei auf zwei Jahre zu verkürzen.

1997 folgte er pflichtgemäß dem Ruf zur Bundeswehr. Dass Marco von Hause aus Friseur war, hatte sich im Regiment wohl schnell herumgesprochen. Unter dem Motto „Haare lassen und dabei kranken Kindern helfen“ engagierte sich Marco Filz insbesondere für das Myelin-Projekt Deutschland. Hierbei handelt es sich um einen bundesweiten Zusammenschluss von Eltern und Angehörigen, deren Kinder oder Verwandte an der seltenen Stoffwechselerkrankung „Myelin“ leiden, die die Nervenbahnen angreift und zum Verlust des Sehens, Sprechens, Hörens und auch der Bewegung führen kann. Spontan stimmte der Chef der 1. Kompanie Hauptmann Hermann-Peter Wagner der Aktion von Marco Filz „Haare schneiden“ zu, um damit den schwerstbehinderten Menschen zu helfen.



Brigadegeneral Axel Bürgener, Hauptfeldwebel Peter Schwehm (Bundesvorsitzender des Projekts) mit seinem an Myelin erkrankten Sohn Jan. Dahinter stehend Marco Filz.

So kam auch der Chef des Stabes beim Heeresführungskommando, Brigadegeneral Axel Bürgener, freiwillig unter die Schere von Marco Filz. Es war eine gelungene Aktion! Während seiner Dienstzeit schnitt Marco Filz circa 100 Soldaten die Haare und erlöste so für das Myelin-Projekt nahezu 3.000,00 DM.

Marco Filz stellt sich dem Wettbewerb

Wie sein Großvater Heinz und Vater Helmut nahm Marco ebenfalls an zahlreichen Wettbewerben für Nachwuchsfriseur teil.



Übung macht den Meister. Unter Anleitung von Friseur-Weltmeisterin Christa Hackenholt (2. v.re.) und Vize-Weltmeister Bernd Wilmers (2. v.li.), trainierten Nachwuchsfriseure aus Grevenbroich mit Bürste, Fön und Schere für die Deutschen Juniorenmeisterschaften im Salon Filz in Grevenbroich-Orken.



Marco Filz beim Training für seinen 2. Platz beim Wettbewerb



Marco Filz mit Urkunde und Pokal, Westfalenhalle Dortmund, 1997



Vater Helmut Filz, mit seinem Sohn Marco, der seinen Meisterbrief sichtlich stolz in den Händen hält.

Nach seiner Bundeswehrzeit und währenddessen er im Salon seines Vaters in Grevenbroich-Orken sein Können tatkräftig unter Beweis stellte, besuchte Marco ab 1999 die Meister-/Abendschule der Handwerkskammer Köln und schloss diese am 24. September 2001 mit der Meisterprüfung ab.

Am 20.2.1999 heiratet Marco seine Jugendliebe Ramona Derix. Sie ziehen nun ins elterliche Haus, Königstr. 32 in Grevenbroich-Orken. Zwei Kinder werden ihnen geschenkt, Ylenia und Maila.

Am 31. Dezember 2021 ging eine Ära zu Ende. Helmut Filz gab den Staffelstab an seinen Sohn Marco weiter, der nun ab dem 1. Januar 2022 in vierter Generation den „Friseursalon

Filz“ eigenverantwortlich weiterführt. Auch in der Standesvertretung bahnte sich ein Wechsel an.

In der Sitzung der Friseurinnung, die am 17. März in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft in Neuss stattfand, wählten die anwesenden Friseure und Friseurinnen Marco Filz zu ihrem Obermeister und somit zum Nachfolger seines Vaters Helmut und seines Großvaters Heinz Filz. Helmut Filz wurde zum Ehren-Obermeister ernannt.

Ebenfalls wie seinem Vater Helmut, liegt Marco Filz die Nachwuchsarbeit sehr am Herzen. So fördert er als Juror und Akteur bei Meisterschaften und Modepräsentationen den Nachwuchs, wo immer das möglich ist. In seinem Salon gilt das Credo, die Kunden sollen sich wohlfühlen und mit einem Lächeln den Heimweg antreten. Durch die familiäre Atmosphäre und die behutsame Umgangsweise mit den Kunden soll genau dies erreicht werden.



Marco Filz auf seiner Aprilia.

Durch stetige Spezialisierungen der Mitarbeiter/-innen soll weiterhin gewährleistet werden, nahezu alle Dienstleistungen des Friseurhandwerks auf hohem Niveau anzubieten.

Ylenia Filz tritt in den Friseursalon ihres Vaters ein

Nachdem Tochter Ylenia Filz am örtlichen Pascal-Gymnasium erfolgreich ihr Abitur abgelegt hatte, trat sie am 1. August 2022 in die Fußstapfen ihres Vaters-, Groß- und Urgroßvaters und begann im elterlichen Salon eine Friseurlehre. Voller Stolz berichtet Vater Marco, dass es sich hierbei um die fünfte Generation handelt, die das Friseurhandwerk erlernt und den Salon Filz in Orken, an der Königstraße 32 fortführen möchte. Auch sie wird dann ihr Ausbildungsziel, bedingt durch das Abitur, wie auch Vater Marco, nach lediglich zwei Lehrjahren erreichen.

INFO

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums erscheint im November 2022 ein Festbuch, das im Friseursalon Filz gegen eine Spende, erworben werden kann, die an die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land weiter geleitet wird.

ARTEMIS
GRILL-RESTAURANT

WENN ES UM GENÜß GEHT...
...DANN ARTEMIS GRILL

LIEFERSERVICE
02181 49 555 25

Wochenende
3- & 4er Gerichte
& 2gerichte
Täglich 17-22 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 11.30-22.00 Uhr | Sonn- & Feiertage 17.00-22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Berliner Str. - Ecke Mothausener Straße 49 | 41515 Grevenbroich

WISSMANN & EBEL

DESIGN AGENTUR

Wir machen es offline und lieben es online.
Verwirklichen Sie ihr Projekt gemeinsam mit uns.
Wir sind spezialisiert in Sachen Webseitengestaltung,
SEO Optimierung und dem Erstellen von Logos,
Visitenkarten, Flyern und anderen druckbaren
Medien. Sprechen Sie uns an.

<http://wunde.nrw> | hallo@wunde.nrw

Gasthaus Alt Orken

Schank & Speisewirtschaft
Bier & Cafegarten

★★★★

alle Speisen aus unserer Speisekarte
können Sie auch mit nach Hause nehmen!

★★★★

Bundeskegelbahn

Gesellschaftsräume für Geschäfts- und Familienfeiern
bis 150 Personen geeignet

★★★★

Öffnungszeiten:

Täglich von 17.00 - 24.00 Uhr
Samstag ab 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag und Feiertag ab 10.00 Uhr Frühschoppen
Montag Ruhetag

Auf Anfrage bei Veranstaltungen:
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

★★★★

Familie Music * Richard-Wagnerstraße 109 * 41515 Grevenbroich-Orken
Tel. 02181 / 1642866 * Handy 0173 / 2653054

100 Jahre Friseursalon Filz

In der 4. Generation übernahm Marco Filz am 1. Januar 2022 den Friseursalon Filz, der sich seit 100 Jahren an gleicher Stelle, unter gleichen Namen, befindet. Kaum ein Handwerk hat eine so alte Tradition und so viele Facetten wie das der Friseure.

Als Barbier bezeichnet, hat er sich nicht nur um die Bart- und Haarpflege gekümmert, er war auch für die Linderung von kleinen „Wehwehchen“ zuständig. Hierzu gehörten Aderlässe, Klistiere und das Ziehen von Zähnen. Selbst in den 50er Jahren führte er noch Trichinenuntersuchungen durch.

Die Professionalisierung im Friseurhandwerk umfasst heute Haare schneiden, waschen, pflegen, färben, wellen, glätten. Verlängerungen (Extensions) einarbeiten. Bärte rasieren, formen und pflegen, sowie Augenbrauen färben und formen. In seiner Tätigkeit als Perückenmacher hat hierin eine jahrhundertelange Erfahrung und arbeitet eng mit den Krankenkassen zusammen. Dieses komplexe Berufsbild beweist, dass Tradition und Entwicklung keinen Widerspruch darstellen. Kein Wunder, dass dieses Handwerk auch heute noch der Meisterpflicht unterliegt, woran Helmut Filz, als langjähriger Obermeister seine Zunft, mitgewirkt hat.

GRUBER

FARBEN · TAPETEN · BÖDEN

- GESTALTEN
- RENOVIEREN
- ERHALTEN

Merkatorstr. 16 · 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 / 4 08 44 · Fax 0 21 81 / 47 68 61
www.maler-gruber.de · e-mail: info@maler-gruber.de

Den Nachweis von zeitgemäßer Innovation liefert der Friseursalon Filz, mit seinen Mitarbeitern, ständig. Bei all den Entwicklungen ist der Friseur sich in einem treu geblieben, er ist der Vermittler von neuesten Nachrichten und hat stets ein offenes Ohr für die zwischenmenschlichen Beziehungen.

Die Klompen Harmonie, vertreten durch die Herren Peter Eysen (Präsident) und Peter Pick (Ehrenpräsident) haben die Familie Filz, zu dem seltenen Jubiläum, beglückwünscht und geehrt.

Franz Wilbertz



v.l.n.r.: Peter Eysen, Helmut Filz, Gisela Filz, Marco Filz und Peter Pick

Das Lied der Deutschen Seit mehr als 180 Jahren umstrittenes Volkslied?

Wie so oft saß ich an diesem Abend mit Heinz Stammen (1925-1997) unserem Zahnarzt und Willi Conrads (1930-1980) unserem damaligen Geschäftsführer zusammen am Stammtisch in der Gaststätte Jägerhof oder bei Faßbender in Fürth und wir diskutierten, wie Stammtischgespräche halt nun mal so sind, auch und immer wieder über den Festablauf unserer Klompenkirmes.

Unisono fiel uns dabei auf, dass bei allen Änderungen von Abläufen, die von der Vorstandsseite erarbeitet worden waren und dann durch das Parlament der Kirmesgesellschaft (Delegiertenversammlung) bestätigt und umgesetzt wurden, eines noch fehlte, das gemeinsame Singen des Deutschlandliedes Sonntagmorgens am Ehrenmal, während des Gedenkens an unsere im II. Weltkrieg gebliebenen Kameraden.

Es traf zu, dass sowohl unser heimisches Tambourkorps Elsen-Fürth als auch der Musikzug TV Orken, während der Feierstunde am Ehrenmal auf dem Friedhof das „Lied der Deutschen“ intonierte, aber die anwesenden Kirmesfreunde in den 1960er und 1970er Jahren stumm blieben. Wir führten das zunächst auf mangelnde Textkenntnisse oder auch auf eine gewisse Scheu zurück.



Der Germanist Hoffmann von Fallersleben

Jahre schwer erkrankte, wurde ich gebeten, das Amt des Geschäftsführers in der Kirmesgesellschaft zunächst provisorisch und ein Jahr später per Delegiertenbeschluss dann auch offiziell zu übernehmen.

Heinz Stammen war schon seit Jahren, und das war sowohl Willi Conrads als auch mir bekannt, ein Verfechter unserer Nationalhymne und konnte daher nicht nachvollziehen, dass die Kirmesfreunde diese wunderschöne Hymne nicht mit-sangen. Wir unterhielten uns über den Texter des „Liedes an die Deutschen“, den Breslauer Universitätsprofessor August Heinrich Hoffmann, der auf Helgoland sehr einsam zurück blieb, nachdem seine Freunde abgereist waren. In seiner Heimat hatte er es nicht mehr ausgehalten und so stellte er resigniert fest: „Ganz Europa ist eine Kaserne, alles Dressur und Disziplin“. Mit dieser Feststellung stand er nicht allein. Die durch den Sieg über Napoleon geweckten politischen Hoffnungen auf Anerkennung der Menschenrechte und nationale Selbstbestimmung waren im Keim erstickt worden. Aber im Untergrund wuchs ideeller Widerstand. Ihm gehörte auch Hoffmann an, der sich nach seinem Geburtsort „von Fallersleben“ nannte. Angeregt durch die Märchen der Brüder Grimm hatte sich der Literaturwissenschaftler vor allem mit deutscher Volksdichtung befasst und war selbst auch als Liedermacher hervorgetreten.

So schrieb er unter anderem die heute noch bekannten Volkslieder:

- „Alle Vögel sind noch da“
- „Kuckuck ruft, s aus dem Wald“
- „Ein Männlein steht im Walde“
- „Winter ade“ und viele anderen wurden populär.

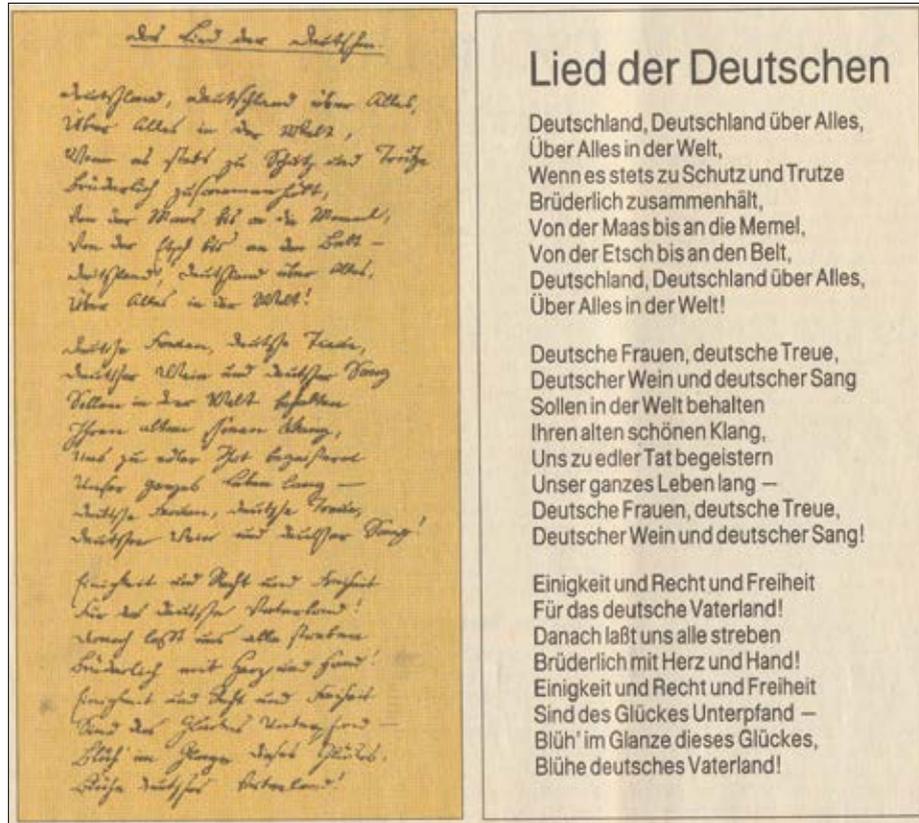
Am berühmtesten wurde jedoch Hoffmanns „Lied der Deutschen“, das ja bekanntlich mit den Worten „Deutschland über alles“ beginnt.

Ein Schlager wurde das Lied zunächst nicht. Zwar sang die Hamburger Liedertafel am 5. Oktober 1841 auf dem Jungfernstieg erstmals das „Lied der Deutschen“, aber die Resonanz blieb verhalten. Bismarck gefiel das hohenzollerische „Heil dir im Siegerkranz“ besser und die deutschen Fürsten pflichteten ihm bei.

Ich erinnerte Heinz und Willi daran, dass erst nach Bismarcks Tod im Jahre 1889 eine Rückbesinnung einsetzte. Wilhelm II. nahm Hoffmanns Hymne „zur Kenntnis“ und so fand das „Lied der Deutschen“ Aufnahme in die Schulbücher. Acht Jahre nach dem I. Weltkrieg fand der erste Reichspräsident Friedrich Ebert den Mut, das Lied offiziell zur deutschen Nationalhymne zu erklären.

Willi Conrads erinnerte uns an die vielen Bedenkenräger, die gegen das „Lied der Deutschen“ zuweilen schweres journalistisches „Geschütz“ auffuhren. Aber wir drei blieben nach langer Diskussion dabei, das es nun an der Zeit sei, unsere Nationalhymne wieder mit Leben, sprich mit dem offiziellen Text, zu erfüllen.

Im Ausland hatte der Text der Hymne jahrelang zu Missverständnissen geführt. Auch das war uns natürlich bekannt. Die Formulierung „über alles“ offenbare



„Das Lied der Deutschen“, geschrieben von Hoffmann von Fallersleben auf Helgoland, 1841

imperialistische Absichten wie die geographische Abgrenzung „von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt“. Das jedoch Hoffman lediglich poetisch frei die Grenzen des deutschen Bundes nachgezogen hatte, und dass er ein geeintes Vaterland über alle Kleinstaaterei stellen wollte, das konnte oder wollten die Kritiker nicht erkennen, und zuweilen auch heute noch nicht. Das Adolf Hitler durch sein politisches Handeln deren Meinung sogar noch bestätigte, führte zur endgültigen Katastrophe und so war mehr als verständlich, dass die Siegermächte das Lied nach 1945 zunächst verboten.

Wir im Westen erlangten nach Kriegsende 1945 Schritt für Schritt unsere Selbstständigkeit wieder. Im Mai 1952 war der sogenannte Deutschlandvertrag in Bonn geschlossen worden und die Bundesrepublik Deutschland erlangte dadurch ihre Souveränität, mit Ausnahme weniger Vorbehalte der Alliierten, zurück.

Unser Selbstbewusstsein kehrte danach langsam zurück, jedoch suchten die Menschen auch nach erkennbaren Symbolen ihrer neu erworbenen Identität.

Konrad Adenauer, der erste Bundeskanzler der noch so jungen Bundesrepublik, drang darauf, die mehr als 100 Jahre alte, von den Nazis missbrauchte Hymne, zu reaktivieren. Kurt Schumacher der erste Nachkriegsvorsitzende der SPD stimmte ihm zu. Nur der erste Bundespräsident Theodor Heuss, hegte zutiefst Bedenken gegen einen solchen Schritt. Schließlich einigten sich Heuss und Adenauer in einem Briefwechsel - heute hätte eine Mail gereicht - dahingehend, dass künftig alle drei Strophen des Hoffmann'schen Textes mit der Haydn-Melodie als Nationalhymne gelten solle, bei staatlichen Anlässen aber nur die dritte Strophe zu intonieren sei: „Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland...“. Ohne jedwede öffentliche Proklamation wurde diese Vereinbarung am 6. Mai 1952 veröffentlicht. Es trifft also keineswegs zu, dass die Siegermächte die ersten beiden Strophen verboten hätten.

Nachdem wir das Für und Wider ausführlich bei mehreren Bierchen diskutiert hatten, entschlossen wir uns, die dritte Strophe der Nationalhymne in den Ablauf unseres Heimatfestes zu integrieren. Ich bekam den Auftrag, Handzettel zu drucken, und diese vor der Feierstunde am Ehrenmal den anwesenden Kirmesfreunden sprichwörtlich in die Hand zu drücken in der Hoffnung, dass dann ein vielstimmiger Chor die Musiker begleiten würde. Die Resonanz war zunächst recht mau, ja sogar ablehnend, wurde aber von Jahr zu Jahr besser.

Heute mehr als 180 Jahre, nachdem Hoffmann von Fallersleben das „Lied der Deutschen“ schrieb, singen wir es wieder zu allen öffentlichen Anlässen, als hätte es die Verunglimpfungen während des Dritten Reiches nie gegeben.

Dieter Schlangen, im August 2022



Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Profi
für Badsanierung,
Heiztechnik, Klima
und Energie.

**Wir grüßen herzlich das
Königspaar und alle Schützen!**

BERATUNG & PLANUNG
**ALLES AUS
EINER HAND**
UMBAU & ABNAHME

FÖCKENRATH + MANSKE
SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA - REGENERATIVE ENERGIEN

Lilienthalstraße 22 · 41515 Grevenbroich · 02181-24 000
Weitere Infos unter: www.fockenrath-manske.de

Historische Bilder gesucht!

Als Archivare der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth e.V. sind wir nicht nur an unserer Vereinsgeschichte interessiert, sondern wir setzen uns auch mit der Vergangenheit unseres Ortes auseinander.

Bitte stellen Sie uns Ihre „Schätzchen“ zur Verfügung, meist verbergen sich dahinter interessante Geschichten, die wir gern in unser Archiv aufnehmen. Sprechen Sie uns an, damit erlebte Geschichte bewahrt wird und Dokumente oder auch Erzählungen für die kommenden Generationen erhalten bleiben.



Bitte kontaktieren Sie unseren Archivar, um uns eventuelle Vereinsandenken, Geschichten, Dokumente oder Fotos zu Verfügung zu stellen:

Moritz Sterken, info@klompnkirmes.de

Presseschau 2021/2022

Damit alle mitfeiern können: Preise wie vor der Pandemie

An Pfingstsonntag lädt die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth nach zweijähriger Corona-Zwangspause wieder zu ihrem traditionellen Klompenbiwak auf dem Kirmesplatz in Elsen ein. „Endlich wieder ein Stück Normalität für die Mitglieder der Kirmesgesellschaft, für die Elsener Bürger:innen und die vielen Besucher:innen aus den Nachbargemeinden“, freut sich Dietmar Wolf, Vorsitzender des Fördervereins.

Elsen. Schützenkönig Christian Abels und Königin Melanie begrüßen die Gäste zum Biwak ab 18 Uhr auf dem Kirmesplatz in Elsen im Anschluss an den „Elsener Spielpark“, der zuvor wieder Begeisterungsschreie bei der jungen Altersklasse auslösen wird.

„Neben unserem Heimatfest ist das Klompenbiwak ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben von Elsen-Fürth. In unserer fast dreijährigen Regentschaft haben Melanie und ich lange auf diesen Tag hingefiebert. Wir freuen uns, endlich alle Kirmesfreunde wiederzusehen und ausgelassen mit ihnen zu feiern“, freut sich die „Majestäät“ Christian Abels. Neben Musik von DJ Mattes geben die Kirmesfreunde kühle Getränke und regionale Leckereien vom Grill zum Besten. Bratwurst und Steaks von der Landmetzgerei Terhardt und fleischliche Schmankerl lassen alle Besucher auf ihre Kosten kommen.

Apropos Kosten, die Preise für Getränke und Imbiss bleiben auf dem Niveau von 2019. Ein Bier gibt beispielsweise weiterhin für 1,50 Euro: „Für viele Familien hatte die Corona-Pandemie weitreichende finanzielle Folgen. Zu dem treffen die steigenden Preise, vor allem im Energiebereich,



die Menschen hart. Wir haben deshalb alles dafür getan, die Preise aus den Vorjahren halten zu können, um möglichst vielen einen ausgelassenen Abend im Herzen Elsens ermöglichen zu können“, beteuert Dietmar Wolf gegenüber der Redaktion des Erf-Kurier. Wer es kaum erwarten kann, wieder Tönen von Marschtrommeln, Querflöten, Lyren und Becken zu lauschen, wird nicht enttäuscht. Natürlich wird beim Klompenbiwak aufgespielt – das Tambour-Corps Elsen-Fürth wird eine Auswahl aus ihrem Repertoire spielen.

Im Vorfeld des Biwak können zunächst die kleinen Gäste von 14 bis 18 Uhr richtig Krach ma-

chen und sich austoben. Ein großes kostenloses Nachmittagsprogramm, auf das sich die Familien freuen dürfen, ist mittlerweile Tradition: Wer nach dem Besuch der Hüpfburgen-Landschaft oder der Riesenrutsche noch Kraft hat, kann sich beim „Menschkicker“ oder dem Hindernisparcours völlig austoben.

Wer es etwas ruhiger mag, hat die Möglichkeit sich beim Kinderschminken in einen Piraten, in eine Prinzessin oder auch in einen Löwen verwandeln zu lassen.

Ein Highlight ist sicherlich das Fußball-Darts, welches als Spendenaktion für die Ukraine-Hilfe von der amtierenden Ehrengarde, dem Kirmesverein „Feine

Auslese 2000“, begleitet wird. Hier erwarten die Gewinner tolle Preise.

Um eine kurze formlose Anmeldung zum Spielpark wird unter der Domain spielpark.klompenkirmes.de gebeten.

„Mit Biwak und Spielpark wird der 4. Juni ein Tag für Groß und Klein. Der Dank gilt bereits jetzt allen fleißigen ehrenamtlichen Helfern, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre. Vielen schönen Stunden steht nichts im Wege“, so Präsident Gregor Dickers.

In den vergangenen Jahren hatten die Kirmesfreunde Wetterglück. Ob Petrus tatsächlich ein Elsenere ist, wird sich am Samstag herausstellen.

-ck.G.

Scheunenfest statt Klompenkirmes

Grundsätzlich zeigte sich die Kirmesgesellschaft zufrieden mit der Resonanz.

VON RUDOLF BARNHÖLT

Elsen. Eigentlich hätte an diesem Wochenende in Elsen die Klompenkirmes stattfinden sollen. Klompenkönig Christian Abels kann seine Klompen aber ein weiteres Jahr zu Hause verwahren, er kam jetzt in normalem Schuhwerk zum Scheunenfest auf dem Gelände der Zehntscheune, die acht Monate alte Tochter Gosma auf dem Arm. Das Scheunenfest war vor allem am Samstagnachmittag sehr gut besucht. Am Freitagabend hatte es geregnet und am Sonntag meinte es das Wetter noch schlechter mit den Besuchern.

Scheunenfest statt Klompenkirmes, das ist besser als nichts. Norbert Stüttgen, Kassierer der Kirmesgesellschaft, hatte am Samstag allen Grund zur Freude: „Das Konzept ist aufgegangen, es sind sehr viele Familien mit Kindern hier.“ Die Zehntscheune für Besucher zu öffnen, sei in Corona-Zeiten keine Option gewesen. Er erklärte, dass mit dem Scheunenfest kein Gewinn erzielt werde. Das lag am freien Eintritt und daran, dass ein Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein organisiert worden war. Bei noch recht freundlichem Wetter hatten die Kids am Samstagnachmittag Spaß beim



Das Klompenkönigspaar Melanie und Christian Abels mit Familie auf dem Scheunenfest in Elsen. FOTO: STANER

Auftritt des Affentheaters aus Solingen. Sie durften Seifenblasen produzieren und waren nicht nur Zuschauer, sondern auch Akteure. Jonas Clever legte als DJ auf. Tanzen war jedoch untersagt. Das Tambourcorps Elsen-Fürth zog am Samstag durch den Ort, machte unüberhörbar deutlich, dass jetzt eigentlich die Klompenkirmes gefeiert werden würde. Im Hof der Zehntscheune, wo das Corps aufspielte, gab es Cocktails, Currywurst und Süßkram, der Verein „Brauchtum hilft“ verkaufte Sonnenbrillen, aber auch ein kleines Büchlein, das Kinder über die Kirmes in Elsen informiert

– der Erlös kommt den Kindern zugute, die von der Flutkatastrophe betroffen sind. „Das Scheunenfest ist nicht mit unserem Heimatfest zu vergleichen“, sagte Präsident Peter Reibel. Am Sonntag gab es Tagesordnungspunkte, die es auch auf der Klompenkirmes gibt: Das waren der Erntedankgottesdienst in der Kirche, das Totengedenken mit Zapfenstreich und das Erbsensuppen-Essen. Die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth ehrte unter anderem Heinz Herrmanns für 60-jährige und Hubert Schläger für 65-jährige Mitgliedschaft. Josef Reif ist 50 Jahre mit dabei, Peter Pick 55 Jahre.

Königspaar veröffentlicht Buch über Kirmes

Bunte Bilder erklären den Festablauf in Elsen - vor allem für Kinder, die noch keine Kirmes erlebt haben.

Elsen (NGZ). Auch wenn keine Kirmes gefeiert wurde: Mit dem Ablauf ihres alternativ veranstalteten Scheunenfestes sind die Mitglieder der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth hochzufrieden. „Das war die passende Antwort auf eine außergewöhnliche Situation“, sagt Vizepräsident Gregor Dickers mit Blick auf die Pandemie. Mehr als 1000 Gäste zählten die Kirmesfreunde an den drei Tagen. Alle wurden auf eines der drei „Gs“ vom Sicherheitsdienst kontrolliert.

„Spiele für Kinder, ein Mitmachzirkus, Musik und jede Menge gute Laune prägten den Veranstaltungsrigen rund um das Erntedankfest. Aus aktuellem Anlass kooperierten die Klompenträger bei dieser Gelegenheit auch mit „Brauchtum hilft“, dem vereinsübergreifenden Netzwerk sozial engagierter Schützen und Kirmesfreunde. Mithilfe eines Verkaufs von Werbeartikeln wurden Spenden gesammelt für den Sonderfonds „Fluthilfe für Kinder“ des Deutschen Kinderhilfswerks. Dieser Fonds unterstützt gemeinnüt-



Das Königspaar Christian und Melanie Abels mit dem Bilderbuch „Meine erste Kirmes“, das zugunsten der Aktion „Fluthilfe für Kinder“ verkauft wird. FOTO: AG

zige Träger und öffentliche Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, um Spielflächen und Freizeitangebote vor Ort wieder aufzubauen, die durch die Flutkatastrophe im Sommer zerstört wurden.

„Als Kirmesfreunde haben wir stets auch die Hingsten im Blick“, sagt das Königspaar Christian und

an begeistert vom Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Das Buch mit dem Titel „Meine erste Kirmes“ erklärt in liebevoll gezeichneten Bildern den Ablauf des Elsener Traditionsfestes – vom Schmücken der Straßen zu Beginn bis zur Krönung als Abschluss der Feierlichkeiten. „Viele Kinder wissen durch die Pandemie ja gar nicht mehr, was Kirmes ist und wie sie abläuft“, berichtet Königin Melanie. „Das Buch ist eine tolle Möglichkeit und Vorfreude auf die nächste richtige Kirmes entstehen zu lassen. Mehr als 1000 Euro für die gute Sache seien mithilfe des Bilderbuchs schon zusammen gekommen.“

Bis Ende Oktober ist das Buch nun auch in der Sparkassen-Filiale an der Richard-Wagner-Straße erhältlich. Wer auch ohne Buch spenden möchte, kann das auch direkt über das Spendenkonto von „Brauchtum hilft“ tun. Informationen zu diesem Projekt gibt es auf der Website der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth: www.klompenkirmes.de.

BV INTRA-AUTOMATION HTP | A meten & regelen



Niederlassung Niederlande

INTRA-AUTOMATION HTP
P.O. Box 10 · 4731 AA Oudenbosch
Phone: (+31) 01 65 / 32 22 01
Fax: (+31) 01 65 / 32 29 70
E-Mail: info@Intra-Automation.nl
Internet: www.Intra-Automation.nl

Ihr Spezialist in Sachen Durchfluss- und Füllstandtechnik

Statt Klompnkirmes: Elsener feiern drei Tage rund um die Zehntscheune

ELSEN (NGZ) Wie im gesamten Stadtgebiet heißt es in diesem Jahr auch für die Brauchtumshüter aus Elsen, Fürth und Fürther Berg auf prachtvolle Umzüge und stimmungsvolle Zeltveranstaltungen zu verzichten. „Doch den Kopf in den Sand stecken wollen wir nicht“, sagt Präsident Peter Reibel. So hat die Kirmesgesellschaft eine Alternative in Form eines Scheunenfestes konzipiert, das in dieser Form seine Premiere feiert. Vom 1. bis zum 3. Oktober erwartet die Besucher auf dem Außengelände der Zehntscheune ein geselliger Biergarten, ein buntes Programm mit Marschmusik und DJ sowie Mitmach-Aktionen für Jung

und alt. Zum Infektionsschutz werden die Getränke in Flaschen serviert, es wird Cocktails und einen kräftigen Imbiss geben. Den Auftakt bildet am Freitag um 16 Uhr eine feierliche Eröffnung des Festgeländes mit dem Königspaar Christian und Melanie Abels. „Das Scheunenfest verspricht mehr als ein schöner Ersatz zu werden. Wir freuen uns darauf, viele Kirmesfreunde sowie positiv gestimmte Mitmenschen nach so langer Zeit wiederzusehen und zusammen mit ihnen schöne Stunden zu verbringen“, fassen die Majestäten ihre Gefühlslage zusammen. Gegen 19 Uhr wird erstmals die Bühne zum Ein-

satz kommen: Songwriter Lars Fiero aus Köln wird handgemachte Musik zum Besten geben. Der Samstag startet um 14 Uhr mit einem Programm, wie es die Kirmesfreunde so ähnlich von ihrem Biwak her kennen. Gegen 15 Uhr öffnet ein Mitmach-Zirkus seine Manege, zudem spielt das Tambourkorps auf. Für den Dämmerstimmung wurde ein DJ verpflichtet. Der Sonntag soll den Kirmesfreunden dann im Besonderen ein Gefühl von Heimatfest vermitteln. Nach dem Totengedenken und dem Grosse Zapfenstreich wird um 11 Uhr in St. Stephanus der Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Danach geht wieder auf das Festgelände rund um die Zehntscheune. „Zahlreiche Jubilare dürfen sich dort auf ihre Ehrung freuen, passend eingebettet in einen musikalischen Frühschoppen“, sagt Mitorganisator Stephan Grevel. An allen Tagen sorgen Mitmach-Aktionen für reichlich Kurzweil: Fußballart, Nerfgun, Bierpong und Entenangeln sind nur vier von vielen Programmpunkten. „Wir haben auch ein Kinderkarussell, wie man es sonst nur von Kirmes kennt“, ergänzt Grevel. Mit Blick auf den Infektionsschutz und örtlichen Auflagen enden die Abende jeweils gegen 21 Uhr, sonntags um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es gilt die 3G-Regel, für deren Einhaltung ein Sicherheitsdienst verantwortlich zeichnet.



Freuen sich aufs Scheunenfest: Die Königsfamilie Abels mit Präsident Peter Reibel (hinten links) und Vizebürgermeister Edmund Feuster. FOTO: VEREN

Satte Spende für Wiederaufbau von weggespülten Spielplätzen

Kirmesfreunde und „brauchtum hilft“ unterstützen Flut-Kinder

„Es ist nicht mehr als zehn Euro“, lobt die Vorsitzende der Kirmesgesellschaft, Grotte Döhrer, die Spende der „brauchtum hilft“-Initiative. „Das ist ein sehr wertvolles Geschenk, das wir sehr gerne annehmen.“ Die Kirmesfreunde haben sich dazu verpflichtet, die Spielplätze in Elsen, Fürth und Fürther Berg zu reparieren. „Nach dem Erfolg der vergangenen Kirmes haben wir uns verpflichtet, die Spielplätze in Elsen, Fürth und Fürther Berg zu reparieren.“ Die Kirmesfreunde haben sich dazu verpflichtet, die Spielplätze in Elsen, Fürth und Fürther Berg zu reparieren. „Nach dem Erfolg der vergangenen Kirmes haben wir uns verpflichtet, die Spielplätze in Elsen, Fürth und Fürther Berg zu reparieren.“



Kirmespräsident Christian Abels mit Frank Meier bei der Spendenübergabe. Das Geld soll den Kindern in den Obdachlosheimen zu Gute kommen. Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten stehen dabei auf der Agenda. Lesen Sie auch das untenstehende Bericht. Foto: Kirmesgesellschaft



OHNE LEASING-ANZAHLUNG OPELS STERN - JETZT BESONDERG GÜNSTIG

Das Martinsfeuer soll heuer in Elsen brennen



Maj und der Heilige Mann.

Elsen. „Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“ Das alte beliebte Kinderlied wird auch in diesem Jahr zum Martinsfest in Elsen erklingen. Womöglich es erneut keinen Umzug geben kann, haben die Kirmesfreunde dennoch ein Martinsfest auf die Beine gestellt, das mehr als ein Ersatzprogramm zu werden verspricht.

„Wir haben stets die ‚Jungten im Blick‘, hatte Klompkönig Christian Abels noch rund um das Scheunenfest verlauten lassen. „Diese Haltung vertreten wir natürlich auch bei unserer traditionsreichen Veranstaltung für Kinder, dem Martinsfest“, ergänzt Vordenstandsmitglied Norbert Stütgen aus aktuellem Anlass. Wie man hört, habe

er einen besonders guten Draht zum Heiligen Martin. Geplant ist am Dienstag ab 17 Uhr ein Martinsfest rund um die Pfarrkirche „St. Stephanus“. „Beginnen werden wir mit einem geselligen Beisammensein mit Glühwein und Kakao. Wir freuen uns, den Kindern hier auch ein schönes Bastelangebot machen zu können“, ergänzt Stütgen.

Um 17:30 Uhr dürfen sich dann jung und alt gleichermaßen auf den Höhepunkt des Tages freuen. Unter Hilfestellung engagierter Kirmesfreunde wird ein großes Martinsfeuer erwartet. Wie es sich gehört, hat sich hier auch St. Martin höchstpersönlich angekündigt, um die Kinder zu begrüßen und gemeinsam mit ihnen schöne Martinslieder zu singen.

„Alle Kinder und Familien aus Elsen und Umgebung sind herzlich eingeladen, dieses Fest mit uns zu feiern“, führt Initiator Stephan Grevel aus. „Wir freuen uns sehr, dass es in diesem Jahr so wieder möglich sein wird und hoffen auf viele Teilnehmende“, so Grevel weiter.

Gegen 18 Uhr verlässt sich das Geschehen dann an die benachbarte Pfarrbücherei. Das dortige Team sowie die Frauengemeinschaft der Kirche wirken als Kooperationspartner des Martinsfestes mit. Auch die antierende Erbeirgare der Kirmesgesellschaft packt samt Klompkönigspaar Christian und Melanie Abels bereitwillig mit an: „Ein Martinsfest ohne Feuer, ohne Laternen, ohne Singen ist gefühlt kein echtes Martinsfest. Wir freuen uns sehr, dass den Kindern das in diesem Jahr möglich gemacht werden kann“, freut sich die beiden Würdenträger schon auf den Tag.

Hierbei werden dann auch die traditionellen Martinslieder ausgegeben. Erstmals können diese online bestellt werden über die Website der Kirmesgesellschaft www.klompkirmes.de. Ein möglicher Erlös kommt den örtlichen Kinder und Jugendheimen in Elsen zu Gute. Aus Infektionschutzgründen organisieren diese auch eigene Feiernlichkeiten in der Martinswoche. Der Besuch des Festes am 9. November steht aber allen frei.

„Das wärmende Lagerfeuer mit Stockbrot und Kakao“

Im Interview: Christian Abels, Arbeiter für die Jugendlichen



Großvater Christian Abels ist vor ein paar Jahren als Suchtjugendpfleger in die Großenbrucher Technikum gewechselt. Und was ist es bei der kommunalen Jugendhilfe – so eine Position wird durch den (Lebens-) Partner Michael Hirsch – komplett umgekippt und ist sehr modernisiert.

Abels hat sich dabei immer als Teilnehmer der Rechte der Kinder und Jugendlichen, wo alles abhängt, die sich unbedingt zur Bekanntheit stellen, zu wissen.



Die Klompkönige haben jetzt Nachwuchs durch Aufnahme der Großmutter. Wie sehen für die Rechte der Kinder und Jugendlichen im Großenbrucher Technikum aus?

„Es gibt erhebliche Werte eine rechtliche Lage zu verändern, die für Kinder und Jugendliche das Beste erleben – auch in Großenbruch. Insbesondere die Pandemie zeigt, dass wir ein generationen Ziet noch viel stärker tun müssen, um sie zu unterstützen, für sich selbst zu sorgen. Sie zu begleiten, zu hören und ihnen eine richtige Stimme zu geben, ist eine notwendige Aufgabe für uns.“

Wir hören auch, dass die rechtlichen Voraussetzungen für einen Austausch der Kinderrechte im Zusammenhang mit den Eltern noch zu klären sind.

„Das ist ein sehr wichtiger Punkt. Die digitale Welt ist ein riesiger Wandel, der auch die Arbeit der Kinder und Jugendlichen verändert. Die digitale Welt ist ein riesiger Wandel, der auch die Arbeit der Kinder und Jugendlichen verändert. Die digitale Welt ist ein riesiger Wandel, der auch die Arbeit der Kinder und Jugendlichen verändert.“

Dabei kann Politik eine wichtige Rolle spielen, wenn es um eine gesunde Nutzung von digitalen Medien geht.

„Wir alle haben unsere eigenen Sorgen, wie digitale Angebote in der Freizeit zu nutzen sind. Das ist ein riesiger Wandel, der auch die Arbeit der Kinder und Jugendlichen verändert. Die digitale Welt ist ein riesiger Wandel, der auch die Arbeit der Kinder und Jugendlichen verändert.“

Bestattungen Sieben
Dient dem Lebenden – über das Leben

Kirmesfreunde und Tafel starten Geschenke-Aktion für Kinder



Generationswechsel in der Elsener Kirmesgesellschaft

Die traditionsreiche Stützengemeinschaft der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth feiert in diesen Tagen erstmalig seit über zwei Jahren wieder ein Präsidium mit dem Präsidenten dieses Bundes in der historischen Zeltunterkunft.

Elsen. Präsident Peter Siebel begrüßt zum Jahresabschluss die Mitglieder der Tafel. Die Tafel ist ein Projekt der Kirmesgesellschaft, das seit über 20 Jahren besteht. Die Tafel ist ein Projekt der Kirmesgesellschaft, das seit über 20 Jahren besteht.

Die schiedlichen Mitglieder des Vorstandes sind: Norbert Stütgen (Vizepräsident), Gregor Dietrich (Präsident), Peter Siebel (Präsident), Christian Abels (Klompkönigspaar), Norbert Stütgen (Klompkönigspaar), Gregor Dietrich (Klompkönigspaar).

FRISUREN IDEEN LEISTUNG ZEITBEWUSST
Königstr. 32 - 41
Telefon 09...

ELSEN (NGZ) Unter dem Motto „Wenn Kinderträume wahr werden“ haben die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth und der Elsener Tisch für die Verwehrtensaktion erneut eine Geschenk-Aktion für bedürftige Kinder organisiert. In der Filiale der Sparkasse Neuss an der Richard-Wagner-Straße wurde ein prächtiger Weihnachtsbaum aufgestellt. Die Tafel ist mit zahlreichen selbst gebackten Stollen der Kinder der Sparkasse Neuss an der Richard-Wagner-Straße wurde ein prächtiger Weihnachtsbaum aufgestellt.

„Alle Wünsche bewegen sich in einem geschickten Rahmen bis zu 25 Euro. Die ersten Wünsche wurden bereits vom Elsener Klompkönigspaar Christian und Melanie Abels mitgebracht. „Es ist manchmal so leicht zu helfen und Kinderträume wahr werden zu lassen. Sehr gerne unterstützen wir auch die diesjährige Weihnachtsbaumaktion der Kirmesgesellschaft und rufen alle dazu auf, es uns gleich zu tun.“



An einem Weihnachtsbaum hängen Wünsche von Kindern aus bedürftigen Familien, die vor dem Fest erfüllt werden sollen.

Das Klompkönigspaar will die Aktion auch im mittlerweile dritten Jahr seiner Regerschaft mitschuldig bewerkstelligen und so zur Fortführung der Tradition beitragen. Im vergangenen Jahr waren bereits nach wenigen Tagen alle Wünsche vergeben, so konnte die Aktion einmal mehr als Erfolg verbucht werden.

Der Elsener Tisch wurde 2003 gegründet und wird komplett von ehrenamtlichen Mitarbeitern organisiert. Die Helfer holen Lebensmittel bei Bäckern, Supermärkten und Landwirten ab und geben diese an bedürftige Menschen gegen einen symbolischen Preis von einem Euro ab. Zudem unterstützen sie bei sozialen und behördlichen Problemen.

Neusser Str. 119
41363 Jüchen

exact
eventtechnik GmbH

www.exact-eventtechnik.de
Tel 02165 / 376 843 5

Grüße aus
Grevenbroich

Projektionen auf St. Stephanus Elsen

kostenlose Postkarten
unserer Installationen
erhältlich!

Wir vermieten Veranstaltungstechnik!

Kirmesgesellschaft wird Träger der freien Jugendhilfe

EISEN (cka) Die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 wird als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Das haben Grevenbroicher Politiker in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses einstimmig beschlossen. Einzelne Mitglieder der Fraktionen lobten das Engagement der Kirmesgesellschaft im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Kirmesgesellschaft hatte ihre Anerkennung zuvor selbst beantragt und der Stadtverwaltung neben ihrer Satzung auch eine Gemeinnützigkeitsbescheinigung des Finanzamts und einen Sachbericht über die Vereinstätigkeiten seit dem Jahr 2008 vorgelegt. Die Anerkennung sieht die Kirmesgesellschaft als Bestätigung und Motivation, sich auch künftig auf dem Gebiet der Jugendhilfe zu engagieren.

Präsident Peter Reibel und Jugendbeauftragter Dirk Bennert hatten der Verwaltung Mitte Oktober in dem Antrag geschrieben, dass die Kirmesgesellschaft das Ziel verfolge, „den künftigen Verantwortungsträgern unserer Gesellschaft zu zeigen, was es heißt, sich in Gemeinschaft zu üben, auf andere Acht zu geben und in einer offenen und

demokratischen Heimat zu leben“. Der Gesellschaft sei es ein besonderes Anliegen, jungen Menschen aus sozial schwachen Familien ein Mitwirken und damit gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Eine Anerkennung bezeichneten Reibel und Bennert in dem Schreiben als „Meilenstein“.

Die Verwaltung hat den Antrag und die formalen Voraussetzungen für die Anerkennung vor der Sitzung des Jugendhilfeausschusses geprüft. Danach hätten sich für die Verwaltung keine Gründe ergeben, die einer Anerkennung entgegenstehen. „Die Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth 1924 bezeichnet in ihrer Satzung unter anderem die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die Brauchtumpflege sowie die Unterstützung von Kinder-, Jugend- und sozialen Einrichtungen als Vereinszweck. Dieser wird vor allem verwirklicht durch regelmäßige, altersgerecht gestaltete, offene Kinder- und Jugendarbeit“, heißt es in der Begründung der Stadt, die beispielhaft die Angebote zu Karneval, St. Martin und Nikolaus, Tagesausflüge und Wochenendfahrten sowie das jährliche Kinderfest aufführte.

g Stadt Grevenbroich

Biwak

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause findet am 4. Juni wieder das traditionelle Klumpenbiwak der Kirmesgesellschaft Elsen-Fürth statt. Nicht nur zur Freude der „könnlichen Familie“. Seite 9.





Schrott- und Metallhandel Willi Jenner GmbH

- Schrottabbrüche und Entrümpelungen
- Mini-Container von 1,5m³ - 5m³ für Privat und Gewerbe
- Ankauf von NE-Metall und Eisenschrott

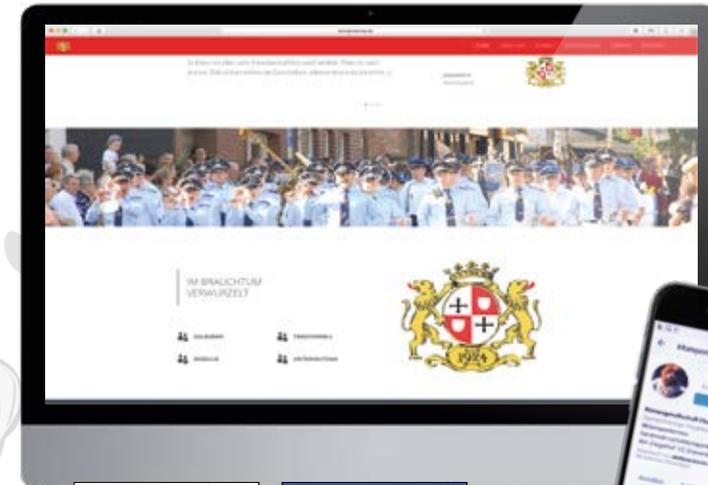
Am Rittergut 11a
41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/7839319
Mobil: 0160/7922603
jenner-schrotthandel@gmx.de
schrotundmetallhandel-jenner.de

Mo - Do 09:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00
Freitag 09:00 - 17:00
Samstag 09:00 - 13:00
Jeden 1. & 2. Samstag im Monat

Annahmeschluss jeweils 15 Minuten vor Schließung.

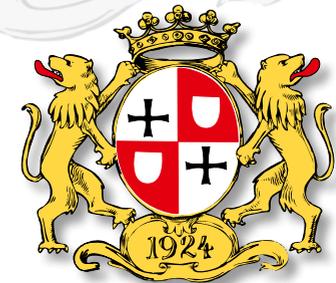


Ein Traum wird wahr: Klompnkirmes, das ganze Jahr!



#klompnkirmes

Fotos
Vereine
Berichte
Neuigkeiten
...und vieles mehr!



Am Elsbach 20 · Grevenbroich
www.bestattungen-sieben.de

☎ 02181-33 03

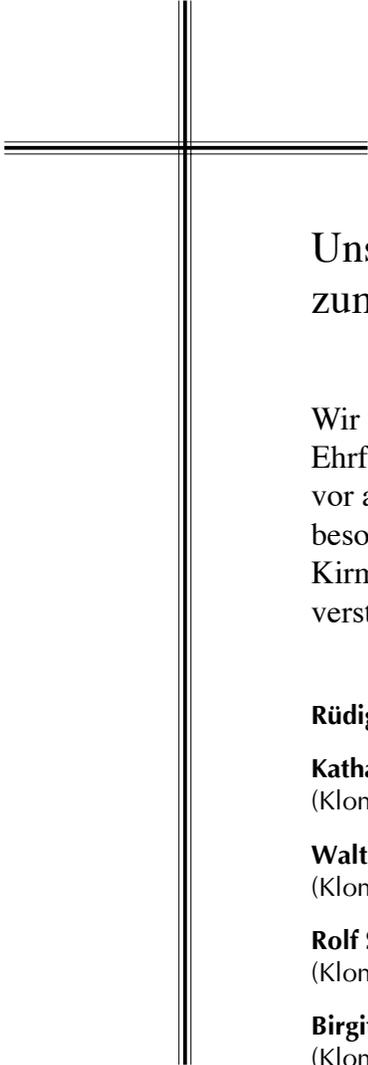
**Brauchtum heißt,
das Leben zu feiern.**



**Erntedank. Wir lieben unsere Region,
unsere Feste und sagen Danke.**


Bestattungen Sieben-Diekers

Inhaber Gregor Diekers
SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.



Unseren Toten zum Gedenken

Wir verneigen uns in
Ehrfurcht und stiller Trauer
vor allen toten Kirmesfreunden,
besonders vor den im
Kirmesjahr 2021 / 2022
verstorbenen.

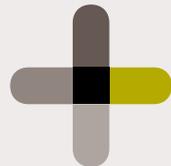
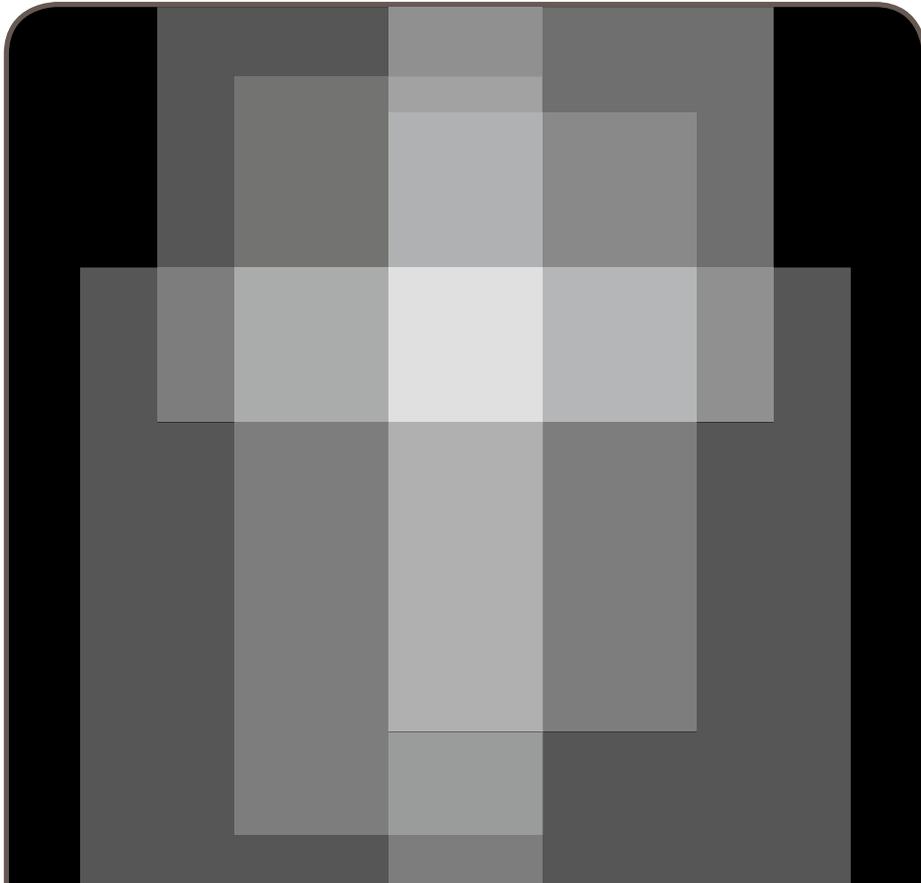
Rüdiger Wingerath (Alte Herrschaft)

Katharina Peschen ehem. Tessmer
(Klompnkönigin 1970/71)

Waltraud Gies
(Klompnkönigin 1988/89)

Rolf Scherberich
(Klompnfrende St. Stephanus)

Birgit Hermanns
(Klompnkönigin 1999/2000)



Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen

Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · **Telefon 02181-818181**
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de



GRABMALE WOLF
Symbole der Erinnerung

Qualität seit 1987
Grabdenkmale von Grabmale Wolf

finden Sie auf unserem Betriebsgelände (über 5000 qm).
In einer der schönsten Ausstellungen zeigen wir Ihnen über tausend Grabmale in allen Preisklassen mit unterschiedlichen Farben und Formen.

Grabmale Wolf GmbH
Gewerbepark
Neusser Straße 113
41363 Jüchen

Tel: 0 21 65 - 50 01
Fax: 0 21 65 - 77 30

mail: info@grabmalewolf.de
web: www.grabmalewolf.de



140 JAHRE 1879 - 2019

seit 1879
GRABMALE GEUER
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

**Grabmale - Grabanlagen - Grabschmuck - Beschriftungen
Grabeinfassungen - Grabmalvorsorge- und Pflegeverträge
Räumung von Grabstätten - Naturstein für den Garten**



me. Michael Geuer
Lindenstr. 63 - 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181.9949 - www.grabmale-geuer.de

Geller

BESTATTUNGEN SEIT 8 GENERATIONEN



Staatlich geprüfte Bestatter

**Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen
und Hilfsbereitschaft sind wir für Sie da.**

41515 Grevenbroich-Elsen
Arndtstraße 3

Rund um die Uhr
Tel. 021 81 / 422 88

www.bestattungen-geller.de

Guller

Werbetechnik

- Bestickung • Digitaldruck
- Aufkleber • Laser Service
- Banner • Stempel

Hauptstr. 67, 41517 Grevenbroich Tel. 02181-161889

TAXI PESCH



Rollstuhl-
Fahrzeug



(nur auf Vorbestellung)

021-81
5555

TAG UND NACHT

021-82
24-54



FLUGHAFENTRANSFER • Kurierdienst

• Kleinbusse (bis 8 Pers.) • Krankenfahrten

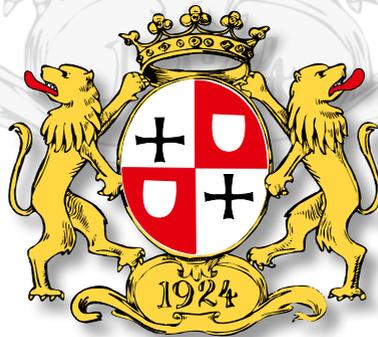


Dank der Gesellschaft

Allen Inserenten gebührt aufrichtiger Dank für die finanzielle Unterstützung, ohne die unser Fest in diesem Rahmen nicht gefeiert werden könnte.

Herzlichen Dank allen aktiven Mitgliedern, die in den einzelnen Vereinen Elsen-Fürth und seiner Tradition ihre Treue bekunden und an den Festtagen in die Öffentlichkeit treten.

KIRMESGESELLSCHAFT ELSEN-FÜRTH E.V. 1924
DER VORSTAND



Die nächsten Termine unseres Heimatfestes:

29. September - 3. Oktober 2023 / 4. - 8. Oktober 2024 / 3. - 7. Oktober 2025

NEW
für meine Region

**MACH DAS
LEBEN AN:**

**GESTALTE UNSERE
ZUKUNFT - UND
DEINE DIREKT
MIT.**

Die Region zählt auf die NEW – ob bei der Energie- und Wasserversorgung, den Schwimmbädern, dem Nahverkehr oder dem Kanalnetz. Und wir zählen auf dich: Mit einem Job bei der NEW bringst du die Lebensqualität in unserer Region und deine Karriere voran.

www.new.de

A photograph of two men smiling together. The man on the left is younger, with a beard, wearing a dark blue jacket over a light blue shirt. The man on the right is older, with a white beard, wearing a dark beanie and a dark patterned sweater. They are both looking down and smiling.

volksbank-erft.de

Unsere Kunden sind
unsere Nachbarn und
so beraten wir sie auch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen.

Volksbank
Erft eG

